



**Verzeichnis
der Lehrveranstaltungen
im Sommersemester 2014**



Bitte beachten Sie die aktuellen Kontaktdaten auf der Website www.kh-freiburg.de

Ihre wichtigsten zentralen KONTAKTE

Telefon

Sekretariat Rektor	+49 761 200-1502
Sekretariat Kanzler.....	200-1504
Sekretariat Prorektor für Lehre	200-1581
Sekretariat IAF	200-1451
Hochschulkommunikation	200-1508
Sekretariat Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.)	200-1424
Sekretariat Heilpädagogik (B.A.)	200-1423
Sekretariat Management im Gesundheitswesen (B.A.)	200-1424
Sekretariat Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)	200-1453
Sekretariat Pädagogik (B.A.)	200-1420
Sekretariat Pflege (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Pflegepädagogik (B.A.)	200-1424
Sekretariat Physiotherapie (B.A.)	200-1424
Sekretariat Soziale Arbeit (B.A.).....	200-1420
Sekretariat Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)	200-1453
Sekretariat Dienstleistungsentwicklung (M.A.).....	200-1420
Sekretariat Heilpädagogik (M.A.).....	200-1453
Sekretariat Künstlerische Therapien (M.A.).....	200-1451
Sekretariat Management und Führungskompetenz (M.A.)	200-1453
BAföG-Beratung Prof. Dr. Winkler	200-1514
EDV-Zentrum	200-1411, 200-1412
Gleichstellungsbeauftragte	200-1564
Hausmeisterei	200-1418
Hochschulfonds (Studiendarlehen).....	200-1583
Infothek	200-1400
International Office	200-1506
Katholische Hochschulgemeinde.....	200-1430
Praxisreferat Gesundheitswesen.....	200-1567
Praxisreferat Sozialwesen.....	200-1585
Prüfungsamt.....	200-1400
Studienberatung.....	200-1401
StudIP	200-1460
Stundenplan / Raumvergabe.....	200-1582

Telefax

Rektorat	200-1495
Infothek	200-1497
Studiengänge	200-1496

Redaktion: Walburga Arnold
Redaktionsschluss: 12. Februar 2014

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Aushänge!

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

VORWORT	2
Rückmeldung für das Wintersemester 2014 / 2015	3
STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2014	3
STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2014 / 2015	3
BACHELORSTUDIENGANG	
Soziale Arbeit (B.A.)	5
Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten	35
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. / 4. Sem.) ..	61
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (6. / 8. Sem.) ..	67
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. / 4. Sem.)	75
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (6. Sem.)	83
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. / 4. Sem.)	89
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (6. / 8. Sem.)	97
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. / 4. Sem.)	103
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (6. Sem.)	111
Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)	115
Pflege (B.A.) (Studienvariante A für 2./4./6. Sem. und Studienvariante B für 3. Sem.)	121
Pädagogik (B.A.)	131
STUDIENGANGSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE	
Sprachen	147
Zusatzlehrprogramme	151
MASTERSTUDIENGANG	
Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.)	159
Management und Führungskompetenz (M.A.)	165
Klinische Heilpädagogik (M.A.) (1. und 3. Sem.)	171
Heilpädagogik (M.A.) (5. Sem.)	177
Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)	179
ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	
Hauptamtliche Lehrkräfte	185
Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)	188
Lehrbeauftragte	189
Lageplan	200

VORWORT

Liebe Studentinnen und Studenten,

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) wird der Satz zugeschrieben:

„Einseitige Bildung ist keine Bildung. Man muss zwar von einem Punkt aus-, aber nach mehreren Seiten hingehen. Es mag gleichviel sein, ob man seine Bildung von der mathematischen oder philosophischen oder künstlerischen her hat.“

Ein Satz, dem wir gerne zustimmen. Ein Studium (lateinisch: studere: (nach etwas) streben, sich (um etwas) bemühen) will Wissen und Handlungskompetenz erzeugen. Es will Räume für die Entwicklung und Erprobung unterschiedlicher Denk- und Handlungsperspektiven schaffen, Gelegenheiten für das Ausprobieren neuer Ausdrucksmöglichkeiten anbieten sowie zum Austausch und zur Reflexion von Erfahrungen anregen. Kompetenz ist ein Produkt von Bildungsprozessen. Dieser Prozess kann als Aneignungsprozess beschrieben werden, in dem Kompetenzen selbst angeeignet und erworben werden. Deshalb gilt es im Studium, die Lehr- und Lernarrangements so zu gestalten, dass Sie als Studierende aktiv, forschend und handlungsorientiert lernen können. Bildung orientiert sich damit nicht nur an den Anforderungen einer beruflichen Praxis, sondern hat immer auch einen „Mehrwert“ für Sie als Individuum. Einem solch vielseitigen Bildungsverständnis fühlt sich die Katholische Hochschule Freiburg verpflichtet. Dies kommt auch in unserem Studienangebot zum Ausdruck, das Ihnen nun für das Sommersemester 2014 vorliegt. Das Programm sieht sowohl Pflichtveranstaltungen als auch Angebote zur freien Wahl vor. Mit diesem Angebot verbinden sich vielfältige Chancen, Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein inspirierendes und perspektivenreiches Studium im kommenden Semester.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen haupt- und nebenamtlichen Lehrenden und Mitarbeiter(innen) der KH Freiburg, die an der Vorbereitung und Gestaltung des anspruchsvollen Programms mitwirken.

Ihr



Prof. Dr. Edgar Kössler
Rektor

Rückmeldung für das Wintersemester 2014 / 2015

Die Rückmeldung ist spätestens bis zum **31.07.2014** durch Überweisen der Semesterbeiträge vorzunehmen. Der genaue Betrag wird durch Aushang an der INFOTHEK, Haus 1, Karlstraße 34 sowie im StudIP rechtzeitig bekannt gegeben.

STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2014

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	24.03.2014
Osterferien:	22.04. – 26.04.2014
Pfingstferien:	10.06. – 14.06.2014
Ende der Lehrveranstaltungen:	19.07.2014
Prüfungen:	21.07. – 25.07.2014

STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2014 / 2015

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	29.09.2014
Einführungswoche (Studienanfänger):	29.09. – 02.10.2014
Beginn der Lehrveranstaltungen (Studienanfänger):	06.10.2014
Weihnachtsferien:	22.12.2014 – 10.01.2015
Ende der Lehrveranstaltungen:	31.01.2015
Prüfungen:	02.02. – 06.02.2015



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Soziale Arbeit (B.A.)

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

Modul 1.2. Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA +

1.2.1 Berufsorientierende Seminare BOS

Für alle Studierenden der Sozialen Arbeit und Heilpädagogik im 2. Semester findet im Rahmen der BOS-Seminare am Donnerstag, 15.05.2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch die Praxisreferentin und die BOS-Dozent(inn)en.

1.2.1 BOS - Gruppe 1

Fortsetzung vom Wintersemester

Becker M. *Raum 3202* *Do 14:00 – 15:30*
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 2

Fortsetzung vom Wintersemester

Bitte beachten: Nicht am 10. April; siehe Ersatztermin(Mi)!

Kuhnert *Raum 3201* *Do 14:00 – 15:30*
Mi 09.04.14 14:00 – 15:30
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 3

Fortsetzung vom Wintersemester

Gestle *Raum 3101* *Do 14:00 – 15:30*
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 4

Fortsetzung vom Wintersemester

Nickolai *Raum 2200* *Do 14:00 – 15:30*
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 5

Fortsetzung vom Wintersemester

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum! Beginn 27.03.2014: Raum 3301!

Schirilla *Raum 4206* *Do 14:00 – 15:30*
Raum 3301 *Do 27.03.14 14:00 – 15:30*
Raum 3201 *Do 10.04.14 14:00 – 15:30*
Raum 1306 *Do 22.05.14 14:00 – 15:30*
Raum 3301 *Do 10.07.14 14:00 – 15:30*
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 6

Fortsetzung vom Wintersemester

Bitte beachten: Die ersten beiden Termine anderer Raum!

Lenz J., *Raum 2300* *Do 14:00 – 15:30*
Schwille *Raum 2110* *Do 27.03.14 14:00 – 15:30*
Do 03.04.14 14:00 – 15:30
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 7

Fortsetzung vom Wintersemester

Höchner *Raum 3302* *Do 14:00 – 15:30*
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.2 Kleinprojekte in der Praxis / KIP

1.2.2 KIP - Gruppe 1

Becker M. *Raum 3202* *Do 15:30 – 16:15*
max. 18 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 2

Bitte beachten: Nicht am 10. April; siehe Ersatztermin(Mi)!

Kuhnert *Raum 3201* *Do 15:30 – 16:15*
Mi 09.04.14 15:30 – 16:15
max. 18 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 3

Gestle *Raum 3101* *Do 15:30 – 16:15*
max. 18 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 4

Nickolai *Raum 2200* *Do 15:30 – 16:15*
max. 18 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 5

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum! Beginn 27.03.2014: Raum 3301!

Schirilla *Raum 4206* *Do 15:30 – 16:15*
Raum 3301 *Do 27.03.14 15:30 – 16:15*
Raum 3201 *Do 10.04.14 15:30 – 16:15*
Raum 1306 *Do 22.05.14 15:30 – 16:15*
Raum 3301 *Do 10.07.14 15:30 – 16:15*
max. 18 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 6

Bitte beachten: Die ersten beiden Termine anderer Raum!

Lenz J. *Raum 2300* *Do 15:30 – 16:15*
Schwille *Raum 2110* *Do 27.03.14 15:30 – 16:15*
Do 03.04.14 15:30 – 16:15
max. 18 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 7

Höchner *Raum 3302* *Do 15:30 – 16:15*
max. 18 TN 1 LVS Pflichtseminar

Modul 1.3. Theologie und Soziale Arbeit (STH) - Prüf.Nr. 0103 für KL +

1.3.1 Einführung in die Theologie (nur STH)

Adam	Raum 3302	Mo 24.03.14 11:30 – 13:00
		Mo 07.04.14 11:30 – 13:00
		Mo 14.04.14 11:30 – 13:00
		Mo 28.04.14 11:30 – 13:00
		Mo 05.05.14 11:30 – 13:00
		Mo 12.05.14 11:30 – 13:00
Bohlen	Hüttenwochenende	Fr 16.05.14 14:00 – 19:00
		Sa 17.05.14 09:00 – 18:00
Adam	Raum 3302	Mo 19.05.14 11:30 – 13:00
2 LVS	Pflichtvorlesung	

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären zu können

Modul 2.1. Menschliches Erleben und Verhalten - Prüf.Nr. 0201 für KL +

2.1.1 Klinische Psychologie

Simon	Aula 2000	Mi 09:45 – 11:15
2 LVS	Pflichtvorlesung	

2.1.2 Vertiefende Seminare zur Klinischen Psychologie

Die Wahlen finden über StudIP statt.

2.1.2 Seminar 1: Kinder- und Jugendpsychopathologie

Welsche	Raum 3202	Do 08:00 – 09:30
max. 32 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten. Neben den verschiedenen Störungsbildern, mit denen wir uns sowohl anhand von Fallbeispielen als auch von Diagnosekriterien auseinandersetzen, werden Entstehungsmodelle, Risikofaktoren und auch Behandlungsmöglichkeiten thematisiert. Der Transfer des Themas in die Soziale Arbeit wird ein weiteres Thema des Seminars sein.

2.1.2 Seminar 2: Psychiatrie

Effelsberg	Raum 3202	Mo 09:45 – 11:15
max. 32 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

Zunächst stellt der Dozent anhand des didaktisch besonders guten Lehrbuches von Möller et al. die psychiatrische Terminologie, die Krankheitslehre und die allgemeine Psychopathologie dar. Dann stellen die Teilnehmer(inn)en in Referaten die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder zur Diskussion. Besonderen Wert legen wir auf die Interaktion mit psychisch Kranken und auf sozialpsychiatrische Aspekte. Auch biologische Grundlagen werden erörtert.

Themen können zum Beispiel sein: Schizophrenie, Depression, Demenz, Alkoholabhängigkeit, Drogensucht, Suizid, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen. Wir werden uns auch um einen Gast aus der Praxis bemühen und immer wieder aktuelle und regionale Bezüge herstellen.

Literatur:

Möller, H.-J.; Laux, G; Deister, A.: Psychiatrie und Psychotherapie, Stuttgart: Thieme 2009. Weitere Literatur im Seminar.

2.1.2 Seminar 3: Handlungsansätze und Konzepte für Interventionen in gerontologischen Arbeitsfeldern

Himmelsbach Raum 3202 Di 09:45 – 11:15

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In gerontologischen Arbeitsfeldern wie Krankenhäusern, Heimen, Beratungsstellen und Einrichtungen für Bildung sind oftmals ganz spezielle Interventionsansätze für unterschiedliche Aufgabenstellungen und Problemlagen gefragt. In diesem Seminar geht es darum, zunächst einen Überblick über Interventionsansätze zu erarbeiten und sodann einzelne Interventionsansätze exemplarisch kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen Konzepte von Verhaltensformung und Training, aber auch humanistisch orientierte Ansätze zur Entwicklung von Lebenssinn und Kreativität.

2.1.2 Seminar 4: Psychische Störungen im Film - ein Filmseminar

Burbaum Raum 2200 Do 27.03.14 16:30 – 18:00

Do 10.04.14 16:30 – 19:45

Do 17.04.14 16:30 – 19:45

Do 08.05.14 16:30 – 19:45

Do 22.05.14 16:30 – 19:45

Do 05.06.14 16:30 – 19:45

Do 26.06.14 16:30 – 19:45

Do 03.07.14 16:30 – 19:45

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Spielfilme bieten eine gute Möglichkeit, psychische Störungen sowohl in ihrer Komplexität als auch vor allem in ihrer Einbindung in soziale Kontexte darzustellen, und in der Geschichte des Films wurde und wird diese Möglichkeit auch oft genutzt. Im Seminar werden wir eine Auswahl von Filmen sehen, in denen ausgewählte Störungsbilder, die für die Soziale Arbeit hohe Relevanz haben, dargestellt werden. Die Seminarteilnehmer bereiten in Kleingruppen zu jedem Film und dem dargestellten Störungsbild eine Präsentation mit Filmanalyse vor.

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.3. Recht und Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0403 für KL +

4.3.1 Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht

Wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 3.1.4) unterrichtet.

Vorlesungszeiten: Dienstag und Mittwoch 11:30 - 13:00 Uhr;

Bitte beachten: Mi 26.03., 02.04., 16.07.2014 andere Uhrzeiten!

Winkler Aula 1100 Di 11:30 – 13:00

Mi 11:30 – 13:00

Aula 2000 Mi 26.03.14 15:30 – 17:00

Aula 1100 Mi 02.04.14 16:30 – 18:00

Aula 2000 Mi 16.07.14 14:00 – 15:30

4 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.1. Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +

5.1.1 Methoden Sozialer Arbeit - Vorlesung

Das Modul wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.2) unterrichtet.

<i>Becker M.</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 27.03.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 10.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 08.05.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 22.05.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 26.06.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 10.07.14 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

5.1.1 Methoden Sozialer Arbeit - Übungen

Freiwillige Teilnahme von SAB-Studierenden möglich.

<i>Becker M.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 03.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 17.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 05.06.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 03.07.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 17.07.14 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtübung

5.1.2 Seminare zu Methoden Sozialer Arbeit

Das Modul wird mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.1) unterrichtet.

Die Wahlen finden über StudIP statt.

5.1.2 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen

<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klienten oder Betreuungskunden"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.

5.1.2 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth

Raum 3201

Di 08:00 – 09:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellungen und Zielsetzungen herzustellen. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer(innen) des Seminars.

5.1.2 Seminar 3: GWA-Methoden: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Streetwork, Projektarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Becker M.

Raum 3201

Do 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar bietet die Möglichkeit, Gemeinwesenarbeit als Arbeitsprinzip kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit in Freiburg, die Gemeinwesenarbeit praktiziert, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und in der Praxis erprobt. So können die Seminarteilnehmer(innen) sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Gemeinwesenarbeit sein und aussehen kann. Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn vorgestellt.

5.1.2 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Müller-Morath S.

Raum 3302

Fr 11.04.14 14:00 – 19:00

Mi 16.04.14 17:30 – 19:45

Mi 30.04.14 17:30 – 19:45

Fr 02.05.14 14:00 – 19:00

Sa 03.05.14 09:00 – 18:00

Mi 07.05.14 17:30 – 19:45

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen.

Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Zudem wird Anti-Aggressions-/Anti-Gewalt-Training ein Thema sein (geplante Hospitation einer Einrichtung).

Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen.

5.1.2 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Erlebnispädagogik, Empowerment, Streetwork

Nickolai

Raum 3101

Do 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Zentrum des Seminars steht die Soziale Einzelfallhilfe. Die Erlebnispädagogik, die Straßensozialarbeit wie auch der Empowermentansatz sollen aus der Perspektive der Einzelfallhilfe gedacht werden.

Modul 5.2. Kommunikation und Beratung - Prüf.Nr. 0502 für MSPL +

5.2.1 Seminare zur Gesprächsführung

Die Wahlen finden über StudIP statt.

Die Seminare werden im Wintersemester 2014 / 2015 fortgesetzt.

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 1

Zweite Semesterhälfte; Montage Beginn: 26. Mai 2014!

Adam *Raum 3302* *Mo 11:30 – 13:00*
Fr 04.07.14 09:00 – 18:00
Sa 05.07.14 09:00 – 15:30

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 2

Sehrig *Raum 3302* *Fr 28.03.14 09:00 – 18:00*
Sa 29.03.14 09:00 – 18:00
Raum 4203 *Mi 07.05.14 14:00 – 19:00*
Raum 3301 *Mi 21.05.14 14:00 – 19:00*

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 3

Sehrig *Raum 2300* *Fr 23.05.14 09:00 – 18:00*
Fr 04.07.14 09:00 – 18:00
Sa 05.07.14 09:00 – 18:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 4

Kebekus *Raum 3201* *Fr 28.03.14 14:00 – 19:00*
Sa 29.03.14 09:00 – 16:00
Fr 23.05.14 14:00 – 18:00
Fr 04.07.14 14:00 – 19:00
Sa 05.07.14 09:00 – 16:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 5

Kuhnert *Raum 3201* *Mi 02.04.14 14:00 – 16:15*
Mi 07.05.14 14:00 – 16:15
Mi 21.05.14 14:00 – 16:15
Raum 3102 *Fr 23.05.14 09:00 – 18:00*
Sa 24.05.14 09:00 – 14:00
Raum 3201 *Mi 04.06.14 14:00 – 16:15*
Mi 25.06.14 14:00 – 16:15

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 6

Nicht alle Montage im Semester. Wird in der Gruppe mitgeteilt. Beginn: 31.03.2014

Hild-Loesche *Raum 4203* *Mo 11:30 – 13:00*
Mo 14:00 – 15:30

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 7

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 29.03.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 28.04.14 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 05.05.14 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 12.05.14 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 19.05.14 14:00 – 15:30</i>
		<i>Fr 23.05.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 02.06.14 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 16.06.14 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 23.06.14 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 30.06.14 14:00 – 15:30</i>

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2013 / 2014

7.3.1 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg, Raum 3101 Mo 13:00 – 14:00
Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Inklusion, Rehabilitation und Behinderung. Vom 7.4.2014 - 11.4.2014 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 16.6.2014 - 20.6.2014 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flugkosten, Verpflegungskosten; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre(n) spanische(n) Gastgeber(in) während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehreprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

7.3.1 Seminar 2: Deutschland - Niederlande / Hanze Hogeschool Groningen und KH Freiburg

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla

Raum 3101

Mi 26.03.14 13:30 – 15:00

Di 24.06.14 15:45 – 17:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanze Hogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Thema ist "Sozialraumorientierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen". Im Sommersemester 2014 wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche (30.03. - 05.04.2014) in Freiburg fortgesetzt.

7.3.1 Seminar 3: RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom 18. bis 23. Mai 2014

Ort: Rimlishof, Guebwiller, Frankreich

Titel: Addiction et travail social: tension entre acceptation et repression

Sucht und Soziale Arbeit – im Spannungsfeld zwischen Akzeptanz und Repression

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla

Raum 3101

Mi 09.04.14 13:00 – 14:00

Mi 02.07.14 13:00 – 14:30

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Kompetenzbereich 8: Kompetenz zur Lösung sozialer Probleme unter Rückgriff auf medienpädagogische Handlungsansätze

Modul 8.1. Einsatz von Medien in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +

8.1.2 Seminare zur Arbeit mit Medien

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit, B.A. Pädagogik (2.2.3) sowie B.A. Heilpädagogik (3.7)

Die Wahlen finden über StudIP statt.

8.1.2 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Mall</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 04.04.14 14:00 – 19:00</i> <i>Sa 05.04.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Ernst</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 12.04.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Mall</i>	<i>extern</i>	<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Ernst</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 30.05.14 14:00 – 19:00</i> <i>Sa 31.05.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

8.1.2 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

8.1.2 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

<i>Megnet</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Di 15.04.14 14:00 – 16:15</i> <i>Di 17.06.14 14:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerische Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

8.1.2 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

<i>Loth</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Fr 04.04.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 05.04.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 30.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 31.05.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen.
Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel.
Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen
Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu
unterstützen.*

8.1.2 Seminar 5: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Termine außerhalb der KH in der Freiburger SchulprojektWerkstatt:

Storyboardbesprechung: Donnerstag, 27.05.2014

Schneidetermine:

Gruppe 1: Di 03.06.2014, 14:00 - 18:00 Uhr und ein Termin nach Absprache

Gruppe 2: Di 24.06.2014, 14:00 - 18:00 Uhr und ein Termin nach Absprache

Gruppe 3: Di 01.07.2014, 14:00 - 18:00 Uhr und ein Termin nach Absprache

<i>Schulz C.</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 10.05.14 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 20.05.14 14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Schulprojektwerkstatt</i>	<i>Di 27.05.14 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 31.05.14 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Schulprojektwerkstatt</i>	<i>Di 03.06.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Di 24.06.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Di 01.07.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 10.07.14 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf ganz unterschiedliche
Art und Weise erfolgen. Grundvoraussetzung sind in jedem Fall Kenntnisse über Bildgestaltung bzw.
Kameraführung und deren Wirkungsweisen auf den Betrachter. Darüber hinaus spielen Gruppenprozesse
bei der Umsetzung von Medienprojekten eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Settings sollen Sie dazu
im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und eigene, kleine Projekte exemplarisch planen und
realisieren.*

8.1.2 Seminar 6: Aktive Medienarbeit als Chance zur kreativen Gestaltung, Persönlichkeitsentwicklung und Partizipation

Schumacher	Raum 1304 (EDV)	Di 25.03.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Fr 04.04.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 05.04.14	09:00 – 17:15
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Di 08.04.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Fr 09.05.14	14:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 10.05.14	09:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Di 13.05.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		

max. 15 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten?

Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.

8.1.2 Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien

Gäng	Raum 3201	Di	14:00 – 15:30
		Fr 09.05.14	14:00 – 19:00
		Fr 27.06.14	14:00 – 19:00
		Fr 11.07.14	14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen, ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.

8.1.2 Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern

Bitte beachten: EINZELTERMINE Musikraum(1308) und GEÄNDERTER SEMINARRAUM!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.03.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Di 13.05.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, die sie selbst in der Praxis verwenden können.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

8.1.2 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

<i>Schönenborn</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
--------------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

8.1.2 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

<i>Schönenborn</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
--------------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

8.1.2 Seminar 11: Texte und Geschichten kreativ schreiben und gestalten

<i>Endres P.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 28.06.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 11.07.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 12.07.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das kreative und das biografische Schreiben sind eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erleichtert und unterstützt diese Methodik die Fähigkeit des persönlichen Ausdrucks, auch für Hochbetagte und an Demenz erkrankte Menschen beinhaltet sie die Möglichkeit, Emotionen in Bilder zu kleiden.

In diesen drei Kompaktterminen werden Sie mit den Möglichkeiten des kreativen und autobiografischen Schreibens experimentieren.

"...jeder, der je geschrieben hat, wird gefunden haben, dass Schreiben immer etwas erweckt, was man vorher nicht deutlich erkannte, obwohl es in uns lag."

Georg Christoph Lichtenberg

8.1.2 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Scheffold

Aula 2000

Di 15.04.14 14:00 – 19:45
Fr 30.05.14 13:00 – 19:00
Sa 31.05.14 09:00 – 18:00
Di 17.06.14 14:00 – 19:45
Fr 20.06.14 13:00 – 19:00
Sa 21.06.14 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkuspädagogische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

8.1.2 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Megnet

Aula 2000

Mo 14.04.14 15:45 – 18:00
Mo 28.04.14 15:45 – 18:00
Mo 05.05.14 15:45 – 18:00
Mo 12.05.14 15:45 – 18:00
Mo 19.05.14 15:45 – 18:00
Mo 26.05.14 15:45 – 18:00
Mo 02.06.14 15:45 – 18:00
Mo 16.06.14 15:45 – 18:00
Fr 27.06.14 14:00 – 19:00
Sa 28.06.14 09:00 – 18:00
Mo 07.07.14 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Grundlegende theaterpädagogische Methoden zur Weckung der Theater-Spiel-Lust werden ausprobiert um zu ungewöhnlichen und kreativen Theaterszenen zu kommen.

Basierend auf verschiedenen theatralen Improvisationstechniken, Alltagstexten und ausgewählter Theaterszenen werden Methoden und Konzepte erprobt, die es ermöglichen, das gefundene thematische Material zu aussagekräftigen Szenen und Präsentationen weiter zu entwickeln.

Die ausgewählten Methoden eignen sich insbesondere für die soziale Bildungs- und Gruppenarbeit, da sie es ermöglichen, die für eine Gruppe bedeutsamen Themen im kreativen Prozess mit Methoden des Theaters zu bearbeiten und darzustellen. Anhand ausgewählter Literatur werden die Erfahrungen der Teilnehmer(inne)n im Hinblick auf die Praxis mit Zielgruppen diskutiert, als Basis zur Erarbeitung konkreter Projekte.

8.1.2 Seminar 14: Populärmusik

Bitte beachten: EINZELTERMINE Musikraum(1308) und GEÄNDERTER SEMINARRAUM!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.03.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.04.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Di 13.05.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 2200</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedenste Möglichkeiten des kreativen Umgangs (Instrumente, Bewegung, Tanz, Körperarbeit allgemein, Stimme usw.) mit Lied- und Songmaterial diverser Stilrichtungen erfahrbar gemacht. Daraus resultierend sollen die Studierenden eigene Ideen und Ansätze vorbereiten, entwickeln und anbieten.

Zusatzangebote

OPTIONSPROFIL SOZIALRAUMORIENTIERUNG (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:
Katholische Hochschule Freiburg
Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg
Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nachraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert.

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

SOZIALE ARBEIT ALS MENSCHENRECHTSPROFESSION

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf
Prof. Dr. Jürgen Sehrig

Diese Seminarwoche, als bi-nationales Zusatzangebot im Sommersemester 2014 angeboten, wird im Rahmen des Programms "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" vom DAAD gefördert. Sie findet an unserer Partnerhochschule in Czernowitz/ Ukraine vom 31. Mai bis zum 7. Juni 2014 statt. Thematisch geht es darum aufzuzeigen, welche Funktion die Soziale Arbeit im Kontext der Entwicklung einer Zivilgesellschaft hat. Sie kann, in Ihrer inhaltlichen Ausrichtung als Menschenrechtsprofession (Staub-Bernasconi 2006, 2003 und 1995), gesellschaftlich exkludierte Gruppen stärken, ihnen im Sinne von Lobbying eine Stimme verleihen und in dieser Logik auch Empowerment-Prozesse anstoßen. Es geht aber auch darum, über eine lebenswelt- und sozialraumorientierte Gemeinwesenarbeit Bürgerbeteiligung zu initiieren und zu ermöglichen und Inklusionsprozesse vorantreiben. Um diese zentralen fachlichen Facetten professioneller Sozialer Arbeit ausfüllen zu können, werden sowohl in Deutschland, als auch in der Ukraine, entsprechende Handlungsansätze dringend gebraucht. Dabei geht es auch um ein eigenes Methodenrepertoire, das - angepasst an die jeweilige Problemstellung - gezielt und reflektiert eingesetzt werden kann.

Anmeldungen und weitere Infos:
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf
Tel.: +49 761 200-1450, E-Mail: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden und erweitern

Modul 6.1. Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Praxisdokumentation -

6.1.2 Durchführung des praktischen Studienseesters

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung) - je nach Anteil Sozialraumorientierung

Studientage im Sommersemester

Die Studientage finden statt am 14. und 15. April 2014 sowie am 2. und 3. Juni 2014.

Begrüßung und Einführung durch die Praxisreferentin, Frau Gans-Raschke, jeweils Montag 09:15 Uhr, Aula 1100

6.1.3 Die Praxisreflexion findet in den Gruppen wie in 1.2.1 BOS im 1. und 2. Semester statt.

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 1

<i>Becker M.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 16:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 02.06.14 09:45 – 16:15</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 2

<i>Schnaiter</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 16:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Mo 02.06.14 14:00 – 20:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 3

<i>Megnet</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 16:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 02.06.14 09:45 – 16:15</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 4

<i>Nickolai</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 16:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 02.06.14 09:45 – 16:15</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 5

<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 16:15</i>
		<i>Mo 02.06.14 09:45 – 16:15</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 6

<i>Marqua</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 16:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 02.06.14 09:45 – 16:15</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 7

<i>Höchner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 16:15</i>
		<i>Mo 02.06.14 09:45 – 16:15</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.4 Seminare zu praxisrelevanten Fragestellungen

Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt über StudIP.

Aus den nachfolgenden Angeboten ist eines zu wählen:

6.1.4 Thematisches Angebot 1: "Burn out vermeiden durch gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 15.04.14 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 03.06.14 09:45 – 15:30</i>
max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.4 Thematisches Angebot 2: "Konstruktiver Umgang mit Teamkonflikten anhand konkreter Fallbeispiele der Studierenden"

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 15.04.14 09:45 – 15:30</i>
		<i>Di 03.06.14 09:45 – 15:30</i>
max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.4 Thematisches Angebot 3: "Interkulturelle Kommunikation - Verstehen und verstanden werden"

<i>Muschelknautz</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 15.04.14 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 03.06.14 09:45 – 15:30</i>
max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.4 Thematisches Angebot 4: "Moderation und Diskussionsleitung von Sitzungen, Arbeitsgruppen und Vernetzungsformen"

<i>Schmidt A.</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 15.04.14 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 03.06.14 09:45 – 15:30</i>
max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.4 Thematisches Angebot 5: Stiftungsmittelakquise als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit

<i>Salm</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 15.04.14 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 03.06.14 09:45 – 15:30</i>
max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.4 Thematisches Angebot 6: Emotionen verstehen, schwierige Gespräche führen und Konflikte bewältigen

<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 15.04.14 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 03.06.14 09:45 – 15:30</i>
max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.5 Supervision

Zusatzangebote

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert.

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, wissenschaftlich zu arbeiten und zu forschen

Modul 3.1. Forschungsmethoden - Prüf.Nr. 0301 für MSPL +

Fortsetzung der "Lehrforschungsprojekte I" vom Wintersemester 2013 / 2014

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

Nickolai, *Raum 3201* *Di 11:30 – 13:00*
Schwab
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Ebertz, *Raum 3202* *Di 11:30 – 13:00*
Segler
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

Arnold, *Raum 1306* *Di 11:30 – 13:00*
Wegner-Steybe
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

Mertens, *Raum 3101* *Di 11:30 – 13:00*
Mielich
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Frank *Raum 3301* *Di 11:30 – 13:00*
Raum 2200 *Di 08.04.14 11:30 – 13:00*
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Himmelsbach, *Raum 3302* *Di 11:30 – 13:00*
Kricheldorf
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 3.2. Bachelorthesis

3.2.1 Konzeption und Erstellung einer Bachelorarbeit

Vorbereitungsseminar "Wie schreibt man eine Bachelorarbeit?"

Effelsberg

Aula 2000

Do 03.04.14 11:30 – 13:00

Do 17.04.14 11:30 – 13:00

Do 08.05.14 11:30 – 13:00

Do 15.05.14 11:30 – 13:00

Do 26.06.14 11:30 – 13:00

Do 10.07.14 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.4. Moderne Gesellschaften - Prüf.Nr. 0404 für KL +

4.4.1 Soziologische Gesellschaftsdiagnosen

Ebertz

Aula 1100

Mo 15:45 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.2 Sozial- und Gesellschaftspolitik im internationalen Vergleich

Findet nicht statt am 10. April 2014; siehe Ersatztermin!

Kuhnert

Aula 1100

Do 09:45 – 11:15

Aula 2000

Mi 16.04.14 17:30 – 19:00

2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.3 Migration und Menschenrechte

Schirilla

Aula 2000

Do 27.03.14 11:30 – 13:00

Do 10.04.14 11:30 – 13:00

Do 22.05.14 11:30 – 13:00

Do 05.06.14 11:30 – 13:00

Aula 1100

Di 17.06.14 15:45 – 17:15

Aula 2000

Do 03.07.14 11:30 – 13:00

Do 17.07.14 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.3. Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I - Prüf.Nr. 0503 für Portfolio +

5.3.1 Seminare zu Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit I

Die Seminare 3, 5, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Soziale Arbeit und B.A. Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2013 / 2014

5.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Nickolai

Raum 4203

Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Himmelsbach, *Raum 3202* *Mi 09:45 – 12:45*
Kricheldorf
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Hugoth *Raum 4201* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 4 - Soziale Arbeit im Gemeinwesen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Back, *Raum 3303* *Mi 09:45 – 12:45*
Becker M.
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

Schirilla *Raum 1306* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien

Höchner *Raum 2200* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 7: Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schwab *Raum 3302* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen

Veith *Raum 4206* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie

Effelsberg, *Raum 3201* *Mi 09:45 – 12:45*
Sehrig
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.5 Zielgruppenbezogene Arbeit mit Medien (nicht STH)

Die Wahlen finden über StudIP statt

Ergänzendes Seminar:

5.3.5 Seminar 6: EINSATZ VON FILMEN IN DER SOZIALEN ARBEIT

Hugoth *Raum 3102* *Di 17:30 - 19:45*
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Die Welt wird heute den Menschen vor allem medial präsentiert. Auch das öffentliche Bild der Menschen im Bereich der Sozialen Arbeit - das Bild von den Klienten, wie auch von den Helferinnen und Helfern - wird maßgebend davon bestimmt, wie sie in den Medien dargestellt, wie ihre Themen hier verhandelt werden. Medien lassen sich aber auch produktiv nutzen - sowohl bei der Sozialen Arbeit als auch bei der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für das Klientel und ihre Interessen. Das Seminar konzentriert sich auf das Medium Film. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Genres von Filmen und ihre Spezifika kennen, sie lernen die Instrumente einer professionellen Filmanalyse zu handhaben und Methoden und Techniken des Einsatzes von Filmen in unterschiedlichen Settings der Sozialen Arbeit anzuwenden. Das Seminar ist als ein Methodenseminar konzipiert, in dem die Studierenden ihre Handlungskompetenz erweitern und weiterentwickeln können. Zugleich will es die Freude am Film vertiefen und zu einem professionellen Umgang mit Filmen verhelfen.

5.3.5 Seminar 1: Künstlerisches Arbeiten mit Senioren

<i>Megnet</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 03.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 10.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 17.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 08.05.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Do 22.05.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 06.06.14 09:00 – 15:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
<i>Raum 1306</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 16:15</i>	
<i>Raum 1308</i>		

2 LVS Wahlpflichtseminar

Unter den Begriffen Senioren, ältere oder alte Menschen, junge Alte, Menschen mit Demenz, alte Menschen mit geistiger Behinderung usw. findet sich ein breites Spektrum an unterschiedlichen Zielgruppen in der kulturellen und sozialen Praxis. Diese sehr unterschiedlichen älteren Menschen haben unterschiedliche Interessen an künstlerischen, kreativen und kulturellen Angeboten, an denen sie in verschiedenen Institutionen teilnehmen können.

Die Bandbreite reicht z.B. von den Senioren, die sich im Seniorenstudium an der PH oder in der VHS in Kunst und Kunstgeschichte weiter bilden, Menschen die in Altenbegegnungsstätten neue Tanzschritte erlernen, in der Seniorenwohnanlage kunsttherapeutisch zum Malen animiert werden, oder durch Musik im fortgeschrittenen Stadium der demenziellen Erkrankung aktiviert werden.

Die Breite der Gründe und Ziele, weshalb sich ältere Menschen kreativ-künstlerisch betätigen, reicht von der Begeisterung etwas Neues zu erlernen, im Sinne von lebenslangem Lernen, der Möglichkeit im sozialen Miteinander etwas gemeinsam zu erarbeiten, bis hin zu psychosozialen Angeboten, die durch kreative Medien an den biografischen Erfahrungen und Erinnerungen der Menschen anknüpfen oder noch verbleibende Sinne aktivieren zur Förderung der Lebensqualität.

Ausgehend von unterschiedlichen kreativ-künstlerischen Ausdrucksmedien wird es darum gehen, unterschiedliche methodische Zugänge kennen zu lernen und auszuprobieren.

In Kleingruppen wird zur Vertiefung eines künstlerisch-kreativen Ausdrucksmediums eine Konzeption für eine konkrete Zielgruppe entwickelt, die mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Möglichst vollständige und aktive Teilnahme ist für den Gruppenlernprozess notwendig.

5.3.5 Seminar 2: Kunst und Psychiatrie

Effelsberg *Werkraum / Haus 1* *Do 14:00 – 15:30*
max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Wir beschäftigen uns mit dem Verhältnis der kranken Psyche zu Bildern. Wir betrachten Leben und Werk von bildnerisch tätigen psychisch Kranken und von psychisch kranken bildenden Künstlern (so weit man das trennen kann) aus der Perspektive der Kunstgeschichte und aus der Sicht der Psychiatrie. Wir befassen uns mit "Art Brut", der Kunst von nicht ausgebildeten Künstlern aller Art. Neben dem theoretischen Studium können wir solche Arbeiten als Anregung für eigene Darstellungen nutzen, uns also aktiv damit auseinandersetzen.

Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek

5.3.5 Seminar 3: Musik in der Zielgruppenarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 1308</i>	

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Am Beginn der Lehrveranstaltung stehen praktische, probierbare "Mitmach-Angebote" auf musikalischer Ebene. Im weiteren Verlauf sollen diese Angebote in Verbindung zu adäquaten Einsatzmöglichkeiten in der Zielgruppenarbeit gebracht und diskutiert werden. Dies geschieht auch in Form von konzeptionellen Projektüberlegungen. Dabei sollen die Studierenden im weiteren Verlauf eigene, auf konkrete Zielgruppen zugeschnittene, Projektideen erstellen, anbieten und vortragen.

5.3.5 Seminar 4: Jenseits von Blau und Rosa - Theaterpädagogische Methoden für eine geschlechtersensible Arbeit

<i>Becker A.,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 08.05.14 14:00 – 16:15</i>
<i>Moseler</i>		<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:00</i>
		<i>Sa 17.05.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 20.06.14 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 21.06.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Gender-Brille aufsetzen, als Prinzessin den Drachen besiegen, Mutter-Vater-Kind mal vertauscht spielen... Improvisation und Bewegungsübungen geben uns die Möglichkeit verschiedene Rollen einzunehmen, unseren Bewegungsspielraum zu erweitern und uns mit unseren eigenen Bildern von Geschlecht auseinanderzusetzen. Mit Beobachtungsaufgaben werden wir den körperlichen Ausdruck und die Sichtbarkeit von Geschlecht im öffentlichen Raum untersuchen. Über theoretische Impulse wie Gendermainstreaming und unterschiedliche geschlechtliche Identitäten wollen wir schließlich ausloten, wie geschlechtersensible Arbeit (theater)pädagogisch umgesetzt werden kann. Eine durchgehende Teilnahme ist für den Prozess Voraussetzung.

5.3.5 Seminar 5: Kulturpädagogische Ansätze

<i>Gehrmann</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 20.06.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 21.06.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 04.07.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 05.07.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar "Kulturpädagogische Ansätze" soll sowohl theoretische als auch künstlerisch-praktische Einblicke in das Arbeits- und Handlungsfeld der Kulturpädagogik ermöglichen. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Bereich der Bildenden Kunst bzw. der Kunstvermittlung für unterschiedlichste Altersgruppen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden auch Museen und kulturelle Einrichtungen in Freiburg besucht, um vor Ort die Möglichkeiten und Grenzen kultur- und museumspädagogischer Arbeit kennen zu lernen. Als Seminarergebnis sollen eigene kulturpädagogische Ideen und Angebote formuliert und vorgestellt werden.

Modul 5.5. Sozialtheologisch basierte Arbeit an sozialen Problemen (STH) - Prüf.Nr. 0505 für MSPL +

5.5.1 Das Christentum - Sozialbewegung und Institution

Findet nicht statt am 15. Juli 2014; siehe Ersatztermin!

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

5.5.3 Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung

Adam *Raum 3302* *Mi 08:00 – 09:30*
2 LVS Pflichtvorlesung

5.5.4 Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen und Lebenswenden

Findet nicht statt am 31.03.2014; dafür Besuch einer Einrichtung nach Absprache!

Adam *Raum 3302* *Mo 09:00 – 11:15*
3 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten

Modul 7.1. Projektbezogenes Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0701 für KL +

7.1.1 Einführung in das Sozialmanagement (nicht AS)

Diese Lehrveranstaltung wurde aus dem 5. Semester in das 6. Semester verschoben.

Schmidt T. *Aula 2000* *Di 09:45 – 11:15*
2 LVS Pflichtvorlesung

7.1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen (nicht STH, nicht AS)

Grundzüge des Vertrags-, Arbeits-, Gesellschafts- und Leistungserbringungsrechts

Winkler *Aula 1100* *Mo 11:30 – 13:00*
Di 08:00 – 09:30
4 LVS Pflichtvorlesung

Modul 7.2. Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu 7.3) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

Fortsetzung der Projekte vom Wintersemester 2013 / 2014

7.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer(inne)n belegt.

Zwinger *Raum 3101* *Do 16:30 – 18:45*
extern *Fr 11.04.14 14:00 – 19:00*
Sa 12.04.14 09:00 – 18:00
Fr 09.05.14 14:00 – 19:00
Fr 27.06.14 14:00 – 19:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer(innen) der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

7.2.1 Projekt 2: Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein - Jugendsubkulturen im Raum Freiburg

<i>Brandstetter</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 04.04.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 05.04.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 27.06.14 14:00 – 19:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Was bedeutet der Begriff Jugend?

Was bedeutet das "Jung-Sein" in der sogenannten Risikogesellschaft? Gibt es die Jugend oder hat sie es überhaupt einmal gegeben?

Wenn ja, so hat sie sich in den letzten Jahrzehnten wohl endgültig in eine kaum mehr überschaubare Vielfalt an Jugendkulturen, jugendsubkulturellen Cliques, Szenen und Gruppierungen aufgelöst. Punks, Skinheads, Raver, Skater, HipHopper, Gothics, usw... Was haben diese unterschiedlichen Stilgruppen gemein? Worin unterscheiden sie sich? Gibt es Zusammenhänge zwischen ihnen? Worin liegt also der Kern dieser jugendsubkulturellen Erscheinungen? Produzieren diese tatsächlich Kultur und wie verhalten sich diese im Spannungsfeld zwischen Unabhängigkeit, Rebellion, Konsum und Kommerz? Mit Hilfe der Projektarbeit sollen unter anderem diese Fragen beantwortet werden.

7.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzlernen

<i>Siebert,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 08:00 – 09:30</i>
<i>Veith</i>		

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".

Dieser Leitsatz einer amerikanischen Erziehungshilfeeinrichtung drückt das Ziel des Projektes treffend aus. Um dieses Ziel zu erreichen, werden solche Arbeitsansätze im Projekt gewählt, die junge Menschen zur Entdeckung eigener Stärken ermutigen, die vorhandenen Fähigkeiten kräftigen und Ressourcen freisetzen, mit deren Hilfe sie ihre Lebenswege und Lebensräume selbstbestimmt gestalten können.

7.2.1 Projekt 4: Handlungsfelder und Projekte in der Gemeinwesenarbeit / Stadtteilarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Lackenberger</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 17:30 – 19:00</i>
---------------------	------------------	-------------------------

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar werden die Handlungsfelder der Gemeinwesenarbeit wie Bürgerbeteiligung, ehrenamtliches Engagement, Wohnungsmarkt, Netzwerkarbeit, Bewohneraktivierung, Diversity / Integration, Lokale Ökonomie, Gesundheitsprävention, demografischer Wandel, Umwelt und Verkehr, Kulturarbeit usw. inhaltlich behandelt und mit Beispielen aus der Praxis vorgestellt.

Es werden Methoden in der Gemeinwesenarbeit / Stadtteilarbeit wie z.B. Planning for Real, Moderation von Bewohnerversammlungen, aktives Netzwerken u.a. vorgestellt, teilweise vertieft und erprobt.

Ferner werden Projektmanagement und Projektarbeit in Grundzügen erarbeitet und kleine Projekte aus der Gemeinwesenarbeit zur selbstständigen Bearbeitung in Kleingruppen ausgewählt und durchgeführt.

7.2.1 Projekt 5: Theaterpädagogische Projektarbeit unter Einbeziehung audiovisueller Präsentationsformen

Megnet, Raum 1306 Mo 14:00 – 15:30
Schulz C. Raum 1308

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In zunehmendem Maße finden unterschiedliche theaterpädagogische Methoden und Projektformen Einzug in die soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen. Bei den in diesem Kontext möglichen Präsentationsformen werden zunehmend auch audiovisuelle Präsentationsformen eingesetzt.

In der ersten Phase des Projektes wird die Seminargruppe gemeinsam mit der Dozentin / dem Dozenten einen Projektplan für eine konkrete Zielgruppe entwickeln. Neben der theaterpädagogischen Zielsetzung wird darin auch eine geeignete Präsentationsform für das Projekt festgelegt.

In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Projektgruppen in Zusammenarbeit mit der Schulprojektwerkstatt und kooperierenden Schulen die erarbeiteten theaterpädagogischen Konzepte und Projekte durchführen.

Einige Exkursionen zu interessanten Theaterprojekten werden die Projektarbeit bereichern.

7.2.1 Projekt 6: VEGA-mobil - Zugehende Beratung und Vernetzung im Quartier

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Himmelsbach, Raum 3201 Mo 14:00 – 15:30
Klott

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das VEGA-mobil ist als mobile Informations- und Anlaufstelle in Littenweiler und Waldsee unterwegs (www.vega-freiburg-ost.de). Das auffällige Lastenfahrrad mit Informationskiste, Flyern, Stühlen etc. wurde von freiwillig Engagierten und Profis im Rahmen des von der Katholischen Hochschule begleiteten Projektes VEGA (Verantwortungsgemeinschaft für gelingendes Altern) entwickelt. Es bietet die Möglichkeit, Informationen zu erhalten und niedrigschwellig ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen des Projektseminars begleiten wir die Gruppe der Aktiven, wobei u.a. Methoden der Gemeinwesenarbeit / Sozialraumorientierung sowie der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zum Einsatz kommen können. Fragestellungen können dabei sein: Wie gelingt es, weitere Freiwillige und Unterstützer zu gewinnen? Wie kann die Vernetzung mit Diensten / Einrichtungen vorangetrieben werden? Wie kann das Angebot in den Stadtteilen bekannt werden? Was ist dabei das spezifische Aufgabenprofil der Sozialen Arbeit?

7.2.1 Projekt 7: ETHIK mit MEDIEN

Siebert, Raum 3102 Do 08:00 – 09:30
Veith

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel des Seminars ist die ethik- und medienpädagogische Arbeit mit Schüler(inne)n. Ethisch relevante Themen wie "Freundschaft, Mobbing, soziale Netzwerke etc." werden mit kreativen Mitteln reflektiert, dargestellt und medial produziert. Die Produkte, die dabei entstehen, können Videos, Musikstücke (auf CD /DVD) eine Fotocollage / Präsentation, Theaterstück etc. sein.

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2013 / 2014

7.3.1 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Inklusion, Rehabilitation und Behinderung. Vom 7.4.2014 - 11.4.2014 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit

Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 16.6.2014 - 20.6.2014 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flugkosten, Verpflegungskosten; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre(n) spanische(n) Gastgeber(in) während des Freiburgeraufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

7.3.1 Seminar 2: Deutschland - Niederlande / Hanze Hogeschool Groningen und KH Freiburg

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla

Raum 3101

Mi 26.03.14 13:30 – 15:00

Di 24.06.14 15:45 – 17:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanze Hogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Thema ist "Sozialraumorientierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen".

Im Sommersemester 2014 wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche (30.03. - 05.04.2014) in Freiburg fortgesetzt.

7.3.1 Seminar 3: RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom 18. bis 23. Mai 2014

Ort: Rimlishof, Guebwiller, Frankreich

Titel: Addiction et travail social: tension entre acceptation et repression

Sucht und Soziale Arbeit – im Spannungsfeld zwischen Akzeptanz und Repression

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla

Raum 3101

Mi 09.04.14 13:00 – 14:00

Mi 02.07.14 13:00 – 14:30

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Zusatzangebote

OPTIONSPROFIL SOZIALRAUMORIENTIERUNG (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nachraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert.

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

SOZIALE ARBEIT ALS MENSCHENRECHTSPROFESSION

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Prof. Dr. Jürgen Sehrig

Diese Seminarwoche, als bi-nationales Zusatzangebot im Sommersemester 2014 angeboten, wird im Rahmen des Programms "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" vom DAAD gefördert. Sie findet an unserer Partnerhochschule in Czernowitz/ Ukraine vom 31. Mai bis zum 7. Juni 2014 statt.

Thematisch geht es darum aufzuzeigen, welche Funktion die Soziale Arbeit im Kontext der Entwicklung einer Zivilgesellschaft hat. Sie kann, in Ihrer inhaltlichen Ausrichtung als Menschenrechtsprofession (Staub-Bernasconi 2006, 2003 und 1995), gesellschaftlich exkludierte Gruppen stärken, ihnen im Sinne von Lobbying eine Stimme verleihen und in dieser Logik auch Empowerment-Prozesse anstoßen. Es geht aber auch darum, über eine lebenswelt- und sozialraumorientierte Gemeinwesenarbeit Bürgerbeteiligung zu initiieren und zu ermöglichen und Inklusionsprozesse vorantreiben.

Um diese zentralen fachlichen Facetten professioneller Sozialer Arbeit ausfüllen zu können, werden sowohl in Deutschland, als auch in der Ukraine, entsprechende Handlungsansätze dringend gebraucht. Dabei geht es auch um ein eigenes Methodenrepertoire, das - angepasst an die jeweilige Problemstellung - gezielt und reflektiert eingesetzt werden kann.

Anmeldungen und weitere Infos:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Tel.: +49 761 200-1450, E-Mail: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Human- und sozialwissenschaftliches sowie rechtliches Grundlagenwissen erschließen und anwendungsbezogen reflektieren können

Modul 1.1. Psychologie und Medizin - Prüf.Nr. 0101 für KL

1.1.1 Entwicklungspsychologie

Welsche *Aula 2000* *Mi 08:00 – 09:30*
2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.2 Pädagogische Psychologie

Welsche *Aula 2000* *Mi 11:30 – 13:00*
2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.3 Klinische Psychologie

Simon *Aula 1100* *Mo 09:45 – 11:15*
2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.4 Medizinische Grundlagen: Anatomie, Physiologie, Neurobiologie

Effelsberg *Aula 2000* *Do 09:45 – 11:15*
2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.5 Syndrome und spezielle Krankheitslehre

Findet nicht statt am Mi. 07.05., 28.05. und 04.06.2014; siehe Ersatztermine!

Schumann *Aula 1100* *Mi 18:00 – 19:30*
Do 08.05.14 18:15 – 20:30
Do 05.06.14 18:15 – 20:30

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 1.2. Philosophie und Soziologie - Prüf.Nr. 0102 für MP +

1.2.1 Anthropologische Grundlagen

Findet nicht statt am 16. Juli 2014; siehe Ersatztermin!

Bohlen *Aula 3000* *Mi 09:45 – 11:15*
Do 03.07.14 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

1.2.2 Soziologische Grundlagen

Hohm *Aula 2000* *Di 11:30 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.1. Förderschwerpunkte - Prüf.Nr. 0301 für HA

3.1 Förderschwerpunkte

Aus den 4 Förderschwerpunktbereichen müssen 2 LV (je 2 LVS) studiert werden, können aber frei, d.h. unabhängig vom Studienschwerpunkt ausgewählt werden.

Die Seminare sind über StudIP zu wählen.

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Umgang mit kritischen Sozialverhalten - Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen / Pädagogik der Erziehungshilfe

Vrban	Raum 3301	Fr 28.03.14 14:00 – 19:00
		Sa 29.03.14 09:00 – 18:00
	Raum 3102	Fr 27.06.14 14:00 – 19:00
		Sa 28.06.14 09:00 – 18:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Kompaktseminar geht es um eine einführende Auseinandersetzung mit der „Pädagogik bei Verhaltensstörungen/ Pädagogik der Erziehungshilfe“. Zu Beginn wird der Förderschwerpunkt (Begriffe) aus verschiedenen Erklärungs- und Handlungsmodellen (z.B. Psychologie, Pädagogik, Soziologie etc.) näher beleuchtet. Diese und weitere exemplarisch ausgewählten theoretischen Perspektiven aus der Psychologie werden im Förderprozess systematisch und zielgerichtet umgesetzt und reflektiert. Hierzu soll auch die Arbeit mit dem Präventionskonzept „Planungshilfen Schulische Prävention“ (PSP) dienlich sein. Neben der Erarbeitung der Konzeption der Planungshilfen wird die theoriegeleitete Anwendung anhand von Fallbeispielen im Zentrum stehen. Wesentliche Problembereiche, wie die Verringerung aggressiver bzw. ängstlicher Verhaltensweisen, werden anhand der aktuellen Forschungslage dargestellt sowie diskutiert und praxisnah umgesetzt. Bei Bedarf werden zusätzlich im zweiten Block des Kompaktseminars die Themen Sexueller Missbrauch, Körperlicher Missbrauch und Vernachlässigung sowie die Interventionsstrategien bspw. nach Redl/Wineman erläutert und kritisch reflektiert.

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Verhaltenstherapie

Weiss	Raum 2300	Mo 08:00 – 09:30
-------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Elemente aus der Verhaltenstherapie sind heute unverzichtbare Bestandteile heilpädagogischer Arbeit. Wir werden uns mit lerntheoretischen Grundlagen beschäftigen und ausgewählte verhaltenstherapeutische Methoden und Verfahren kennenlernen, die im Bereich der Jugendhilfe und Behindertenhilfe, in der Beratungsarbeit sowie in der Arbeit mit Senioren zum Einsatz kommen können (je nach Zusammensetzung der Gruppe): Dazu gehören z.B. Verhaltensanalyse, Programme für ADHS-Kinder oder Kinder mit ASS, Umgang mit aggressivem Verhalten und sozialer Ängstlichkeit, Ängsten im Alter, Elterntrainings etc. Wir legen Wert auf ressourcen- und selbstwertstärkende Vorgehensweisen.

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Einführung in die Sozialpsychiatrie

Clausen	Raum 3202	Di 14:00 – 15:30
---------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Maßnahmen der psychiatrischen Behandlung und Rehabilitation haben sich in den letzten Jahrzehnten zunehmend von der Klinik in die Gemeinde verlagert. Damit werden - neben fundierten psychiatrischen Kenntnisse - erweiterte Kompetenzen in der interdisziplinären, psychosozialen und heilpädagogischen Begleitung und Assistenz notwendig. Im Seminar werden fachliche Grundlagen, Klienten und Zielgruppen, Handlungsfelder und Methoden der aktuellen Sozialpsychiatrie vorgestellt und durchgearbeitet.

3.1.2 Geistige Entwicklung und Lernen

Netzwerk für Menschen in unklaren Bewusstseinszuständen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Höfflin</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 14.04.14 15:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 02.06.14 15:45 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Wir beginnen ein interdisziplinäres Netzwerk zu knüpfen, das sich für Belange von Menschen stark macht, über deren Bewusstsein keine klare Aussage zu treffen ist - sie werden meist als "wachkomatös" beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, Fachleute unterschiedlicher Disziplinen zu finden, die bei speziellen Fragestellungen bezüglich dieser Personengruppe beraten können.

Darüber hinaus geht es darum, nachhaltig die Lebenssituation dieser Menschen zu verbessern, indem Teilhabemöglichkeiten ausgelotet und die notwendigen Partner dafür gefunden und eingebunden werden. Ist das Netzwerk vollständig etabliert, so soll es sich gegenseitig beraten, gegenseitig qualifizieren und politisch für die Zielgruppe einstehen können.

3.1.2 Geistige Entwicklung und Lernen

Angebotsformen sonderpädagogischer Förderung: Beratung - inklusive Bildungsangebote - Förderung in Sonderschulen

>>>> Hinweis zur Exkursion Fr 04.04.14, 12:30 - ca. 18:00 Uhr:

Bitte den TREFFPUNKT am HBF Freiburg, Gleis 7 um SPÄTESTENS 12:30 Uhr beachten!

<i>Behm</i>	<i>Exkursion</i>	<i>Fr 04.04.14 12:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 05.04.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 17.05.14 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Heilpädagogen brauchen zur Förderung Ihrer Klienten ein umfangreiches Systemwissen. Die Strukturen und Förderkonzepte sonderpädagogischer Bildungs- und Unterstützungssysteme werden vorgestellt und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit bei individuellen Lern- und Entwicklungsrückständen im Kinder- und Jugendalter kritisch betrachtet.

Neben theoretischen Beiträgen sollen vor allem praxiserprobte Vorgehensweisen aus der Sicht verschiedener sonderpädagogischer Fachrichtungen aufgezeigt und in der gesamten Bandbreite aktueller Beschulungsformen zwischen inklusivem Setting und Sonderschule reflektiert werden.

Den Seminaarauftritt bildet eine gemeinsame Exkursion zum sonderpädagogischen Förderzentrum in Titisee-Neustadt (Förderschule, Sprachheilschule und Schule für Geistigbehinderte).

Bitte den Treffpunkt um spätestens 12.30 Uhr auf Gleis 7 des Freiburger Hauptbahnhofs unbedingt beachten! Die Zugabfahrt ist um 12.40 Uhr (RB 26941) und findet innerhalb des Geltungsbereichs der Regiokarte statt. Alternativ kostet ein 24-h-Ticket für bis zu 5 Personen € 21,- (Hin- und Rückfahrt).

3.1.3 Körperliche und motorische Entwicklung, langanhaltende Erkrankung

Bewegungspädagogische Konzepte

<i>Welsche</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
----------------	---------------------------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit bewegungspädagogischen Konzepten im Rahmen der heilpädagogischen Arbeit in Theorie und Praxis beschäftigen. Insbesondere die Psychomotorischen Ansätze, die Bewegungsbaustelle und -landschaft als auch die Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik nach Sherborne werden Thema sein. Die Veranstaltung findet in der Lortzing Schule statt. Zum Seminar gehört eine Kooperationsveranstaltung mit der Sprachheilschule Lortzingstraße. Wir begleiten die Bewegungslandschaft, die dienstags in der Schule stattfindet, in Kleingruppen. Über einen festgelegten Zeitraum innerhalb des Sommersemesters werden wir in Kleingruppen abwechselnd dienstagsmorgens für den Aufbau der Landschaft zuständig sein und die einzelnen Schulgruppen über den Tag betreuen. Teilnehmer/innen der Veranstaltung sollten also bereit sein, an einigen Terminen dienstagsmorgens unter Anleitung den Aufbau zu übernehmen und eine Kindergruppe über das Semester regelmäßig dienstags zu begleiten.

3.1.3 Körperliche und motorische Entwicklung, langanhaltende Erkrankung

Einführung in die Körperbehindertenpädagogik

Bauersfeld

Raum 3202

Fr 11.04.14 14:00 – 19:00

Sa 12.04.14 09:00 – 18:00

Fr 04.07.14 14:00 – 19:00

Sa 05.07.14 09:00 – 18:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Körperbehindertenpädagogik nimmt nur einen kleinen Platz in der heilpädagogischen Landschaft ein, bietet jedoch ein sehr interessantes, abwechslungsreiches, zugleich auch umfangreiches Feld in der Theorie wie auch in der Praxis. Eine Körperbehinderung ist nicht einfach nur auf motorische und körperliche Beeinträchtigungen zu reduzieren, sondern betrifft immer den gesamten Menschen in all seinen Entwicklungsbereichen. Dabei spielt die Qualität der pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Unterstützung in der selbstständigen, unabhängigen und selbstverantwortlichen Lebensführung eine große Rolle. Schwerpunkte in dem Seminar bilden die am häufigsten vorkommenden Körperbehinderungen, entwicklungsrelevante Aspekte, interdisziplinäre Zusammenarbeit von Berufsprofessionen und schulische sowie außerschulische Rahmenbedingungen.

3.1.4 Sprache, Hören, Sehen, Kommunikation

Erworbene neurogene Sprech- und Sprachstörungen

Beginn: 1. April 2014

Bauer A., Dr.

Raum 3202

Di 17:00 – 18:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Nach einem kurzen Überblick über die neurologischen und kognitiven Hintergründe der im Erwachsenenalter erworbenen Sprech- und Sprachstörungen (Neurokognition der Sprache; Dysarthrie, Sprechapraxie, Aphasie) fokussiert dieses Seminar die interaktionalen und psychosozialen Folgen derartiger Schädigungen für die sprachliche Handlungsmöglichkeiten und die Teilhabe der Betroffenen und ihrer Gesprächspartner. Insbesondere schwere Aphasien und Dysarthrien führen zu interaktionalen (exemplarisch: das "kollaborative Modell") und multimodalen (exemplarisch: Gestik und Zeichnen in aphasischen Gesprächen) Adaptationsstrategien, die die Beteiligten entwickeln, um trotz/mit der Sprachstörung miteinander im Gespräch zu bleiben.

Abschließend werden logopädische Konzeptionen (Diagnostik und Therapie) vorgestellt, die darauf abzielen, die Adaptationsanstrengungen und Teilhabeorientierung der Betroffenen zu unterstützen. Hierzu gehören auch Mittel und Strategien der Unterstützten Kommunikation (z.B. Kommunikationstafeln, Zeichnen, technische Hilfsmittel).

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.1. Grundlagen, Grundfragen und Methoden der Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0401 für MP

4.1.7, 4.1.9, 4.1.11 und 4.1.13

Aus den 8 Lehrveranstaltungen ist 1 Lehrveranstaltung im studierten Studienschwerpunkt (Pflichtseminar) zu belegen und 1 Lehrveranstaltung ist unabhängig vom gewählten Studienschwerpunkt (Wahlpflichtseminar) zu belegen und muss gewählt werden.

4.1.7 Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie 1 (nur HPS)

Arbeit mit therapeutischen Geschichten und Metaphern

Weiss

Raum 2300

Di 20.05.14 09:45 – 11:15

Di 27.05.14 08:00 – 11:15

Di 03.06.14 08:00 – 11:15

Di 17.06.14 08:00 – 11:15

Di 24.06.14 08:00 – 11:15

Di 01.07.14 08:00 – 11:15

Di 08.07.14 08:00 – 11:15

Di 15.07.14 08:00 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.1.7 Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie 1

Biografiearbeit

Weiss

Raum 2300

Di 25.03.14 08:00 – 11:15

Di 01.04.14 08:00 – 11:15

Di 08.04.14 08:00 – 11:15

Di 15.04.14 08:00 – 11:15

Di 29.04.14 08:00 – 11:15

Di 06.05.14 08:00 – 11:15

Di 13.05.14 08:00 – 11:15

Di 20.05.14 08:00 – 09:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der heilpädagogischen Arbeit begegnen wir Menschen mit fragmentierten Biografien, Brüchen und Hürden im Lebenslauf. Während der therapeutischen Arbeit oder begleitend dazu kann es sinnvoll sein, gezielt Biografiearbeit anzubieten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Modellen der ressourcenorientierten Biografiearbeit, wie wir sie in der Jugendhilfe einsetzen, in der Arbeit mit Adoptiv- und Pflegekindern, in der begleitenden Arbeit mit Menschen mit Behinderung und - je nach Zusammensetzung der Gruppe - auch in der Arbeit mit Senioren.

Wir werden neben allen theoretischen Inputs auch üben und dabei immer wieder auf eigene Lebenserfahrungen zurückgreifen. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ist daher Voraussetzung.

4.1.9 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 2 (nur HPKT)

Biografiearbeit in unterschiedlichen Lebensphasen

Hampe

Raum 2100

Di 09:00 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Unter Biografie, eingedeutscht von Biographie (griechisch von bios „Leben“ und –graphie „ritzen, malen, schreiben“), wird die Lebensbeschreibung einer Person verstanden. Es handelt sich um die mündliche oder schriftliche Präsentation des Lebenslaufes eines anderen Menschen und der eigenen Biografie als Autobiografie. In der heilpädagogischen Arbeit wird mit der Be- und Verarbeitung von biografischen Lebensereignissen gearbeitet. Dies betrifft die Spannbreite von Lebensläufen, auch als Erinnerungsarbeit im Alter zu verstehen, in ihren zyklischen Bezügen.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen verschiedene Methoden heilpädagogischer Kunsttherapie vorgestellt und erprobt werden bzw. Modelle biografischer Arbeit für heilpädagogische Kontexte entwickelt und kritisch bezogen auf unterschiedliche Altersgruppen reflektiert werden.

Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

4.1.9 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 2

Vorbemerkung: Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen, die thematisch und inhaltlich voneinander unabhängig sind. Beide Teile müssen besucht werden.

Teil 1 / Stolp: Kunsttherapeutische Konzepte und methodische Verfahrensweisen für Menschen mit Demenz

Teil 2 / Weiss: Kunst und Spiel - Zugangswege zum Menschen

<i>Stolp</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mi 26.03.14 15:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 02.04.14 15:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 09.04.14 15:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 16.04.14 15:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 30.04.14 15:00 – 17:15</i>
<i>Weiss</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 23.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 24.05.14 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Teil 1: Kunsttherapeutische Konzepte und methodische Verfahrensweisen für Menschen mit Demenz: Bildnerisches Gestalten als nonverbales und emotionales Ausdrucksmedium kann Zugangswege und Begegnungsräume schaffen, die dazu beitragen, Isolationen und Ängste zu reduzieren als auch Identitätsgefühl und Selbstvertrauen zu stärken. Nicht nur theoretisch, sondern auch über eigenes Erleben werden praxisorientiert einführend folgende Methoden und Techniken erarbeitet:

- *Biographiearbeit*
- *basal-stimulative Angebote - SWS*
- *wertschätzende Kommunikation - Validation*
- *Kennenlernen von unterschiedlichsten Materialien, deren Einsatzfelder und Qualitäten*
- *Relevanz und Wirkung von Farben und Formen*
- *Geschlechtsspezifische Interventionen*
- *neurologisch - rehabilitative Grundlagen*

Dieses Seminar vermittelt Handlungsansätze für heilpädagogisch-therapeutische Praxisfelder, künstlerisches Schaffen, Plastizieren und Konstruieren phantasievoll in Gruppen - und Einzelprozesse zu integrieren.

Teil 2: Kunst und Spiel - Zugangswege zum Menschen

Spiel gilt als Voraussetzung für die Entwicklung von Kreativität (Winnicott). Die Übergänge zwischen Spiel und künstlerischem Gestalten sind ein fließender Prozess. Im Seminar wollen wir beiden Zugangswegen nachgehen und Brücken finden zum spielerisch-therapeutischen Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

4.1.11 Systeme und Verfahren der UK 2 (nur UK)

Handzeichen und Gebärden

<i>Burger</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.1.11 Systeme und Verfahren der UK 2

Grafische Benutzeroberflächen

<i>Lode</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 24.03.14 17:30 – 20:45</i>
		<i>Mo 07.04.14 17:30 – 20:45</i>
		<i>Mo 05.05.14 17:30 – 20:45</i>
		<i>Mo 19.05.14 17:30 – 20:45</i>
		<i>Mo 02.06.14 17:30 – 20:45</i>
		<i>Mo 16.06.14 17:30 – 20:45</i>
		<i>Mo 30.06.14 17:30 – 20:45</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar sollen die Grundlagen für den Umgang mit und die Verwendung von graphischen Benutzeroberflächen in der Unterstützten Kommunikation (UK) vermittelt werden. Vokabularauswahl und Vokabularorganisation, sowie praktische Übungen zum Erstellen von Kommunikationsoberflächen und das Erlernen der Verwendung der dazu nötigen Software, sind Kerninhalte der Veranstaltung.

4.1.13 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 2 (nur BBA)

Hilfeplanung - Persönliche Zukunftsplanung - Biografiearbeit

Donnerstage (Clausen): vom 27.03. bis 22.05.2014 - Dienstage (Höfflin): vom 27.05. bis 15.07.2014

<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
<i>Clausen</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Die Abkehr vom institutionszentrierten Denken zum personenzentrierten Ansatz gilt seit einigen Jahren als relevanter Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe. Die klassische Hilfeplanung wird zunehmend ergänzt und ersetzt durch die Persönliche Zukunftsplanung, die gemeinsam mit der Biografiearbeit die Aspekte individueller Unterstützung, Empowerment und Selbstbestimmung in der heilpädagogischen Arbeit mit Klienten unterschiedlicher Altersgruppen und Behindertenformen prägt.

4.1.13 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 2

Erwachsenenangebote für Menschen mit Behinderung planen, durchführen und reflektieren

<i>Hügel</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 17.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 02.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 03.05.14 09:00 – 16:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Exkursion</i>	<i>Sa 10.05.14 11:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 05.06.14 14:00 – 17:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der heilpädagogischen Arbeit mit erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigungen galt bislang die Hilfeplanung als notwendige Voraussetzung zur Klärung des Anspruchs auf Maßnahmen der Eingliederungshilfe. Damit ist jedoch nur die sozialrechtliche Seite des Verfahrens geklärt. Unter dem Anspruch von Empowerment und Selbstbestimmung ist zu prüfen, ob nicht andere bzw. weitere Verfahren anzuwenden sind, die bei der Klärung von Wünschen und Bedürfnissen der eigenständigen Lebensgestaltung hilfreich wären. Das Konzept der Persönlichen Zukunftsplanung soll daher im Seminar besonders vorgestellt und die bislang damit gemachten Erfahrungen reflektiert werden.

Modul 4.10. Praxissemester, Praxisbegleitung und Praxisreflexion - Prüf.Nr. 0410 für PB -

Praxisstellenbörse:

Für alle Studierenden der Heilpädagogik und der Sozialen Arbeit im 2. Semester findet am Donnerstag, 15.05.2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch die Praxisreferentin und Gabriele Weiss.

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester HPF/HPS

Weitere Termine werden noch vereinbart!

<i>Weiss</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 15:30</i>
--------------	------------------	----------------------------------

1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester HPKT

Termine nach Vereinbarung!

Hampe
1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester UK

Weitere Termine werden noch vereinbart!

<i>Weiss</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 15:30</i>
--------------	------------------	----------------------------------

1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester BBA

Weitere Termine werden noch vereinbart!

<i>Clausen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 15:30</i>
----------------	------------------	----------------------------------

1 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.2. Diagnostik - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb

3.2.1 Grundlagen und Grundfragen der Diagnostik

<i>Welsche</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 26.03.14 14:00 – 19:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 28.03.14 08:00 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

3.2.2 Diagnostische Verfahren und HPS / HPF

<i>Simon</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.2.3 Diagnostische Verfahren und HPKT

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.2.4 Diagnostische Verfahren und UK

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.2.5 Diagnostische Verfahren und BBA

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Höflin</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 14.04.14 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 02.06.14 14:00 – 15:30</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Modul 3.4. Beratung - Prüf.Nr. 0304 für ProjArb

3.4.1 Grundlagen und Grundfragen der Beratung

<i>Burger</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Do 27.03.14 09:00 – 11:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 02.04.14 14:00 – 16:15</i>
		<i>Do 03.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 10.04.14 14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 11.04.14 10:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

3.4.2 - 3.4.3 Beratung in Familien und Institutionen

Die Inhalte der Seminare 3.4.2 und 3.4.3 sind Schwerpunkt übergreifend.

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 1 nur UK

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 2 nur HPKT

Simon *Raum 2300* *Mo 11:30 – 13:00*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 3 nur HPF/ HPS

Bitte beachten: Einzeltermine(e) anderer Raum!

Simon *Raum 2200* *Di 09:45 – 11:15*
Raum 1306 *Di 15.04.14 09:45 – 11:15*
Di 03.06.14 09:45 – 11:15
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 4 nur BBA

Weiss *Raum 2300* *Mi 08:00 – 09:30*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 1 nur UK

Beginn: 24. März 2014, Raum 1207!

Friske *Raum 3201* *Mo 11:30 – 13:00*
Raum 1207 *Mo 24.03.14 11:30 – 13:00*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 2 nur BBA

Beginn: 24. März 2014, Raum 1207!

Friske *Raum 3202* *Mo 11:30 – 13:00*
Raum 1207 *Mo 24.03.14 11:30 – 13:00*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 3 nur HPS/HPF

Burger *Raum 3101* *Mo 14:00 – 15:30*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 4 nur HPKT

Burger *Raum 3101* *Mi 11:30 – 13:00*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Modul 3.7. Medien - Prüf.Nr. 0307 für MSPL

3.7 Seminare zur Arbeit mit Medien

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Heilpädagogik, B.A. Soziale Arbeit (8.1.2) sowie B.A. Pädagogik (2.2.3)

Die Teilnehmer(innen) des Zusatzlehrprogramms "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie" haben das Medienseminar "Einführung in die Kunsttherapie" bereits absolviert und dürfen im 4. Semester kein Medienseminar belegen.

Die Wahlen finden über StudIP statt.

Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Mall</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 04.04.14 14:00 – 19:00</i> <i>Sa 05.04.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Ernst</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 12.04.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Mall</i>	<i>extern</i>	<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Ernst</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 30.05.14 14:00 – 19:00</i> <i>Sa 31.05.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

<i>Megnet</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Di 15.04.14 14:00 – 16:15</i> <i>Di 17.06.14 14:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerische Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

<i>Loth</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Fr 04.04.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 05.04.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 30.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 31.05.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen.

Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

Seminar 5: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Termine außerhalb der KH in der Freiburger SchulprojektWerkstatt:

Storyboardbesprechung: Donnerstag, 27.05.2014

Schneidetermine:

Gruppe 1: Di 03.06.2014, 14:00 - 18:00 Uhr und ein Termin nach Absprache

Gruppe 2: Di 24.06.2014, 14:00 - 18:00 Uhr und ein Termin nach Absprache

Gruppe 3: Di 01.07.2014, 14:00 - 18:00 Uhr und ein Termin nach Absprache

<i>Schulz C.</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 10.05.14 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 20.05.14 14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Schulprojektwerkstatt</i>	<i>Di 27.05.14 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 31.05.14 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Schulprojektwerkstatt</i>	<i>Di 03.06.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Di 24.06.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Di 01.07.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 10.07.14 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Grundvoraussetzung sind in jedem Fall Kenntnisse über Bildgestaltung bzw. Kameraführung und deren Wirkungsweisen auf den Betrachter. Darüber hinaus spielen Gruppenprozesse bei der Umsetzung von Medienprojekten eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Settings sollen Sie dazu im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und eigene, kleine Projekte exemplarisch planen und realisieren.

Seminar 6: Aktive Medienarbeit als Chance zur kreativen Gestaltung, Persönlichkeitsentwicklung und Partizipation

Schumacher	Raum 1304 (EDV)	Di 25.03.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Fr 04.04.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 05.04.14	09:00 – 17:15
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Di 08.04.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Fr 09.05.14	14:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 10.05.14	09:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Di 13.05.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		

max. 15 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten?

Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.

Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien

Gäng	Raum 3201	Di	14:00 – 15:30
		Fr 09.05.14	14:00 – 19:00
		Fr 27.06.14	14:00 – 19:00
		Fr 11.07.14	14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen, ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.

Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern

Bitte beachten: EINZELTERMINE Musikraum(1308) und GEÄNDERTER SEMINARRAUM!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.03.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Di 13.05.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, die sie selbst in der Praxis verwenden können.

Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

Die Teilnehmer(innen) des Zusatzlehrprogramms "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie" haben das Medienseminar bereits absolviert und dürfen im 4. Semester kein Medienseminar belegen.

<i>Schönenborn</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
--------------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

Die Teilnehmer(innen) des Zusatzlehrprogramms "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie" haben das Medienseminar bereits absolviert und dürfen im 4. Semester kein Medienseminar belegen.

<i>Schönenborn</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
--------------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Seminar 11: Texte und Geschichten kreativ schreiben und gestalten

<i>Endres P.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 28.06.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 11.07.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 12.07.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das kreative und das biografische Schreiben sind eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erleichtert und unterstützt diese Methodik die Fähigkeit des persönlichen Ausdrucks, auch für Hochbetagte und an Demenz erkrankte Menschen beinhaltet sie die Möglichkeit, Emotionen in Bilder zu kleiden.

In diesen drei Kompaktterminen werden Sie mit den Möglichkeiten des kreativen und autobiografischen Schreibens experimentieren.

"...jeder, der je geschrieben hat, wird gefunden haben, dass Schreiben immer etwas erweckt, was man vorher nicht deutlich erkannte, obwohl es in uns lag."

Georg Christoph Lichtenberg

Seminar 12: Zirkuspädagogik

Scheffold

Aula 2000

Di 15.04.14 14:00 – 19:45

Fr 30.05.14 13:00 – 19:00

Sa 31.05.14 09:00 – 18:00

Di 17.06.14 14:00 – 19:45

Fr 20.06.14 13:00 – 19:00

Sa 21.06.14 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkusangebote und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Megnet

Aula 2000

Mo 14.04.14 15:45 – 18:00

Mo 28.04.14 15:45 – 18:00

Mo 05.05.14 15:45 – 18:00

Mo 12.05.14 15:45 – 18:00

Mo 19.05.14 15:45 – 18:00

Mo 26.05.14 15:45 – 18:00

Mo 02.06.14 15:45 – 18:00

Mo 16.06.14 15:45 – 18:00

Fr 27.06.14 14:00 – 19:00

Sa 28.06.14 09:00 – 18:00

Mo 07.07.14 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Grundlegende theaterpädagogische Methoden zur Weckung der Theater-Spiel-Lust werden ausprobiert um zu ungewöhnlichen und kreativen Theaterszenen zu kommen.

Basierend auf verschiedenen theatralen Improvisationstechniken, Alltagstexten und ausgewählter Theaterszenen werden Methoden und Konzepte erprobt, die es ermöglichen, das gefundene thematische Material zu aussagekräftigen Szenen und Präsentationen weiter zu entwickeln.

Die ausgewählten Methoden eignen sich insbesondere für die soziale Bildungs- und Gruppenarbeit, da sie es ermöglichen, die für eine Gruppe bedeutsamen Themen im kreativen Prozess mit Methoden des Theaters zu bearbeiten und darzustellen. Anhand ausgewählter Literatur werden die Erfahrungen der Teilnehmer(inne)n im Hinblick auf die Praxis mit Zielgruppen diskutiert, als Basis zur Erarbeitung konkreter Projekte.

Seminar 14: Populärmusik

Bitte beachten: EINZELTERMINE Musikraum(1308) und GEÄNDERTER SEMINARRAUM!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.03.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.04.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Di 13.05.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 2200</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedenste Möglichkeiten des kreativen Umgangs (Instrumente, Bewegung, Tanz, Körperarbeit allgemein, Stimme usw.) mit Lied- und Songmaterial diverser Stilrichtungen erfahrbar gemacht. Daraus resultierend sollen die Studierenden eigene Ideen und Ansätze vorbereiten, entwickeln und anbieten.

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.2. Studienpraxis: Heilpädagogische Entwicklungsförderung (HPF) - Prüf.Nr. 0402 für PF-Koll

4.2.1 Verfahren der heilpädagogischen Entwicklungsförderung 2 (nur für HPF)

Ringen und Raufen

Beginn: 3. April 2014! Findet nicht statt am 5. Juni 2014; siehe Ersatztermine (Mo.)!

<i>Welsche</i>	<i>OSP</i>	<i>Do 10:00 – 12:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 28.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 12.05.14 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.2.3 Praxis und Praxisberatung in der HPF

Gemeinsamer Termin: Organisation Praxisberatung HPF (Gabi Weiss): Montag, 24. März 2014, 11:30 - 13:00 Uhr, Raum 2200!

<i>Röckelein</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Weiss</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Röckelein</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
<i>Weiss</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
<i>Ebi-Kirchgässner</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Mi 17:00 – 18:30</i>
<i>Schleicher</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 17:15 – 18:45</i>
<i>Widmann</i>	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Fr 09:00 – 10:30</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Weiss

Gr. 2: Weiss

Gr. 3: Schleicher

Gr. 4: Widmann regulär freitags / Erste Woche jedoch Do., 27.03.2014, 18:00 Uhr, Raum 2301

Gr. 5: Ebi-Kirchgässner regulär mittwochs / Erste Woche jedoch Mo., 24.03.14, 17:00 Uhr, Raum 3203

Gr. 6: Röckelein

Gr. 7: Röckelein

4.2.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6, und 4.8

Förder- und Trainingsprogramme

Weiss Raum 2300 Mo 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Kontext der Heilpädagogischen Entwicklungsförderung, der heilpädagogischen Gruppenarbeit innerhalb von Institutionen und auch der Arbeit mit Eltern+Kind können wir auf viele unterschiedliche Förder- und Trainingsprogramme aus dem pädagogischen und aus dem therapeutischen Bereich zurückgreifen, die gut evaluiert sind und sich in der Praxis bewährt haben. Sie bereichern die Planung heilpädagogischer Angebote, erweisen sich als Ideenfundus und erleichtern die Begründung für heilpädagogische Maßnahmen, die wir theoriegeleitet und zielgerichtet anbieten.

Modul 4.4. Studienpraxis: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0404 für PF-Koll

4.4.1 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 3 (nur für HPKT)

Imaginative Verfahren und Kunsttherapeutische Konzepte

Beginn: 3. April 2014

Hampe Raum 2100 Do 09:00 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.4.3 Praxis und Praxisberatung in der HPKT

Hampe Raum 2100 Mo 14:00 – 15:30

Dufern Zentrum Insel Praxisgemeinschaft Mo 14:30 – 16:00

Engler Werkraum / Haus 1 Mo 15:45 – 17:15

Megnet Raum 3108 (SV-Raum) Di 09:45 – 11:15

Hampe Raum 2100 Mi 08:00 – 09:30

Simon

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Hampe

Gr. 2: Simon n. V.

Gr. 3: Engler

Gr. 4: Dufern Tel. 0761 8853873 (Wegbeschreibung erfragen); siehe auch: www.zentrum-insel.de

Gr. 5: Hampe

Gr. 6: Megnet

4.4.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8

Ausdrucksmalen

Kollmorgen Raum 2100 Fr 28.03.14 14:00 – 19:00

Raum 2110

Raum 2100 Sa 29.03.14 09:00 – 18:00

Raum 2110

Ehemann Raum 2100 Fr 02.05.14 11:00 – 20:00

Raum 2200

Raum 2100 Sa 03.05.14 09:00 – 14:00

Raum 2200

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Methode der Collagen-Therapie als Ergänzung zur Ausdrucksmalerei für Menschen, die unter besonderem Druck stehen. „Eine Methode, den Menschen Kreativität für lebensbejahende Perspektiven zu vermitteln.“

1980 über die Umkehr des Werbeeffects konzipiert und seit 1981 angewendet;

s. u.a. in Charlotte Kollmorgen „Collagen-Therapie/ Bildnerische Arbeit mit

Herzinfarktpatienten in der Rehabilitationsklinik“ (Marhold 1988), Hans Huber Verlag

1989, Bern, Stuttgart, Toronto; in Gesundheit im Beruf /BfA 43. Jahrgang April/Juni 2/

1997, in Kunst & Therapie/ Zeitschrift für bildnerische Therapien 2011/1,

Kunsttherapie in Ost und West, Claus Richter Verlag, Köln.

Modul 4.6. Studienpraxis: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0406 für PF-Koll

4.6.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 3 (nur für UK)

Interventionsmodelle

Beginn: 2. April 2014!

Kuhfs, *Raum 2200* *Mi 17:30 – 19:00*
Renner
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.6.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 3

Gestützte Kommunikation

Weiterbildungsveranstaltung (IAF)! Geöffnet für eine begrenzte Zahl von Studierenden.

Vande Kerckhove *Raum 3500* *Fr 16.05.14 13:00 – 19:00*
Raum 3501
Raum 3500 *Sa 17.05.14 09:00 – 18:00*
Raum 3501
Raum 3500 *Fr 04.07.14 13:00 – 19:00*
Raum 3501
Raum 3500 *Sa 05.07.14 09:00 – 18:00*
Raum 3501
max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.6.3 Praxis und Praxisberatung in der UK

Burger *Raum 3104* *Di 11:30 – 13:00*
Renner *Raum 3204* *Mi 11:30 – 13:00*
Ivancevic *Raum 3104* *Fr 09:00 – 10:30*
Karl
N.N.
max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar
Gr. 1: Renner
Gr. 2: Dustin Karl
Gr. 3: Dustin Karl
Gr. 4: Ivancevic Beginn: 04.04.2014
Gr. 5: Burger
Gr. 6: NN

4.6.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8

Biografiearbeit

Weiss *Raum 2300* *Do 08:00 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der heilpädagogischen Arbeit begegnen wir Menschen mit fragmentierten Biografien, Brüchen und Hürden im Lebenslauf. Während der therapeutischen Arbeit oder begleitend dazu kann es sinnvoll sein, gezielt Biografiearbeit anzubieten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Modellen der ressourcenorientierten Biografiearbeit, wie wir sie in der Jugendhilfe einsetzen, in der Arbeit mit Adoptiv- und Pflegekindern, in der begleitenden Arbeit mit Menschen mit Behinderung und - je nach Zusammensetzung der Gruppe - auch in der Arbeit mit Senioren. Wir werden neben allen theoretischen Inputs auch üben und dabei immer wieder auf eigene Lebenserfahrungen zurückgreifen. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ist daher Voraussetzung. Studierende aus dem Schwerpunkt HPF/HPS haben diese Veranstaltung bereits im 2. Semester besucht! Studierende aus dem Schwerpunkt HPKT hatten eine vergleichbare Lehrveranstaltung bei Frau Prof. Hampe.

Modul 4.8. Studienpraxis: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0408 für PF-Koll

4.8.1 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 3 (nur für BBA)

Musikpädagogisch-Therapeutisches Arbeiten mit Menschen mit Behinderung

Erster Treffpunkt: Raum 2300!

Pfeifer *Raum 1308* *Mi 09:45 – 11:15*
Raum 2300

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Mithilfe musikpädagogischer und musiktherapeutischer Ansätze erschließen sich viele Möglichkeiten in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung: Kontakt, Kommunikation, Ausdruck, Ressourcenfindung und -stärkung, Sprachförderung, Spaß und Freude, Krankheitsbewältigung, kognitive und motorische Unterstützung usw. Diese Ansätze und Konzepte sollen sowohl in Theorie wie Praxis behandelt werden.

4.8.3 Praxis und Praxisberatung inklusiver Pädagogik

Burger *Raum 3104* *Di 09:45 – 11:15*

Clausen *Raum 3204* *Di 11:30 – 13:00*

Megnet *Raum 3108 (SV-Raum)* *Di 11:30 – 13:00*

Clausen *Raum 3108 (SV-Raum)* *Mi 11:30 – 13:00*

Höfflin *Raum wird mitgeteilt* *Mi 11:30 – 13:00*

N.N.

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Burger

Gr. 2: Megnet

Gr. 3: NN

Gr. 4: Höfflin

Gr. 5: Clausen

Gr. 6: Clausen

4.8.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8

Heilpädagogisches Verfahren im Bereich Sinnesbehinderung

Burger *Raum 3301* *Do 17.04.14 14:00 – 16:15*

Do 01.05.14 14:00 – 16:15

Do 08.05.14 14:00 – 16:15

Do 15.05.14 14:00 – 16:15

Raum 3102 *Do 22.05.14 14:00 – 16:15*

Raum 3301 *Do 05.06.14 14:00 – 16:15*

Raum 3102 *Do 26.06.14 14:00 – 16:15*

Do 03.07.14 14:00 – 16:15

Do 10.07.14 14:00 – 16:15

Raum 3301 *Do 17.07.14 14:00 – 16:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Sinnesbehinderungen wie die Hör- und die Sehschädigung haben für den einzelnen häufig weitreichende Folgen für die persönliche Entwicklung und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Partizipation. Diese können je nach individuellen Voraussetzungen und Umgebungsbedingungen enorm variieren und sich auf die gesamte Lebensspanne beziehen. Daraus resultieren sehr unterschiedliche Anforderungen und damit heilpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten. In engem Bezug zur Praxis (mit Fallvignetten und Übungen) werden im Rahmen dieses Seminars theoretische Hintergründe zu diesen Formen der Behinderung erarbeitet.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Die Qualität der heilpädagogischen Arbeit sichern und entwickeln, heilpädagogische Prozesse forschungsmethodisch korrekt evaluieren sowie eine Bachelor-Thesis entwickeln, erarbeiten und verteidigen können

Modul 2.2. Bachelorthesis

2.2.1 Exposé

<i>Welsche</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 24.03.14 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 07.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 05.05.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 19.05.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.06.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 16.06.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.06.14 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.3. Gutachten - Prüf.Nr. 0303 für GA

3.3.1 Grundlagen für die professionelle Erstellung eines förderdiagnostischen Gutachtens

<i>Weiss</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 31.03.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 28.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 12.05.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 26.05.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 23.06.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 07.07.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.07.14 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

Modul 3.6. Sozialpolitik und Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0306 für ProjArb

3.6.1 Sozialpolitik und Freie Wohlfahrtspflege

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Hohm</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 17.06.14 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

3.6.2 Sozialmanagement

<i>Schmidt T.</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
-------------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.3. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Spieltherapie (HPS) - Prüf.Nr. 0403 für PF-Koll

4.3.1 Verfahren der Heilpädagogischen Spieltherapie 2 (nur für HPS)

Personenzentrierte Spieltherapie

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 27.03.14 15:45 – 19:00</i>
		<i>Fr 28.03.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 29.03.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 03.04.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 05.04.14 09:00 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.3.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPS

Gemeinsamer Termin: Organisation Praxisberatung HPS (Prof. Simon): Mittwoch, 26. März 2014, 16:00 Uhr, Raum 2300.

<i>Freudling</i>		<i>Mo 09:00 – 10:30</i>
<i>Weiss</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
<i>Bauer A.</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Mi 09:30 – 11:00</i>
<i>Simon</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 26.03.14 16:00 – 17:30</i>

Hauser, I.

Steinke-Mierke

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1 Weiss

Gr. 2 Simon n.V.

Gr. 3 Simon n.V.

Gr. 4 Freudling

Gr. 5 Bauer

Gr. 6 Hauser n.V.

Gr. 7 Steinke-Mierke n.V.

Modul 4.5. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0405 für PF-Koll

4.5.1 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 5 (nur für HPKT)

Neue Medien und Kunsttherapeutische Konzepte

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.5.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPKT

<i>Huber T.</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
<i>Kraft, A.</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
<i>Bott</i>	<i>Raum 2100 (siehe unten)</i>	<i>Mo 17:30 – 19:00</i>
<i>Hampe</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Roth C.</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Do 08:30 – 10:00</i>
<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar
Gr. 1 Hampe
Gr. 2 Hampe
Gr. 3 Huber
Gr. 4 Bott n. V. (1. Treff: Mo., 24.03.2014, 17:30 - 19:00 Uhr, Raum 2100)
Gr. 5 Kraft
Gr. 6 Roth

Modul 4.7. Lehr-Forschungsprojekt: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0407 für PF-Koll

4.7.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 5 (nur für UK)

<i>Renner</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.7.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der UK

<i>Kuhfs</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Mo 17:00 – 18:30</i>
	<i>Raum 4204</i>	<i>Mo 18:45 – 20:15</i>
<i>Renner</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>

N.N.
max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar
Gr. 1 Renner
Gr. 2 Kuhfs
Gr. 3 Kuhfs
Gr. 4 Wahl
Gr. 5 NN
Gr. 6 NN

Modul 4.9. Lehr-Forschungsprojekt: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0409 für PF-Koll

4.9.1 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 5 (nur für BBA)

Konzepte und Verfahren der Sozialen Psychiatrie

<i>Clausen</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.9.3 Praxisberatung und Praxisevaluation inklusiver Pädagogik in der BBA

<i>Friske</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
<i>Megnet</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
<i>Clausen</i>	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Höfflin</i>	<i>Raum wird mitgeteilt</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Friske</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar
Gr. 1 Clausen
Gr. 2 Clausen
Gr. 3 Megnet
Gr. 4 Friske
Gr. 5 Friske
Gr. 6 Höfflin

Kompetenzbereich 5: Berufsfeldbezogen interdisziplinär, international sowie intra- und interkulturell denken und ethisch verantwortlich handeln können

Modul 5.2. Netzwerk Heilpädagogik (Projektstudium) - Prüf.Nr. 0502 für ProjArb

5.2.1 Aktuelle Fragestellungen in der Heilpädagogik

Inklusion

<i>Burger,</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 18:00 – 19:30</i>
<i>Clausen</i>		

2 LVS Pflichtseminar

5.2.2 Heilpädagogik im internationalen Vergleich

Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt! Wird in StudIP veröffentlicht!

<i>Clausen</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Heilpädagogik im internationalen Vergleich

Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt! Wird in StudIP veröffentlicht!

<i>Hampe</i>

max. 90 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.3 Intra- und interkulturelle Fragestellungen

Lebensläufe von Menschen mit Behinderung im Kontext von inklusiver Gesellschaft und gesellschaftlicher Behinderung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Hohm</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 17.06.14 15:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg, Raum 3101 Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Inklusion, Rehabilitation und Behinderung. Vom 7.4.2014 - 11.4.2014 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit

Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 16.6.2014 - 20.6.2014 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flugkosten, Verpflegungskosten; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre(n) spanische(n) Gastgeber(in) während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

Seminar 2: Deutschland - Niederlande / Hanze Hogeschool Groningen und KH Freiburg

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla Raum 3101 Mi 26.03.14 13:30 – 15:00

Di 24.06.14 15:45 – 17:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanze Hogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Thema ist "Sozialraumorientierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen".

Im Sommersemester 2014 wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche (30.03. - 05.04.2014) in Freiburg fortgesetzt.

Seminar 3: RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom 18. bis 23. Mai 2014

Ort: Rimlishof, Guebwiller, Frankreich

Titel: Addiction et travail social: tension entre acceptation et repression

Sucht und Soziale Arbeit – im Spannungsfeld zwischen Akzeptanz und Repression

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla Raum 3101 Mi 09.04.14 13:00 – 14:00

Mi 02.07.14 13:00 – 14:30

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Modul 5.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0503 für ProjArb

5.3.1 Professionsethik

Regulär: dienstags, 11:30 - 13:00 Uhr! Bitte beachten: 01.04. und 15.07.2014 bereits um 08:00 Uhr!

Bohlen Aula 3000 Di 11:30 – 13:00

Di 01.04.14 08:00 – 09:30

Di 15.07.14 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtseminar

5.3.2 Angewandte Ethik in Handlungs- und Arbeitsfeldern der Heilpädagogik

Bohlen

Aula 3000

Mi 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. / 4. Sem.)

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Interaktion - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

<i>Geißner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 03.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 08.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 10.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 07.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Einführung in Psychologie

<i>Schulz A.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 11.04.14 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 20.06.14 08:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 23.06.14 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Bildung - Prüf.Nr. 0202 für Unterrichtsentwurf +

2.2.1 Fachdidaktik I

<i>N.N. Dozent Berufspäd.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 26.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 03.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 05.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 07.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 12.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 14.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 18.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 03.07.14 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Historische Aspekte der Erziehungswissenschaft

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 02.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 08.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 15.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 16.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 18.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 26.06.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Bildungssoziologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 08.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 08.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 09.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 12.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 13.05.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie

Seminar für Studierende der Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie, sowie Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 02.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 09.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 02.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

2.3.2 Gesundheitsförderung und Prävention

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 16.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 02.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Abberger</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 25.03.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 07.04.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 24.06.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 07.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 24.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 25.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 25.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 07.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 06.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
		<i>Mo 16.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 25.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 30.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 02.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

<i>Schmerfeld,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 14.05.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Di 17.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 27.06.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Grundlagen medizinisches Fachenglisch

freiwilliges Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Burrowes</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 25.03.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 27.03.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 01.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 03.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 08.04.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09.04.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 10.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 06.05.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 07.05.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 08.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 13.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 15.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 17.06.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 24.06.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 26.06.14 08:00 – 09:30</i>

2 LVS

4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

individuell mind. 30 Tage (6 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende einen der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.

N.N.

Pflichtübung

In der berufsintegrierten Studienform sind im 4. Semester mind. 30 Tage Praktikum zu absolvieren.

Ablauf und Vordrucke siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/...

Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

Schmerfeld

Raum 1206

Mo 24.03.14 08:00 – 17:15

Di 25.03.14 08:00 – 17:15

Mo 14.07.14 08:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es werden Supervisionsgruppen gebildet (mind. 5 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/...) eine(n) Supervisor(in) auswählen, mit der/dem die Gruppe 30x45 Min. Supervision wahrnimmt. Dem Studiengangssekretariat ist der /die Supervisor(in) zusammen mit den Namen der Studierenden der Gruppe anzumelden. Nur so kann sich die Hochschule durch einen Lehrauftrag an den Kosten beteiligen.

Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (6. / 8. Sem.)

Stand: 12. Februar 2014



6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Projekttermine und -räume werden im Stud.IP und Aushang bekannt gemacht. Die abschließende Projektpräsentation findet am Di., 15.07.2014, 9:45-18:00 Uhr im DCV-Saal statt.

Bohlen, DCV-Saal Di 15.07.14 09:45 – 17:15
Düsch,
Schirilla,
Schmerfeld,
Thielhorn

6 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung der Arbeit in den verschiedenen Projekten. Begleitung durch Fachdozenten.

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.1.1 (bi) Beratung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

Kellner, Raum 4208 Do 22.05.14 14:00 – 17:15
Schmerfeld Raum 1206 Fr 23.05.14 09:45 – 13:00
Fr 23.05.14 14:00 – 17:15
Fr 06.06.14 09:45 – 13:00
Fr 06.06.14 14:00 – 17:15
Do 10.07.14 14:00 – 17:15
Fr 11.07.14 09:45 – 13:00
Fr 11.07.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 (bi) Neue Lernformen

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

N.N. Dozent Berufspäd. Raum 1206 Di 15.04.14 14:00 – 17:15
Do 17.04.14 09:45 – 13:00
Mi 21.05.14 09:45 – 13:00
Di 27.05.14 09:45 – 13:00
Di 27.05.14 14:00 – 17:15
Mi 28.05.14 09:45 – 13:00
Fr 04.07.14 09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 (bi) Konzeptentwicklung und -steuerung

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 16.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 16.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 04.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 04.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 05.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 05.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 15.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 02.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 03.06.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Seminar für Studierende der berufsintegrierten Studienform der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 07.07.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 10.07.14 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Qualität und Entwicklung II (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.04.14 09:45 – 15:30</i>
<i>König</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 17.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 22.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 03.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Evidenzbasierung in der Therapie

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Müller C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 02.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 08.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 09.07.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 / 6.3.4 Rehabilitationswissenschaft in der Pflege und den Gesundheitsfachberufen

Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie und Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 16.07.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Müller C.</i>	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.07.14 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 18.07.14 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	

2 LVS Pflichtvorlesung

8 . S e m e s t e r

Modul 8

Modul 8.1. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +

8.1.1 (bi) Bildung in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 07.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 08.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 08.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.1.2 (bi) Bildungssoziologie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 07.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 08.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 07.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 19.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 20.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 20.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.1.3 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 21.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09.07.14 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.2. Politik und Ökonomie - Prüf.Nr. 0802 für Ref -

8.2.1 (bi) Bildungspolitik

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 08.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 06.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 12.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 19.05.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.2.2 (bi) Bildungsökonomie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 07.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 09.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 12.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 13.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 14.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 8.3. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0803 für Dok -

8.3.1 (bi) Beobachtung und Reflexion_ Theorie-Praxis-Transfer

Dieses Seminar wird für die individuelle Beratung genutzt (Termine nach Absprache)

Schmerfeld

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.4. Pflege/Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0804 für HA +

8.4.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 26.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 02.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 07.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.4.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 07.07.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Mi 16.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.4.3 (bi) Diskursanalyse

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Jenny

Aula 3000

Do 10.07.14 09:45 – 17:15

Fr 11.07.14 09:45 – 17:15

Do 17.07.14 09:45 – 17:15

Fr 18.07.14 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. / 4. Sem.)

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Interaktion - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

<i>Geißner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 03.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 08.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 10.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 07.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Einführung in Psychologie

<i>Schulz A.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 11.04.14 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 20.06.14 08:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 23.06.14 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Bildung - Prüf.Nr. 0202 für Unterrichtsentwurf +

2.2.1 Fachdidaktik I

<i>N.N. Dozent Berufspäd.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 26.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 03.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 05.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 07.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 12.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 14.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 18.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 03.07.14 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Historische Aspekte der Erziehungswissenschaft

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 02.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 08.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 15.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 16.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 18.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 26.06.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Bildungssoziologie

Werner

Raum 2110

Mo 24.03.14 09:45 – 13:00

Do 08.05.14 09:45 – 13:00

Do 08.05.14 14:00 – 17:15

Fr 09.05.14 14:00 – 17:15

Fr 27.06.14 09:45 – 13:00

Di 01.07.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

Schmerfeld

Raum 2110

Do 27.03.14 09:45 – 13:00

Mo 12.05.14 14:00 – 17:15

Di 13.05.14 14:00 – 17:15

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie

Seminar für Studierende der Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie, sowie Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Himmelsbach

Aula 2000

Do 27.03.14 14:00 – 17:15

Aula 3000

Mi 02.04.14 14:00 – 17:15

Aula 1100

Mi 09.04.14 09:45 – 13:00

Aula 3000

Mi 09.04.14 14:00 – 17:15

Do 10.04.14 09:45 – 13:00

Mi 25.06.14 14:00 – 17:15

Mi 02.07.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

2.3.2 Gesundheitsförderung und Prävention

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Thielhorn

Raum 3102

Fr 28.03.14 14:00 – 17:15

Di 01.04.14 14:00 – 17:15

Raum 1207

Do 15.05.14 14:00 – 17:15

Raum 2110

Mo 16.06.14 09:45 – 13:00

Di 17.06.14 09:45 – 13:00

Mi 25.06.14 09:45 – 13:00

Mi 02.07.14 09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Abberger

Raum 2110

Di 25.03.14 09:45 – 17:15

Mo 07.04.14 09:45 – 17:15

Di 06.05.14 09:45 – 17:15

Di 24.06.14 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 07.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 24.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 25.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 25.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 07.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 06.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
		<i>Mo 16.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 25.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 30.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 02.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (vz) Praxisreflexion

Schmerfeld

Raum 3301

Fr 04.04.14 09:45 – 13:00

Mo 05.05.14 09:45 – 13:00

Mo 30.06.14 09:45 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Grundlagen medizinisches Fachenglisch

freiwilliges Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Burrowes

Raum 2200

Di 25.03.14 08:00 – 09:30

Do 27.03.14 08:00 – 09:30

Di 01.04.14 08:00 – 09:30

Do 03.04.14 08:00 – 09:30

Di 08.04.14 08:00 – 09:30

Raum 2110

Mi 09.04.14 08:00 – 09:30

Raum 2200

Do 10.04.14 08:00 – 09:30

Di 06.05.14 08:00 – 09:30

Raum 2110

Mi 07.05.14 08:00 – 09:30

Raum 2200

Do 08.05.14 08:00 – 09:30

Di 13.05.14 08:00 – 09:30

Do 15.05.14 08:00 – 09:30

Di 17.06.14 08:00 – 09:30

Di 24.06.14 08:00 – 09:30

Do 26.06.14 08:00 – 09:30

2 LVS

4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

individuell mind. 35 Tage (7 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende einen der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.

N.N.

Pflichtübung

In der Vollzeitstudienform sind im 4. Semester mind. 35 Tage Praktikum zu absolvieren.

Ablauf und Vordrucke siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/...

Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

Schmerfeld

Raum 1206

Mo 24.03.14 08:00 – 17:15

Di 25.03.14 08:00 – 17:15

Mo 14.07.14 08:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es werden Supervisionsgruppen gebildet (mind. 5 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/...) eine(n) Supervisor(in) auswählen, mit der/dem die Gruppe 30x45 Min. Supervision wahrnimmt. Dem Studiengangssekretariat ist der/die Supervisor(in) zusammen mit den Namen der Studierenden der Gruppe anzumelden. Nur so kann sich die Hochschule durch einen Lehrauftrag an den Kosten beteiligen.

Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.

Modul 4.2. Pflege / Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA +

4.2.1 (vz) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Werner

Aula 1100

Mi 26.03.14 14:00 – 17:15

Aula 3000

Do 27.03.14 14:00 – 17:15

Aula 2000

Fr 28.03.14 09:45 – 13:00

Aula 3000

Mo 31.03.14 14:00 – 17:15

Di 01.04.14 09:45 – 13:00

Aula 1100

Mi 02.04.14 09:45 – 13:00

Aula 3000

Mo 07.07.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.2 (vz) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 07.07.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Mi 16.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.3 (vz) Diskursanalyse

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jenny</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 10.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 17.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 18.07.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.4 (vz) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

dieses Seminars wird für die individuelle Praxisbegleitung genutzt (Termine in Absprache)

Schmerfeld

1 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (6. Sem.)

Stand: 12. Februar 2014



6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Projekttermine und -räume werden im Stud.IP und Aushang bekannt gemacht. Die abschließende Projektpräsentation findet am Di., 15.07.2014, 9:45-18:00 Uhr im DCV-Saal statt.

Bohlen, DCV-Saal Di 15.07.14 09:45 – 17:15
Düsch,
Schirilla,
Schmerfeld,
Thielhorn

6 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung der Arbeit in den verschiedenen Projekten. Begleitung durch Fachdozenten.

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für HA +

6.1.1 (vz) Neue Lernformen

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und der Vollzeitstudienform

N.N. Dozent Berufspäd. Raum 1206

<i>Di 15.04.14</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Do 17.04.14</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Mi 21.05.14</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Di 27.05.14</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Di 27.05.14</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Mi 28.05.14</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Fr 04.07.14</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 (vz) Konzeptentwicklung und -steuerung

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und der Vollzeitstudienform

Schmidt T. Raum 1206

<i>Mi 16.04.14</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Mi 16.04.14</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Mi 04.06.14</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Mi 04.06.14</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Do 05.06.14</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Do 05.06.14</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 (vz) Beratung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und der Vollzeitstudienform

<i>Kellner,</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 22.05.14 14:00 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 23.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 23.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 06.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 06.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 10.07.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.07.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und der Vollzeitstudienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 15.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 02.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 03.06.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für HA +

6.2.1 (vz) Bildung in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 07.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 08.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 08.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

6.2.2 (vz) Bildungsökonomie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 07.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 09.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 12.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 13.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 14.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

6.2.3 (vz) Bildungspolitik

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 08.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 06.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 12.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 19.05.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

6.2.4 (vz) Bildungssoziologie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 07.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 08.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 07.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 19.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 20.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 20.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 6.3. Qualität und Entwicklung II (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.04.14 09:45 – 15:30</i>
<i>König</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 17.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 22.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 03.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Evidenzbasierung in der Therapie

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Müller C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 02.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 08.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 09.07.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 / 6.3.4 Rehabilitationswissenschaft in der Pflege und den Gesundheitsfachberufen

Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie und Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 16.07.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Müller C.</i>	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.07.14 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 18.07.14 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

**Management im Gesundheitswesen (B.A.)
(berufsintegrierte Studienform) (2. / 4. Sem.)**

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Intervention - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 03.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 08.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 10.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 07.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Soziologie: Systeme, Umwelt, Intervention

<i>Werner</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 13.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 15.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 16.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 17.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 20.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 23.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 26.06.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Führen und Gestalten in Organisationen - Prüf.Nr. 0202 für Fallreflexion +

2.2.1 Führungstheorien und -instrumente

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 11.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 08.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 12.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 14.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 18.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 27.06.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.2 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 24.03.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 03.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 04.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 08.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 18.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 20.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Rechnungswesen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 26.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 02.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 08.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 14.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 01.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 04.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 11.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 05.05.14 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie

Seminar für Studierende der Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie, sowie Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 02.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 09.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 02.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

2.3.2 Gesundheitsförderung und Prävention

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 16.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 02.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Abberger</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 25.03.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 07.04.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 24.06.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 07.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 24.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 25.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 25.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 07.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 06.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
		<i>Mo 16.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 25.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 30.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 02.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

<i>Düsch</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Mi 07.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 23.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 03.07.14 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Grundlagen medizinisches Fachenglisch

freiwilliges Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Burrowes</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 25.03.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 27.03.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 01.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 03.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 08.04.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09.04.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 10.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 06.05.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 07.05.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 08.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 13.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 15.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 17.06.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 24.06.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 26.06.14 08:00 – 09:30</i>

2 LVS

4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

individuell mind. 30 Tage (6 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende einen der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.

N.N.

Pflichtübung

In der berufsintegrierten Studienform sind im 4. Semester mind. 30 Tage Praktikum zu absolvieren.

Ablauf und Vordrucke siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/...

Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

Scherer B.

Raum 4208

Mo 24.03.14 09:45 – 17:15

Di 25.03.14 09:45 – 17:15

Mo 14.07.14 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es werden Supervisionsgruppen gebildet (mind. 5 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/...) eine(n) Supervisor(in) auswählen, mit der/dem die Gruppe 30x45 Min. Supervision wahrnimmt. Dem Studiengangssekretariat ist der /die Supervisor(in) zusammen mit den Namen der Studierenden der Gruppe anzumelden. Nur so kann sich die Hochschule durch einen Lehrauftrag an den Kosten beteiligen.

Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

**Management im Gesundheitswesen (B.A.)
(berufsintegrierte Studienform) (6. / 8. Sem.)**

Stand: 12. Februar 2014



6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Projekttermine und -räume werden im Stud.IP und Aushang bekannt gemacht. Die abschließende Projektpräsentation findet am Di., 15.07.2014, 9:45-18:00 Uhr im DCV-Saal statt.

Bohlen, *DCV-Saal* *Di 15.07.14 09:45 – 17:15*
Düsch,
Schirilla,
Schmerfeld,
Thielhorn

6 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung der Arbeit in den verschiedenen Projekten. Begleitung durch Fachdozenten.

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.1.1 Konfliktmanagement

Düsch *Raum 3102* *Di 15.04.14 09:45 – 13:00*
Mi 16.04.14 09:45 – 13:00
Mo 26.05.14 14:00 – 17:15
Di 27.05.14 14:00 – 17:15
Raum 2300 *Di 03.06.14 14:00 – 17:15*
Raum 3102 *Mi 04.06.14 09:45 – 13:00*
Do 05.06.14 09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

Schmidt T. *Raum 2110* *Mi 28.05.14 09:00 – 13:00*
Raum 3102 *Mi 28.05.14 14:00 – 17:15*
Fr 04.07.14 09:00 – 13:00
Fr 04.07.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

Düsch *Raum 3102* *Di 15.04.14 14:00 – 17:15*
Mi 16.04.14 14:00 – 17:15
Do 17.04.14 09:45 – 13:00
Di 27.05.14 09:45 – 13:00
Mi 04.06.14 14:00 – 17:15
Do 05.06.14 14:00 – 17:15
Fr 06.06.14 09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 26.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 02.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 10.07.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Seminar für Studierende der berufsintegrierten Studienform der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 14.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 07.07.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 10.07.14 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Qualität und Entwicklung II (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.04.14 09:45 – 15:30</i>
<i>König</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 17.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 22.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 03.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Evidenzbasierung in der Therapie

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Müller C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 02.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 08.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 09.07.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 / 6.3.4 Rehabilitationswissenschaft in der Pflege und den Gesundheitsfachberufen

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie und Therapie und Rehabilitation der
Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 16.07.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Müller C.</i>	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.07.14 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 18.07.14 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	

2 LVS Pflichtvorlesung

8 . S e m e s t e r

Modul 8

Modul 8.1. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +

8.1.1 (bi) Recht (Organisationsformen und Gesellschaftsrecht)

gemeinsams Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Geckle,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 07.04.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Hahne</i>		<i>Di 08.04.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 06.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 20.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.2 (bi) Marketing

gemeinsams Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 07.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 08.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 12.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 19.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 21.05.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.3 (bi) Kultur und Kulturentwicklung

gemeinsams Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 09.04.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Waltz</i>		<i>Mi 09.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 12.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 13.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 14.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.4 (bi) Management in der Postmoderne

gemeinsams Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Waltz</i>		<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 19.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 20.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 22.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 23.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 23.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.1.5 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 06.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 09.07.14 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0802 für Dok -

8.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

dieses Seminar wird für die individuelle Beratung genutzt (Termine nach Absprache)

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.3. Pflege/Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0803 für HA +

8.3.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 26.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 02.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 07.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.3.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 07.07.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Mi 16.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.3.3 (bi) Diskursanalyse

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jenny</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 10.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 17.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 18.07.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. / 4. Sem.)

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Intervention - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 03.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 08.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 10.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 07.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Soziologie: Systeme, Umwelt, Intervention

<i>Werner</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 13.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 15.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 16.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 17.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 20.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 23.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 26.06.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Führen und Gestalten in Organisationen - Prüf.Nr. 0202 für Fallreflexion +

2.2.1 Führungstheorien und -instrumente

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 11.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 08.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 12.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 14.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 18.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 27.06.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.2 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 24.03.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 03.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 04.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 08.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 18.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 20.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Rechnungswesen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 26.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 02.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 08.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 14.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 01.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 04.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 11.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 05.05.14 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie

Seminar für Studierende der Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie, sowie Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 02.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 09.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 02.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

2.3.2 Gesundheitsförderung und Prävention

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 16.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 02.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Abberger</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 25.03.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 07.04.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 24.06.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 07.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 06.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 05.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 24.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 25.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 25.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 07.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 06.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
		<i>Mo 16.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 25.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 30.06.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 02.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer (vz) - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (vz) Praxisreflexion

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 30.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 03.07.14 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Grundlagen medizinisches Fachenglisch

freiwilliges Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Burrowes</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 25.03.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 27.03.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 01.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 03.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 08.04.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09.04.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 10.04.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 06.05.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 07.05.14 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 08.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 13.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 15.05.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 17.06.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 24.06.14 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 26.06.14 08:00 – 09:30</i>

2 LVS

4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

individuell mind. 35 Tage (7 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende einen der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.

N.N.

Pflichtübung

In der Vollzeitstudienform sind im 4. Semester mind. 35 Tage Praktikum zu absolvieren.

Ablauf und Vordrucke siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/...

Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

Scherer B.

Raum 4208

Mo 24.03.14 09:45 – 17:15

Di 25.03.14 09:45 – 17:15

Mo 14.07.14 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es werden Supervisionsgruppen gebildet (mind. 5 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/...) eine(n) Supervisor(in) auswählen, mit der/dem die Gruppe 30x45 Min. Supervision wahrnimmt. Dem Studiengangssekretariat ist der /die Supervisor(in) zusammen mit den Namen der Studierenden der Gruppe anzumelden. Nur so kann sich die Hochschule durch einen Lehrauftrag an den Kosten beteiligen.

Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.

Modul 4.2. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA +

4.2.1 (vz) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Werner

Aula 1100

Mi 26.03.14 14:00 – 17:15

Aula 3000

Do 27.03.14 14:00 – 17:15

Aula 2000

Fr 28.03.14 09:45 – 13:00

Aula 3000

Mo 31.03.14 14:00 – 17:15

Di 01.04.14 09:45 – 13:00

Aula 1100

Mi 02.04.14 09:45 – 13:00

Aula 3000

Mo 07.07.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.2 (vz) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 01.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 07.07.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Mi 16.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.3 (vz) Diskursanalyse

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jenny</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 10.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 17.07.14 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 18.07.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.4 (vz) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

dieses Seminar wird für die individuelle Praxisbegleitung genutzt (Termine in Absprache)

Scherer B.

1 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (6. Sem.)

Stand: 12. Februar 2014



6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Projekttermine und -räume werden im Stud.IP und Aushang bekannt gemacht. Die abschließende Projektpräsentation findet am Di., 15.07.2014, 9:45-18:00 Uhr im DCV-Saal statt.

Bohlen, DCV-Saal Di 15.07.14 09:45 – 17:15
Düsch,
Schirilla,
Schmerfeld,
Thielhorn

6 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung der Arbeit in den verschiedenen Projekten. Begleitung durch Fachdozenten.

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.1.1 Konfliktmanagement

Düsch Raum 3102 Di 15.04.14 09:45 – 13:00
Mi 16.04.14 09:45 – 13:00
Mo 26.05.14 14:00 – 17:15
Di 27.05.14 14:00 – 17:15
Raum 2300 Di 03.06.14 14:00 – 17:15
Raum 3102 Mi 04.06.14 09:45 – 13:00
Do 05.06.14 09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

Schmidt T. Raum 2110 Mi 28.05.14 09:00 – 13:00
Raum 3102 Mi 28.05.14 14:00 – 17:15
Fr 04.07.14 09:00 – 13:00
Fr 04.07.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

Düsch Raum 3102 Di 15.04.14 14:00 – 17:15
Mi 16.04.14 14:00 – 17:15
Do 17.04.14 09:45 – 13:00
Di 27.05.14 09:45 – 13:00
Mi 04.06.14 14:00 – 17:15
Do 05.06.14 14:00 – 17:15
Fr 06.06.14 09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 26.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 02.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 10.07.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für MSPL +

6.2.1 (vz) Recht (Organisationsformen und Gesellschaftsrecht)

Seminar für Studierende 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Geckle,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 07.04.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Hahne</i>		<i>Di 08.04.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 06.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 20.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.2 (vz) Marketing

Seminar für Studierende 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 07.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 08.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 12.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 19.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 21.05.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.3 (vz) Kultur und Kulturentwicklung

Seminar für Studierende 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 09.04.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Waltz</i>		<i>Mi 09.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 12.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 13.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 14.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.2.4 (vz) Management in der Postmoderne

Seminar für Studierende 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Waltz</i>		<i>Fr 16.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 19.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 20.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 22.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 23.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 23.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Qualität und Entwicklung II (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 17:15</i> <i>Fr 11.04.14 09:45 – 15:30</i>
<i>König</i>	<i>Aula 3000</i> <i>Raum 1207</i> <i>Aula 3000</i> <i>Raum 4208</i> <i>Aula 3000</i> <i>Raum 4208</i>	<i>Do 17.04.14 14:00 – 17:15</i> <i>Do 22.05.14 09:45 – 13:00</i> <i>Do 03.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Evidenzbasierung in der Therapie

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Müller C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 02.07.14 09:45 – 17:15</i> <i>Di 08.07.14 09:45 – 17:15</i> <i>Mi 09.07.14 09:45 – 17:15</i>
------------------	------------------	--

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 / 6.3.4 Rehabilitationswissenschaft in der Pflege und den Gesundheitsfachberufen

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 16.07.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Müller C.</i>	<i>Raum 1207</i> <i>Raum 1206</i> <i>Raum 1207</i> <i>Raum 1206</i> <i>Raum 1207</i>	<i>Do 17.07.14 09:45 – 17:15</i> <i>Fr 18.07.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Bildungsprozesse theoriegeleitet reflektieren

Modul 1: Pädagogik, Spiritualität - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.2.2 Qualitative Methoden

Diese Lehrveranstaltung wurde vom 1. in das 2. Semester verschoben!

Schwab

Raum 4208

Do 13.03.14 10:30 – 18:00

Fr 14.03.14 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

1.2.3 Methoden der Evaluation

Diese Lehrveranstaltung wurde vom 1. in das 2. Semester verschoben!

Schwab

Raum 4201

Do 22.05.14 10:30 – 18:00

Fr 23.05.14 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 2: Bildungsprozesse in Gruppen theoriegeleitet organisieren, gestalten und evaluieren

Modul 3: Didaktik, Pädagogische Psychologie, Mediendidaktik - Prüf.Nr. 0201 für ProjArb +

2.1.1 Didaktik / Methodik der Erwachsenenbildung

Hugoth

Raum 4201

Sa 24.05.14 09:00 – 17:30

So 25.05.14 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

2.1.2 Lehren und Lernen

Kösler

Raum 4201

Do 10.07.14 10:30 – 18:00

Schmerfeld

Fr 11.07.14 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

2.1.3 Medienkompetenz und Mediendidaktik

Hugoth

Raum 4201

Sa 12.07.14 09:00 – 17:30

So 13.07.14 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

2.1.4 Moderation (Training)

Diese Lehrveranstaltung wurde bereits im 1. Semester unterrichtet!

Modul 4: Sozialpsychologie - Prüf.Nr. 0202 für Fallarbeit +

2.2.1 Gruppe, Individuum, Interaktion

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Sa 15.03.14 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 4206</i>	<i>So 16.03.14 08:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4208</i>	

2 Präsenztage

2.2.2 Gruppendynamik (Training)

<i>Geißner, Waltz</i>	<i>extern</i>	<i>Do 26.06.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 09:15 – 17:45</i>
		<i>Sa 28.06.14 09:15 – 17:45</i>
		<i>So 29.06.14 08:30 – 15:30</i>

4 Präsenztage

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 4: Operative Managementprozesse professionell gestalten

Modul 8: BWL, Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft - Prüf.Nr. 0401 für KL +

4.1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Düsch *Raum 4203* *Sa 05.07.14 08:30 – 15:30*
So 06.07.14 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

4.1.2 Kostenrechnung und Kostenmanagement / Controlling

Kiefer *Raum 4206* *Do 22.05.14 10:30 – 18:00*
Fr 23.05.14 09:00 – 17:30
Raum 4203 *Do 26.06.14 10:30 – 18:00*
Fr 27.06.14 09:00 – 17:30

4 Präsenztage

4.1.3 Qualitätsmanagement

Hugoth *Raum 4201* *Do 01.05.14 10:45 – 18:15*
Fr 02.05.14 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

4.1.4 Personalwirtschaft

Kiefer *Raum 4203* *Do 03.07.14 14:00 – 18:00*
Fr 04.07.14 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

Modul 9: Recht - Prüf.Nr. 0402 für KL +

4.2.1 Arbeitsrecht

Kreusel *Raum 4203* *Do 13.03.14 10:30 – 18:00*
Fr 14.03.14 09:00 – 17:30
Raum 4201 *Sa 03.05.14 08:30 – 15:30*
So 04.05.14 08:30 – 15:30

4 Präsenztage

4.2.2 Leistungserbringungsrecht

Kreusel *Raum 4206* *Sa 24.05.14 08:30 – 15:30*
So 25.05.14 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

Klausur Modul 9

4.2 Arbeitsrecht / Leistungserbringungsrecht

Klausur: *(Raum wird mitgeteilt)* *Do 03.07.14 10:30 – 12:30*

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Kommunikationsprozesse professionell gestalten

Modul 12: Unternehmenskommunikation, Verhandlungsführung - Prüf.Nr. 0601 für ProjArb +

6.1.1 Public Relations / Interne Kommunikation / Internes Marketing

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 4207</i>	<i>Sa 12.04.14 08:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 4207</i>	<i>So 13.04.14 08:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 4208</i>	

2 Präsenztage

6.1.2 Public Relations / Externe Kommunikation / Social Marketing

<i>Finkler</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 22.03.14 08:30 – 15:30</i>
		<i>So 23.03.14 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

6.1.3 Verhandlungsführung

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 15.05.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>So 18.05.14 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

Modul 13: Beratung und Coaching - Prüf.Nr. 0602 für Fallarbeit +

6.2.1 Beratung / Coaching

<i>Welsche</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 05.06.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 06.06.14 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

6.2.2 Beratungskompetenz (Training)

Im Wintersemester 2013 / 2014 bereits 2 Präsenztage durchgeführt.

<i>Frey-Roesler,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 20.03.14 09:00 – 17:30</i>
<i>Roesler</i>	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4203</i>	<i>Fr 21.03.14 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4207</i>	

4 Präsenztage

Modul 14: Sozialpolitik, Lobbying, Netzwerkmanagement - Prüf.Nr. 0603 für Kolloq. +

6.3.1 Sozialpolitik

<i>Ebertz</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 03.07.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 04.07.14 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

6.3.2 Interessenvertretung, Lobbying

Hugoth

Raum 4201

Sa 05.07.14 08:30 – 15:30

So 06.07.14 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

6.3.3 Netzwerkmanagement

Hugoth

Raum 4207

Do 10.04.14 10:30 – 18:00

Raum 4208

Raum 4207

Fr 11.04.14 09:00 – 17:30

Raum 4208

2 Präsenztage



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

**Pflege (B.A.) (Studienvariante A für 2./4./6. Sem. und
Studienvariante B für 3. Sem.)**

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Modul 1: Medizinische Grundlagen der Pflege - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.3 Spezielle Anatomie

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

1.4 Spezielle Pathologie

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 2: Pflegeprozessgestaltung - Prüf.Nr. 0201 für Prot +

2.3 Pflegedokumentation und Planung

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

2.4 Evaluation von Pflegeinterventionen

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 3: Wissenschaftliches Denken und Handeln - Prüf.Nr. 0301 für HA +

3.3 Methoden empirischer (Pflege-)Forschung

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege der Studienvariante B

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 03.04.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Fr 04.04.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Werner</i>		<i>Do 22.05.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Thielhorn,</i>		<i>Fr 23.05.14 09:45 – 17:15</i>
<i>Werner</i>		
2 LVS Pflichtvorlesung		

Modul 5: Interaktionsprozesse - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +

5.1 Kommunikationstraining im interdisziplinären Kontext

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 03.07.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 04.07.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 05.07.14 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
2 LVS Pflichtvorlesung		

3 . S e m e s t e r

Zusatzangebote

Begrüßung und Einführung in das Studium

Zusatzangebot zum Studienbeginn

Thielhorn *Raum 3301* *Mo 24.03.14 09:45 – 13:00*

Einführung in Stud-IP

Zusatzangebot zum Studienbeginn

Heimpel *Raum 3301* *Mo 24.03.14 14:30 – 16:30*

Modul 3: Wissenschaftliches Denken und Handeln - Prüf.Nr. 0301 für HA +

3.1 Theoretische Grundlagen von Gesundheit und Pflege

Thielhorn *Raum 3301* *Mi 02.04.14 09:45 – 13:00*
Mo 28.04.14 14:00 – 17:15
Raum 4203 *Di 29.04.14 09:45 – 13:00*
Di 29.04.14 14:00 – 17:15
Raum 3301 *Mi 07.05.14 09:45 – 13:00*
Mo 19.05.14 14:00 – 17:15
Mo 23.06.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

3.2 Wissenschaftliches Arbeiten

Effelsberg *Raum 4203* *Di 06.05.14 09:45 – 13:00*
Di 06.05.14 14:00 – 17:15
Raum 3301 *Mo 12.05.14 14:00 – 17:15*
Raum 4203 *Di 20.05.14 09:45 – 13:00*
Di 20.05.14 14:00 – 17:15
Di 24.06.14 09:45 – 13:00
Di 24.06.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

3.3 Methoden empirischer (Pflege-)Forschung

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege der Studienvariante A

Werner *Raum 1207* *Do 03.04.14 09:45 – 17:15*
Thielhorn *Fr 04.04.14 09:45 – 17:15*
Werner *Do 22.05.14 09:45 – 17:15*
Thielhorn, *Fr 23.05.14 09:45 – 17:15*

Werner

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 5: Interaktionsprozesse - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +

5.1 Kommunikationstraining im interdisziplinären Kontext

Schmerfeld *Raum 3301* *Mi 02.07.14 09:00 – 18:00*
Do 03.07.14 09:00 – 18:00
Fr 04.07.14 09:00 – 18:00

2 LVS Pflichtseminar

5.3 Nutzerorientierte Anleitung und Beratung

<i>Gertsen</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 01.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 02.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Mi 09.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 28.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 30.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 21.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 30.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 7: Reflexion zu ethisch-normativen Grundfragen - Prüf.Nr. 0701 für HA +

7.1 Ethisch reflektierte Entscheidungsfindung

<i>Adam</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 26.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 26.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 31.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 31.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 13.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 13.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 14.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 14.05.14 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtseminar

7.2 Angewandte Ethik in schwierigen Situationen

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A

<i>Adam</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 10.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 11.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.04.14 14:00 – 15:30</i>
<i>Lay</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 17.05.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 8: Evidence based Practice - Prüf.Nr. 0801 für MP +

8.1 Theoretische Grundlagen von Evidence based practice

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A

<i>König</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 12.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 12.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 10.07.14 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 10.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 11.07.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 11.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

2 LVS Pflichtvorlesung

8.2 Analyse und Anwendung empirischer Studien

<i>Thielhorn,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 23.06.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 30.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 01.07.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Di 01.07.14 14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn,</i>		<i>Di 08.07.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Werner</i>		<i>Di 08.07.14 14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 09.07.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.3 Klassifikationssysteme, Standrads, Leitlinien

<i>Wylegalla</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 01.04.14 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 08.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 09.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 30.04.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 07.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 12.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.06.14 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 10: Setting- und phänomenbezogene Pflege - Prüf.Nr. 1001 für Ref +

10.1 Ambulante Pflege / Community Care

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A

<i>Boitz-Gläßel,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
<i>Sackmann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 08.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Sa 10.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Sa 10.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 26.06.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

10.2 Familienorientierte Pflege / Family Health Nursing

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A

<i>Maier, C.</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 28.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Sa 29.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Sa 29.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 08.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 09.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4 . S e m e s t e r

Modul 4: Spezielle Pathophysiologie - Prüf.Nr. 0401 für KL +

4.3 Altersspezifische Gesundheitsprobleme II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

4.4 Diagnostik und Therapien II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 6: Prozessorientierte pflegerische Intervention - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.3 Pflege- und Versorgungsstrategien II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

6.4 Interventionsmöglichkeiten der Pflegenden II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 7: Reflexion zu ethisch-normativen Grundfragen - Prüf.Nr. 0701 für HA +

7.2 Angewandte Ethik in schwierigen Situationen

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B

<i>Adam</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 10.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 11.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.04.14 14:00 – 15:30</i>
<i>Lay</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 17.05.14 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 8: Evidence based Practice - Prüf.Nr. 0801 für MP +

8.1 Theoretische Grundlagen von Evidence based practice

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B

<i>König</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 12.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 12.04.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 15.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 16.05.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 10.07.14 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 10.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 11.07.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 11.07.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

2 LVS Pflichtvorlesung

6 . S e m e s t e r

Modul 9: Gesundheitsprobleme im Lebenslauf - Prüf.Nr. 0901 für MSPL +

9.3 Pflege bei psychosozialen Belastungssituationen II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

N.N.

9.4 Pflege bei akuten Gesundheitsproblemen II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

N.N.

9.6 Altersspezifische pflegerische Interventionen

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

N.N.

Modul 10: Setting- und phänomenbezogene Pflege - Prüf.Nr. 1001 für Ref +

10.1 Ambulante Pflege / Community Care

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B

Boitz-Gläßel,

Raum 2200

Do 27.03.14 09:45 – 13:00

Sackmann

Raum 1206

Do 27.03.14 14:00 – 17:15

Raum 2200

Fr 28.03.14 14:00 – 17:15

Do 08.05.14 09:45 – 13:00

Sa 10.05.14 09:45 – 13:00

Sa 10.05.14 14:00 – 17:15

Do 26.06.14 09:45 – 13:00

Raum 1206

Do 26.06.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

10.2 Familienorientierte Pflege / Family Health Nursing

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B

Maier, C.

Raum 2200

Fr 28.03.14 09:45 – 13:00

Sa 29.03.14 09:45 – 13:00

Sa 29.03.14 14:00 – 17:15

Raum 1207

Do 08.05.14 14:00 – 17:15

Raum 2200

Fr 09.05.14 09:45 – 13:00

Fr 09.05.14 14:00 – 17:15

Fr 27.06.14 09:45 – 13:00

Fr 27.06.14 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Pädagogik (B.A.)

Stand: 12. Februar 2014



4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Grundlagenwissen von Sozialisations- und Bildungsprozessen erschließen und theoriegeleitet reflektieren

Modul 1.3. Diversität als Herausforderung - Prüf.Nr. 0103 für MSPL -

1.3.2 Diversität als Herausforderung für Europa

Die Seminare sind Fortsetzungen vom Wintersemester 2013 / 2014.

1.3.2 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg, Raum 3101 Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Inklusion, Rehabilitation und Behinderung. Vom 7.4.2014 - 11.4.2014 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 16.6.2014 - 20.6.2014 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flugkosten, Verpflegungskosten; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre(n) spanische(n) Gastgeber(in) während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

1.3.2 Seminar 2: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla Raum 3101 Mi 26.03.14 13:30 – 15:00

Di 24.06.14 15:45 – 17:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern.

Thema ist "Sozialraumorientierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen".

Im Sommersemester 2014 wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche (30.03. -05.04.2014) in Freiburg fortgesetzt.

1.3.2 Seminar 3: RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom 18. bis 23. Mai 2014

Ort: Rimlishof, Guebwiller, Frankreich

Titel: Addiction et travail social: tension entre acceptation et repression

Sucht und Soziale Arbeit – im Spannungsfeld zwischen Akzeptanz und Repression

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla

Raum 3101

Mi 09.04.14 13:00 – 14:00

Mi 02.07.14 13:00 – 14:30

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

1.3.2 Diversität als Herausforderung in der Pädagogik

Das Seminar ist das Ersatzangebot für die Internationalen Seminare und die Fortführung aus dem Wintersemester 2013 / 14.

Hugoth

Raum 3201

Mo 09:45 – 11:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

Diversität gehört zu den signifikanten Vorzeichen der modernen Lern- und Bildungsgesellschaft: Es gibt kaum noch ein Feld der pädagogischen Arbeit, in dem die Lernenden nicht aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen kommen; diese multikulturelle Situation spiegelt sich zunehmend auch in den multikulturellen Teams der Lehrenden wieder. Da die außerschulischen Lern- und Bildungsbereiche nahezu offen für alle Menschen sind, nehmen an den entsprechenden Veranstaltungen Menschen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Dispositionen teil. In diesem Seminar werden die gängigsten Ansätze und Methoden der Diversitätspädagogik für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen vorgestellt und entfaltet. Sodann werden diese Ansätze bezogen auf ausgewählte Lernsettings konkretisiert und kritisch reflektiert.

1.3.3 Interkulturelle Pädagogik

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Schirilla

Raum 3101

Di 14:00 – 15:30

Raum 3301

Di 20.05.14 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtseminar

In Einrichtungen der außerschulischen Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche haben Professionelle verstärkt mit Menschen aus anderen Gesellschaften zu tun. Sie müssen lernen, sich mit eigenen und fremden Standards und mit vielfältigen Ausgrenzungsmechanismen auseinander zu setzen. Die Thematik des Seminars umfasst Migration und Bildung, Einführung in die interkulturelle Pädagogik und ihre Kritik. Die Studierenden lernen persönliche Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und die Vielfalt von Migrationsprozessen zu reflektieren und sich mit Diversität und inklusiven pädagogischen Ansätzen auseinander zu setzen.

Modul 1.4. Spezielle pädagogische Ansätze - Prüf.Nr. 0104 für MSPL +

1.4.1 Einführung in die Inklusionspädagogik

Clausen

Raum 3201

Do 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 2: Soziale Arbeit und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.1. Didaktik und pädagogisches Handeln - Prüf.Nr. 0201 für MSPL +

2.1.3 Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern

Das Praktikum ist zwischen dem 3. und 5. Semester zu absolvieren.

(Dauer: 6 Wochen / 30 Tage)

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0203 für MSPL +

2.2.1 Bildung, Sozialisation und Medien

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 25.03.14 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 01.04.14 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 08.04.14 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 15.04.14 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 29.04.14 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 06.05.14 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 13.05.14 15:45 – 19:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 20.05.14 15:45 – 17:15</i>
 3 LVS Pflichtseminar		

Kompetenzbereich 3: Institutionelle, rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Maßnahmen kennen und nutzen können

Modul 3.1. Rahmenbedingungen der Sozialpädagogik - Prüf.Nr. 0301 für KL +

3.1.3 Sozialmedizin für Kindheit und Jugend

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtvorlesung		

3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit / Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht - Vorlesung

Wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 4.3.1) unterrichtet.
Beginn für BA Pädagogik: 20. Mai 2014

<i>Winkler</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 26.03.14 15:30 – 17:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 02.04.14 16:30 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 16.07.14 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit (SGB VIII)

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (SGB IX)
Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Winkler</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 14.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 02.06.14 14:00 – 16:15</i>

3 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Soziale Netzwerke professionell analysieren und Adressaten unterstützen können

Modul 4.2. Methodisches Handeln - Prüf.Nr. 0402 für KL +

4.2.1 Ausgewählte Praxismethoden - Seminare

Das Modul wird mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.2) unterrichtet.
Die Wahlen finden über StudIP statt.

4.2.1 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen

Kuhnert

Raum 3101

Mi 08:00 – 09:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klienten oder Betreuungskunden"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.

4.2.1 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth

Raum 3201

Di 08:00 – 09:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellung und Zielsetzungen hergestellt. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer(innen) des Seminars.

4.2.1 Seminar 3: GWA-Methoden: Empowerment, Bürgerbeteiligung, Vernetzung, Streetwork, Projektarbeit

Becker M.

Raum 3201

Do 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar bietet die Möglichkeit, Gemeinwesenarbeit als Arbeitsprinzip kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit in Freiburg, die Gemeinwesenarbeit praktiziert, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und in der Praxis erprobt. So können die Seminarteilnehmer(innen) sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Gemeinwesenarbeit sein und aussehen kann. Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn vorgestellt.

4.2.1 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Müller-Morath S.

Raum 3302

Fr 11.04.14 14:00 – 19:00

Mi 16.04.14 17:30 – 19:45

Mi 30.04.14 17:30 – 19:45

Fr 02.05.14 14:00 – 19:00

Sa 03.05.14 09:00 – 18:00

Mi 07.05.14 17:30 – 19:45

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen.

Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Zudem wird Anti-Aggressions- / Anti-Gewalt-Training ein Thema sein (geplante Hospitation einer Einrichtung).

Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen.

4.2.1 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Erlebnispädagogik, Empowerment, Streetwork

Nickolai

Raum 3101

Do 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Zentrum des Seminars steht die Soziale Einzelfallhilfe. Die Erlebnispädagogik, die Straßensozialarbeit wie auch der Empowermentansatz sollen aus der Perspektive der Einzelfallhilfe gedacht werden.

4.2.2 Handlungsmethoden Sozialer Arbeit

Das Modul wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.1) unterrichtet.

Becker M.

Aula 1100

Do 27.03.14 11:30 – 13:00

Do 10.04.14 11:30 – 13:00

Do 08.05.14 11:30 – 13:00

Do 22.05.14 11:30 – 13:00

Do 26.06.14 11:30 – 13:00

Do 10.07.14 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

4.2.2 Handlungsmethoden Sozialer Arbeit, Übungen

Freiwillige Teilnahme von SAB-Studierenden möglich.

Becker M.

Raum 3202

Do 03.04.14 11:30 – 13:00

Do 17.04.14 11:30 – 13:00

Do 15.05.14 11:30 – 13:00

Do 05.06.14 11:30 – 13:00

Do 03.07.14 11:30 – 13:00

Do 17.07.14 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtübung

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Soziale Arbeit und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0203 für MSPL +

2.2.3 Konzepte der Kunst-, Spiel-, Theater-, Sport- und Erlebnispädagogik

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit (8.1.2), B.A. Pädagogik sowie B.A. Heilpädagogik (3.7).

Bitte beachten: Die Seminare wurden ergänzt durch

Seminar 5: VON DER IDEE ZUM FILM - VIDEOPROJEKTARBEIT
Termine: siehe B.A. Soziale Arbeit, 2. Semester, Modul 8.1

Die Wahlen finden über StudIP statt.

2.2.3 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Mall</i>	<i>extern</i>	<i>Fr 04.04.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 05.04.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Ernst</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 12.04.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Mall</i>	<i>extern</i>	<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Ernst</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 30.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 31.05.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

2.2.3 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Haun,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

2.2.3 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Megnet	Aula 2000	Di 14:00 – 16:15
	extern	Di 15.04.14 14:00 – 16:15
		Di 17.06.14 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

2.2.3 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth	Werkraum / Haus 1	Fr 04.04.14 14:00 – 19:00
		Sa 05.04.14 09:00 – 18:00
		Fr 09.05.14 14:00 – 19:00
		Sa 10.05.14 09:00 – 18:00
		Fr 30.05.14 14:00 – 19:00
		Sa 31.05.14 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen.
Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel.
Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.*

2.2.3 Seminar 6: Aktive Medienarbeit als Chance zur kreativen Gestaltung, Persönlichkeitsentwicklung und Partizipation

Schumacher	Raum 1304 (EDV)	Di 25.03.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Fr 04.04.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 05.04.14	09:00 – 17:15
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Di 08.04.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Fr 09.05.14	14:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 10.05.14	09:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Di 13.05.14	14:00 – 18:00
	Raum 1306		

max. 15 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten?

Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.

2.2.3 Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien

Gäng	Raum 3201	Di	14:00 – 15:30
		Fr 09.05.14	14:00 – 19:00
		Fr 27.06.14	14:00 – 19:00
		Fr 11.07.14	14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen, ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.

2.2.3 Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern

Bitte beachten: EINZELTERMINE Musikraum(1308) und GEÄNDERTER SEMINARRAUM!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.03.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Di 13.05.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, die sie selbst in der Praxis verwenden können.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

2.2.3 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

<i>Schönenborn</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
--------------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

<i>Schönenborn</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
--------------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 Seminar 11: Texte und Geschichten kreativ schreiben und gestalten

<i>Endres P.</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 09.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 10.05.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 28.06.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 11.07.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 12.07.14 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das kreative und das biografische Schreiben sind eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erleichtert und unterstützt diese Methodik die Fähigkeit des persönlichen Ausdrucks, auch für Hochbetagte und an Demenz erkrankte Menschen beinhaltet sie die Möglichkeit, Emotionen in Bilder zu kleiden.

In diesen drei Kompaktterminen werden Sie mit den Möglichkeiten des kreativen und autobiografischen Schreibens experimentieren.

"...jeder, der je geschrieben hat, wird gefunden haben, dass Schreiben immer etwas erweckt, was man vorher nicht deutlich erkannte, obwohl es in uns lag."

Georg Christoph Lichtenberg

2.2.3 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Scheffold

Aula 2000

Di 15.04.14 14:00 – 19:45
Fr 30.05.14 13:00 – 19:00
Sa 31.05.14 09:00 – 18:00
Di 17.06.14 14:00 – 19:45
Fr 20.06.14 13:00 – 19:00
Sa 21.06.14 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirzensische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

2.2.3 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Megnet

Aula 2000

Mo 14.04.14 15:45 – 18:00
Mo 28.04.14 15:45 – 18:00
Mo 05.05.14 15:45 – 18:00
Mo 12.05.14 15:45 – 18:00
Mo 19.05.14 15:45 – 18:00
Mo 26.05.14 15:45 – 18:00
Mo 02.06.14 15:45 – 18:00
Mo 16.06.14 15:45 – 18:00
Fr 27.06.14 14:00 – 19:00
Sa 28.06.14 09:00 – 18:00
Mo 07.07.14 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Grundlegende theaterpädagogische Methoden zur Weckung der Theater-Spiel-Lust werden ausprobiert um zu ungewöhnlichen und kreativen Theaterszenen zu kommen.

Basierend auf verschiedenen theatralen Improvisationstechniken, Alltagstexten und ausgewählter Theaterszenen werden Methoden und Konzepte erprobt, die es ermöglichen, das gefundene thematische Material zu aussagekräftigen Szenen und Präsentationen weiter zu entwickeln.

Die ausgewählten Methoden eignen sich insbesondere für die soziale Bildungs- und Gruppenarbeit, da sie es ermöglichen, die für eine Gruppe bedeutsamen Themen im kreativen Prozess mit Methoden des Theaters zu bearbeiten und darzustellen. Anhand ausgewählter Literatur werden die Erfahrungen der Teilnehmer(inne)n im Hinblick auf die Praxis mit Zielgruppen diskutiert, als Basis zur Erarbeitung konkreter Projekte.

2.2.3 Seminar 14: Populärmusik

Bitte beachten: EINZELTERMINE Musikraum(1308) und GEÄNDERTER SEMINARRAUM!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.03.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.04.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Di 13.05.14 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 2200</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedenste Möglichkeiten des kreativen Umgangs (Instrumente, Bewegung, Tanz, Körperarbeit allgemein, Stimme usw.) mit Lied- und Songmaterial diverser Stilrichtungen erfahrbar gemacht. Daraus resultierend sollen die Studierenden eigene Ideen und Ansätze vorbereiten, entwickeln und anbieten.

2.2.3 Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer(inne)n belegt.

<i>Zwenger</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 16:30 – 18:45</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 11.04.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 12.04.14 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 09.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 14:00 – 19:00</i>

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer(innen) der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

Kompetenzbereich 4: Soziale Netzwerke professionell analysieren und Adressaten unterstützen können

Modul 4.1. Theorien und Konzepte der Arbeit mit Zielgruppen - Prüf.Nr. 0401 für HA +

4.1.2 Zielgruppe II: behinderte und nichtbehinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Die Seminare 3, 5, 6, 7 und 8 sind gemeinsame Veranstaltungen für B.A. Soziale Arbeit (5.3.1) und Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2013 / 2014

4.1.2 Seminar 3 - Pädagogik mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
max. 16 TN	4 LVS	Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 5 - Pädagogik mit Migrantinnen und Migranten

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
max. 16 TN	4 LVS	Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 6 - Pädagogik mit Familien

<i>Höchner</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
max. 16 TN	4 LVS	Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 7: Pädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schwab

Raum 3302

Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 8: Pädagogik mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen

Veith

Raum 4206

Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Managementprozesse in pädagogischen Feldern professionell implementieren, steuern und evaluieren können

**Modul 5.1. Management und Evaluation in pädagogischen Organisationen -
Prüf.Nr. 0501 für Portfolio +**

5.1.1 Projektmanagement in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Arbeit mit behinderten Menschen

Schmidt A.

Raum 1306

Mo 24.03.14 09:00 – 11:15

Fr 28.03.14 13:00 – 16:15

Raum 3302

Fr 04.04.14 09:00 – 12:15

Fr 11.04.14 09:00 – 12:15

Raum 1306

Fr 09.05.14 09:00 – 11:15

Fr 16.05.14 09:00 – 11:15

Raum 3302

Fr 06.06.14 09:00 – 12:15

Raum 1306

Mo 07.07.14 09:00 – 11:15

Fr 11.07.14 09:00 – 10:30

2 LVS Pflichtseminar

5.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Corporate Identity

<i>Hirth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 24.03.14 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 03.04.14 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 17.04.14 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 08.05.14 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 15.05.14 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 22.05.14 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 05.06.14 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
		<i>Mo 07.07.14 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Pädagogische Einrichtungen und Organisationen müssen sich professionell auf einem von zahlreichen Anbietern umkämpften Markt behaupten. Um in dieser Situation konkurrenzfähig zu sein, sind ein klar definiertes Profil und eine zielgruppengerechte Kommunikation unverzichtbar. Welche Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssen, ist Inhalt der Lehrveranstaltung (Corporate Identity, strategische Öffentlichkeitsarbeit inkl. Kommunikationskonzept und Monitoring, Kommunikationsinstrumente - z.B. Pressemitteilung, Printmedien, Newsletter, Blog, Social Media u. a.).

5.1.3 Organisationsentwicklung in Einrichtungen und Diensten - Kooperation und Vernetzung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
-------------------	------------------	-------------------------

3 LVS Pflichtseminar

5.1.4 Betriebswirtschaft für soziale Einrichtungen und Dienste

<i>Düsch</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 24.03.14 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 25.03.14 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 01.04.14 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 08.04.14 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 17.04.14 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 06.05.14 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 20.05.14 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 24.06.14 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 07.07.14 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 08.07.14 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 5.2. Handlungsforschung und Zielgruppen - Prüf.Nr. 0504 für ProjArb +

5.2.2 Empirisches Lehrforschungsprojekt II

Fortsetzung vom Wintersemester 2013 / 2014 Modul 5.2.1

5.2.2 Lehrforschungsprojekt II - Gruppe 1

Nickolaj, Raum 3201 Di 11:30 – 13:00
Schwab
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

Ebertz, Raum 3202 Di 11:30 – 13:00
Segler
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

Arnold, Raum 1306 Di 11:30 – 13:00
Wegner-Steybe
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

Mertens, Raum 3101 Di 11:30 – 13:00
Mielich
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Frank Raum 3301 Di 11:30 – 13:00
Raum 2200 Di 08.04.14 11:30 – 13:00
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Himmelsbach, Raum 3302 Di 11:30 – 13:00
Kricheldorf
max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 6: Sozial- und erziehungswissenschaftlich relevante Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten können

Modul 6.1. Profession und wissenschaftliche Konzepte - Prüf.Nr. 0601 für KL +

6.1.1 Konzeptentwicklung

Hugoth Raum 4206 Mo 11:30 – 12:15
1 LVS Pflichtseminar

Die Feldstudie nimmt, ausgehend von Praxiserfahrungen, eine empirisch-wissenschaftliche Untersuchung von Handlungsfeldern in den Blick. Die Konzipierung einer eigenen Feldstudie wird vorbereitet.

Modul 6.2. Praxisprojekt - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.2 Projektvorbereitung und -reflexion

Hugoth Raum 4206 Mo 12:15 – 13:00
1 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2014

Sprachen

Stand: 12. Februar 2014



alle Semester

Alle Sprachkurse im Sommersemester 2014 beginnen in der Woche ab 31.03.2014.

>>> Die Anmeldung erfolgt direkt im Kurs. Voranmeldung ist nicht erforderlich. <<<

Italienisch

Italienisch B1

Barcellona *Raum 3302* *Do 18:45 – 20:15*
max. 15 TN 2 LVS
Corso per studenti con nozioni di base della lingua italiana.

Italienisch A2

Barcellona *Raum 3302* *Do 17:15 – 18:45*
max. 15 TN 2 LVS
Der Kurs richtet sich an Studenten, die keine oder geringe Kenntnisse im Italienisch haben.

Spanisch

Spanisch mit Themen aus der Sozialen Arbeit für Fortgeschrittene.

Alvarez *Raum 3201* *Do 16:30 – 18:00*
max. 15 TN 2 LVS
Fortsetzung des Wintersemesters

Spanisch - für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen Niveau A1

Martin-Ortiz *Raum 3201* *Mi 17:00 – 18:30*
max. 20 TN 2 LVS
Das Lehrbuch "el nuevo curso" Niveau 1

Spanisch Niveau A2

Martin-Ortiz *Raum 3201* *Mi 18:45 – 20:15*
2 LVS
Lehrbuch "el nuevo curso 2" Niveau A2, ab Lektion 7
Im Rahmen dieses Kurses ist ein Austausch mit Studierenden aus Barcelona geplant. Dies ermöglicht das Erwerben von Sprachkompetenz sowohl in alltäglichen als auch in fachlichen Situationen.

Französisch

Französisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen (Niveau A1-A2)

Pinto *Raum 1306* *Do 16:30 – 18:00*
max. 15 TN 2 LVS

Französisch

für Fortgeschrittene (Niveau B1)

Pinto *Raum 1306* *Do 18:00 – 19:30*
max. 15 TN 2 LVS

Cours de francais pour travailleurs sociaux avances

(B2ou plus)

Pinto

Raum 1306

Do 19:30 – 21:00

2 LVS

Englisch

English for Social Work Professionals - advanced course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg (Beginn: 01.04.2014)

Scharberth

EH Freiburg

Di 18:00 – 19:30

2 LVS

Englisch for Social work Professionals - beginners´ course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

Scharberth

EH Freiburg

Mo 18:00 – 19:30

2 LVS

Niederländisch

Niederländisch

Ligteringen

Raum 1306

Mo 18:00 – 19:30

2 LVS

Fortsetzung des Wintersemesters

Portugiesisch

Portugiesisch für Anfänger

Ort: EH Freiburg

(Beginn: 1. April 2014)

Infos: marivetecarrera@t-online.de

Carrera Oesselmann

EH Freiburg

Di 17:00 – 18:30

2 LVS

In diesem Sprachkurs sollen Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache vermittelt werden. Über die aktive Sprachkommunikation (aktuelle Nachrichten, kleine literarische Texte) soll es zu einer Annäherung an Kultur und LEbensweise Brasiliens kommen. Die Übung richtet sich in besonderer Weise an die Studierenden, die sich auf einen Aufenthalt in Brasilien oder einem anderen portugiesischsprachigen Land vorbereiten.

Türkisch

Türkisch

Einblicke in die türkische Sprache: Teil 2

Infos: tuelin.kaya@sli.uni-freiburg.de

Kaya

EH Freiburg

Mi 18:00 – 19:30

2 LVS

Aufbauend auf den Grundkenntnissen der türkischen Sprache (iyor-Präsens mit Frage und Verneinung, Form von Sein mit Frage und Verneinung usw.), die in Teil 1 vermittelt wurden, werden wir nun weitere Zeiten und grammatische Formen lernen. Zudem wird großer Wert auf Konversation gelegt. Wer also bereits Vorkenntnisse im Türkischen hat - auch außerhalb der EH erworben - kann gerne einsteigen.

Deutsch

Deutsch fürs Studium

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für die ausländischen Studierende

N.N. Raum 4201 Mi 17:00 – 18:30
2 LVS

Der studienbegleitende Deutschunterricht richtet sich an ausländische Studierende aller Fachbereiche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Ziel ist die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen im allgemein- und fachsprachlichen Bereich für Studium und Beruf.

Auf allen Stufen werden die sprachlichen Kenntnisse (Lexik, Grammatik, Orthographie, Phonetik uws.) und das Training sprachlicher Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) sowie das Anwenden des kommunikativen Wissens (Diskutieren, Präsentieren, Moderieren, Referieren usw.) unter besonderer Berücksichtigung der Fachsprache des Studienfaches vermittelt. Die Studierenden erhalten Unterstützung beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten und individuelle Rückmeldung auf selbst verfasste Texte.

Beginn: 2.04.2014

Vom 02.04. bis 14.05.: Diese Termine eignen sich speziell für die Studierenden, die ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache verbessern bzw. vertiefen möchten

Bei den nachfolgenden Terminen werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens am Beispiel von schriftlichen Hausarbeiten, Referaten und Klausuren vermittelt. Geübt wird anhand konkreter Themen aus dem Studium.

Die Studierenden erhalten dabei Unterstützung beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten und individuelle Rückmeldung auf selbst verfasste Texte.

21.05., 28.05., 04.06.: Die schriftliche Hausarbeit

18.06. und 25.06.: Das Referat

02.07., 09.07., 16.07.: Die Klausur

Hebräisch

Bibel-Hebräisch für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ort: EH Freiburg

Dozentin: Rivka Hollaender

rivkahollaender52@googlemail.com

N.N.

2 LVS

Russisch

Russisch

N.N. Raum 4201 Mi 18:30 – 20:00

Russisch lernen - das öffnet viele Türen. Z.B. bei der Kommunikation mit unseren russischsprachigen Mitbürgern kann die Vertrautheit mit Russisch von großem Vorteil sein. Das Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache: Erlernen der kyrillischen Schrift, Einführung in die Aussprache russischer Laute und in die Grundlagen der russischen Grammatik. Anhand von kurzen Originaltexten werden Hör- und Leseverständnis sowie die kommunikativen Fähigkeiten in Alltagssituationen geschult. In diesem Zusammenhang werden auch landeskundliche bzw. kulturgeschichtliche Informationen vermittelt.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2014

Zusatzlehrprogramme

Stand: 12. Februar 2014



2 . S e m e s t e r

Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie SHKT

Auskunft und Kontaktpersonen:

Fachschulrat Karl-Georg Schönenborn

E-Mail: karl-georg.schoenenborn@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Karl-Heinz Menzen,

E-Mail: Karl-Heinz.Menzen@t-online.de

Maria Clويدt, Tel.: +49 7681 7311

Eva Schönenborn, Sprechstunde: freitags 12:00 - 13:00 Uhr, Raum 3110, Tel.: +49 761 200-1561;

E-Mail: evaschoenenborn@web.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Das Konzept basiert auf einer Verknüpfung von bildender Kunst/Werken, Verfahren/Methoden der Kunsttherapie und Therapie mit Medien. Die persönliche Lebensgeschichte wird als exemplarisches Lernfeld hinterfragt. In diesem Zusammenhang wird besonders an den Phänomenen innerer Bilder gearbeitet. Die Kunst steht in ihrer medialen und kommunikativen Dimension im Mittelpunkt. Sie dient in dieser Weiterbildung keinem Selbstzweck. Dass der eigene künstlerische Ausdruck gefördert werden kann, ist ein positiver Begleitumstand. Es wird in der Weiterbildung darauf ankommen, Belastungen und Krisen des eigenen Lebens in Bezug auf die scheinbar zur Verfügung stehenden Erinnerungen künstlerisch umzusetzen. Der Austausch in einer Gruppe ermöglicht Wechselwirkungen zwischen erinnerten und ersehnten Lebensverhältnissen. Lehren und Lernen gründet sich auf kontinuierlicher biographischer Kommunikation.

Die Lehrinhalte umfassen die Vermittlung und Erarbeitung kunsttherapeutischer Verfahren, künstlerischer Ausdrucksprozesse und grundlegender therapeutischer Verfahren:

- inhaltlich orientierte Bild-Analyse
- problemorientierte Initiierung und Analyse von Bildern
- Assoziation neuer Problemstellungen
- erinnerndes Zeichnen, Malen und Werken
- künstlerische Verfahren in Gruppen

Nach Abschluss der Weiterbildung kann auf der Grundlage von sozialarbeiterischen, heilpädagogischen und pflegerischen Grundberufen eine kunsttherapeutische Tätigkeit in sozialen und psychiatrischen Institutionen und Einrichtungen der Rehabilitation ausgeübt werden.

Einführung in die Kunsttherapie

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie SHKT. Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Einführung in die Kunsttherapie

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Di 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Kunsttherapie

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

6 . S e m e s t e r

RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit

RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom 18. bis 23. Mai 2014

Ort: Rimlishof, Guebwiller, Frankreich

Titel: Addiction et travail social: tension entre acceptation et repression

Sucht und Soziale Arbeit – im Spannungsfeld zwischen Akzeptanz und Repression

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla

Raum 3101

Mi 09.04.14 13:00 – 14:00

Mi 02.07.14 13:00 – 14:30

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

ERLUM - Erlebnis- und Umweltpädagogik

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/

Für viele Handlungsfelder und Adressaten der Sozialen Arbeit und Pädagogik haben Konzepte der Erlebnis- und Umweltpädagogik eine hohe Relevanz. Die Katholische Hochschule Freiburg ermöglicht Studierenden der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Pädagogik, im Rahmen des Zusatzlehrprogramms ERLUM, eine Grundqualifikation zu erwerben, die mit dem Studium abgeschlossen werden kann.

Erlebnispädagogik als handlungsorientierte Methode zielt darauf ab, Lernprozesse zu initiieren, in denen Menschen lernen physische, psychische und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Dies ist häufig mit Erleben und Lernen in Grenzsituationen verbunden, grenzt sich aber vom Extremsport deutlich ab.

Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt.

Zwinger

Raum 3101

Do 16:30 – 18:45

extern

Fr 11.04.14 14:00 – 19:00

Sa 12.04.14 09:00 – 18:00

Fr 09.05.14 14:00 – 19:00

Fr 27.06.14 14:00 – 19:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

alle Semester

ESA - Europäische Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen Winkler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1514; E-Mail: juergen.winkler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

ISAG - Interdisziplinärer Schwerpunkt Angewandte Gerontologie

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Tel. +49 761 200-1450; E-Mail: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Burkhard Werner

Tel. +49 761 200-1537; E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Für die Zulassung zur Prüfung muss der erfolgreiche Besuch von Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen nachgewiesen werden:

Pflichtbereich:

Modul 1: Basiswissen Gerontologie / 3 Credits

Modul 2: Soziale Gerontologie / 6 Credits

Modul 3: Gerontologische Pflege / 6 Credits

Modul 4: Interventionsgerontologie / 6 Credits

Modul 5: Ethisch-philosophische

und religiöse Grundfragen der Gerontologie / 6 Credits

Wahlpflichtbereich:

Modul 6: Diagnostik, Beratung / 3 Credits

Modul 7: Freizeit, Bildung, Kultur / 3 Credits

Modul 8: Vernetzung, Planung / 3 Credits

Modul 9: Führung, Leitung / 3 Credits

Gesamtsumme Credits für ISAG: 39 Credits

RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Nausikaa Schirilla, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1518, E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Recos ist ein Projekt der Hochschulen für Soziale Arbeit im Elsass, in der Nordwestschweiz und in Südbaden, die in einer "Konföderation der Fachhochschulen des Sozialwesens in der Regio/ Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio (RECOS)" zusammen arbeiten.

Das Zusatzlehrprogramm ist offen für SAB, HP und PB. Es bietet folgende Module:

- 1. Einführungsseminar*
- 2. Sprachkurs*
- 3. Trinationales Seminar zu einem regio-relevanten Thema der Sozialen Arbeit, gemeinsam veranstaltet von den Mitgliedshochschulen*
- 4. Zwei Seminare an Mitgliedshochschulen von RECOS.*
- 5. Praktisches Studiensemester im anderssprachigen Partnerland, betreut durch die jeweilige RECOS-Partnerhochschule.*
- 6. Abschlußbericht*
- 7. Kolloquium über den Abschlußbericht*

Über die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzlehrprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Es ist nur im Zusammenhang mit dem Abschlusssdiplom einer RECOS- Mitgliedshochschule gültig.

Spiel- und Theaterpädagogik

Organisation/Betreuung:

Prof. Katharina Megnet

IAF der Katholischen Hochschule Freiburg

Karlstraße 63, 79104 Freiburg, Tel.: +49 761 200-1522

E-Mail: katharina.megnet@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website: <http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Werner Nickolai, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1517; E-Mail: werner.nickolai@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website: <http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Für das Zusatzlehrprogramm SPOSA müssen 2 Bewegungsorientierte Seminare aus dem Medienmodul belegt werden.

Im Wintersemester kann von den Studierenden Soziale Arbeit und Pädagogik aus allen Bewegungsorientierten Angeboten (Modul 8.1., B.A. Soziale Arbeit, 1. Semester) eine Veranstaltung gewählt werden. Studierende der Heilpädagogik können im Verlauf ihres Studiums eine Bewegungsorientierte Veranstaltung (z.B. Modul 3.1, 2. Semester) wählen.

Im Sommersemester 2014 muss die Veranstaltung "Bewegungs- und Sportpädagogik" von ALLEN SPOSA Teilnehmer(inne)n belegt werden.

Termine 2011 - 2014:

Jahrgang WiSe 2011/12

27.02. bis 02.03.2012 Sportassistenten-Kurs - Grundlehrgang Kindersport

10.09. bis 14.09.2012 Übungsleiter-Aufbaulehrgang

18.02. bis 22.02.2013 Übungsleiter-Prüfungslehrgang

25.11. bis 29.11.2013 Herzogenhorn Lehrgang "Sport für alle"

Jahrgang WiSe 2012/13

04.03. bis 08.03.2013 Sportassistenten-Kurs - Grundlehrgang Kindersport

09.09. bis 13.09.2013 Übungsleiter-Aufbaulehrgang

17.02. bis 21.02.2014 Prüfungslehrgang

25.11. bis 29.11.2013 Herzogenhorn Lehrgang "Sport für alle"

Jahrgang WiSe 2013/14

17.03. bis 21.03.2014 Übungsleiter Grundlehrgang EH/KH SPOSA

22.09. bis 26.09.2014 Übungsleiter-Aufbaulehrgang (EH/KH)

23.02. bis 27.02.2015 Übungsleiter-Prüfungslehrgang (EH/KH)

24.11. bis 28.11.2014 Sport für alle

Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt werden.

Haun,

Lortzingschule, Lortzingstr. 1

Mo 15:45 – 18:00

Welsche

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

STHZ - Sozialtheologisches Zusatzlehrprogramm

Auskunft und Kontaktperson:
Katholische Hochschule Freiburg
Prof. Dr. Erika Adam, Karlstraße 63, 79104 Freiburg
Tel. +49 761 200-1541; E-Mail: erika.adam@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:
<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Einführung in die Theologie

<i>Adam</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 24.03.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 07.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 14.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 28.04.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 05.05.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 12.05.14 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Hüttenwochenende</i>	<i>Fr 16.05.14 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 17.05.14 09:00 – 18:00</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 19.05.14 11:30 – 13:00</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung

<i>Adam</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

Das Christentum - Sozialbewegung und Institution - Vorlesung

Findet nicht statt am 15. Juli 2014; siehe Ersatztermin!

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 11:15</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen

Findet nicht statt am 31.03.2014; dafür Besuch einer Einrichtung nach Absprache!

<i>Adam</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
3 LVS	Pflichtvorlesung	

PZB - Personenzentrierte Beratung

Personenzentrierte Beratung (PZB)

Auskunft und Kontaktperson:
Katholische Hochschule Freiburg
Prof. Dr. Christian Roesler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg
Tel.: +49 761 200-1513, E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:
www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.)

Stand: 12. Februar 2014



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, Entwicklungsbedarfe zu erkennen, projektrelevante Daten zu erheben und Projekte zu konzipieren

Modul 1.1. Projektentwicklung und angewandte Forschung im Sozial- und Gesundheitswesen - Prüf.Nr. 0101 für Dok +

1.1.1 Feldanalysen und Entwicklungsbedarfe im Sozial- und Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 11.04.14 09:00 – 13:00</i>
<i>Becker M.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Sa 24.05.14 09:00 – 13:00</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Sa 24.05.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

1.1.2 Qualitative und quantitative Sozialforschung

<i>Kricheldorf</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 10.04.14 14:00 – 18:00</i>
<i>Werner</i>		<i>Fr 11.04.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 12.04.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 12.04.14 14:00 – 18:00</i>
<i>Kricheldorf</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 23.05.14 09:00 – 12:15</i>
		<i>Fr 23.05.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

1.1.3 Forschungsfragen und Forschungsdesigns

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 26.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 10.07.14 09:00 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

1.1.4 Evaluationsverfahren und -forschung

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 26.06.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 10.07.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Projekte zu realisieren, zu evaluieren und zu kommunizieren

Modul 2.1. Projektarbeit I - Prüf.Nr. 0201 für Portfolio +

Aus nachfolgenden Projekten ist eines zu wählen.

Die Projekte werden im Wintersemester 2014 / 2015 fortgeführt

2.1.1 Realisierung der Projekte - Projekt 1: Jugendliche mit Migrationshintergrund und Freiwilligendienste

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 29.03.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 29.03.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.06.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 28.06.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 28.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.1.1 Realisierung der Projekte - Projekt 2: Gesundheit zur Gewohnheit machen - Betriebliche Gesundheitsförderung in der Stadtverwaltung Freiburg

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Fr 28.03.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 29.03.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 29.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.06.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 28.06.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 28.06.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.1.2 Reflexion des Gruppenprozesses

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 27.03.14 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 07.08.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.08.14 14:00 – 18:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Projektmanagement I: Arbeiten im Team - Prüf.Nr. 0203 für HA +

2.3.1 Strategieentwicklung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 28.03.14 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 12.07.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 12.07.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Teamdesign und Teamentwicklung

<i>Kösler</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 27.03.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 11.07.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.07.14 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Projektmanagement II: Projektsteuerung - Prüf.Nr. 0204 für KL +

2.4.1 Projektakquise und -finanzierung

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 22.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 22.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.08.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.08.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 09.08.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 09.08.14 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Projekte zu realisieren, zu evaluieren und zu kommunizieren

Modul 2.2. Projektarbeit II - Prüf.Nr. 0202 für HA +

2.2.1 Realisierung der Projekte - Projekt 1 : Intervention Mapping

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 4207</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 27.03.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 22.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 22.05.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 26.06.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 26.06.14 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.1 Realisierung der Projekte - Projekt 2: Trägerübergreifende Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

<i>Renner</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 27.03.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 27.03.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4204</i>	<i>Do 22.05.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 22.05.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 26.06.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 26.06.14 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.2 Reflexion des Gruppenprozesses

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 10.07.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 24.07.14 11:30 – 13:00</i>
		<i>Fr 25.07.14 13:00 – 17:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, Rahmenbedingungen der Projektarbeit zu analysieren, zu reflektieren und zu gestalten

Modul 3.1. Politische und rechtliche Kontexte - Prüf.Nr. 0301 für KL +

3.1.1 Sozial- und Gesundheitspolitik

<i>Hohm</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 11.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.04.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.06.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 11.07.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.07.14 14:00 – 18:45</i>

2 LVS Pflichtseminar

3.1.2 Problemsoziologische Reflexion

<i>Ebertz</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Sa 29.03.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 29.03.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 12.04.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 12.04.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 26.07.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 26.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

3.1.4 Gesellschaftspolitische Positionen der Caritas und anderer Akteure im Sozial- und Gesundheitswesen

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Sa 28.06.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 28.06.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 10.07.14 09:00 – 13:00</i>
<i>Klausur:</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 24.07.14 09:00 – 11:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, Projektarbeit wissenschaftlich zu reflektieren und zu dokumentieren

Modul 4.2. Aktuelle Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen II - Prüf.Nr. 0402 für HA +

4.2.1 Projektbezogenes Seminar 1: Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Thinschmidt</i>	<i>Raum 4207</i>	<i>Fr 28.03.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 28.03.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4204</i>	<i>Fr 23.05.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 23.05.14 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 12.07.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 12.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

4.2.1 Projektbezogenes Seminar 2: Businessplanung

<i>Düsch</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 28.03.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 28.03.14 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4207</i>	<i>Fr 23.05.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 23.05.14 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Sa 12.07.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 12.07.14 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

4.2.2 Interdisziplinäres Seminar "Dienstleistungsentwicklung als Herausforderung im Sozial- und Gesundheitswesen"

<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 10.04.14 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 10.04.14 14:00 – 18:00</i>
<i>Fink</i>	<i>Raum 4207</i>	<i>Sa 24.05.14 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 24.05.14 14:00 – 18:00</i>
<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 24.07.14 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 25.07.14 09:00 – 12:15</i>

2 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Management und Führungskompetenz (M.A.)

Stand: 12. Februar 2014



1 . S e m e s t e r

Eröffnung des Studiengangs: Donnerstag, 20. März 2014, 14.00 Uhr

Anschließend Einführung in 1.1.1 Assessment

Kompetenzbereich 1: Politische, ökonomische und rechtliche Kontexte des Managements theoriegeleitet analysieren und reflektieren

Modul 1.1. Gruppen- und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0101 für Dok -

1.1.1 Assessment

<i>Kösler, Scherer B.</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 20.03.14 14:00 – 18:00</i>
<i>Ahlert, Boschert, Kösler, Schellhorn, Scherer B.</i>		<i>Sa 22.03.14 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

1.1.2 Teamanalyse und -entwicklung

<i>Kösler, Scherer B.</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Fr 21.03.14 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		<i>Do 22.05.14 10:30 – 18:00</i>
2 Präsenztage		

1.1.3 Coaching und Gruppenreflexion

<i>Ahlert, Boschert, Kösler, Schellhorn</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 23.03.14 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		<i>So 13.07.14 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

Modul 1.2. Managementbezogene Kontextanalyse - Prüf.Nr. 0102 für ProjArb +

1.2.1 Projektmanagement

<i>Kösler</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 06.04.14 09:00 – 16:30</i>
<i>Kösler, Scherer B.</i>		<i>Sa 12.07.14 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

1.2.2 Organisationstheorien

<i>Waltz</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 04.05.14 09:00 – 16:30</i>
		<i>Fr 20.06.14 10:30 – 18:00</i>
2 Präsenztage		

1.2.3 Empirische Sozialforschung

Thielhorn *Campus Stuttgart* *Do 03.04.14 10:30 – 18:00*
Becker M. *Fr 23.05.14 09:00 – 16:30*
2 Präsenztage

1.2.4 Europäisches und nationales Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Geckle, *Campus Stuttgart* *Fr 04.04.14 09:00 – 16:30*
Hahne *Sa 05.04.14 09:00 – 16:30*
2 Präsenztage

1.2.5 Sozialökonomie

Düsch *Campus Stuttgart* *Sa 24.05.14 09:00 – 16:30*
So 25.05.14 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

1.2.6 Sozialpolitik im europäischen Vergleich

Henkel *Campus Stuttgart* *Sa 21.06.14 09:00 – 16:30*
So 22.06.14 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

1.2.7 Rechnungswesen I

Düsch *Campus Stuttgart* *Do 10.07.14 10:30 – 18:00*
Fr 11.07.14 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

1.2.8 Gesellschaftspolitische Positionen von Kirche und Caritas

Scherer B. *Campus Stuttgart* *Fr 02.05.14 10:30 – 18:00*
Sa 03.05.14 09:00 – 16:30
2 Präsenztage

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Ressourcen beschaffen und sichern

Modul 3.1. Gruppen- und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0301 für Prot -

3.1 Coaching und Gruppenreflexion

<i>Ahlert,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 29.06.14 09:00 – 16:30</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Kösler,</i>		
<i>Scherer B.</i>		
<i>Scherer B.</i>		<i>So 20.07.14 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

Modul 3.2. Ressourcenmanagement - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb +

3.2.1 Ökonomie und Ethik

<i>Bohlen,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 17.07.14 10:30 – 18:00</i>
<i>Düsch</i>		<i>Fr 18.07.14 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3.2.2 Finanzierungsmanagement

<i>Düsch</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 10.04.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 11.04.14 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3.2.3 Europäisches und nationales Arbeitsrecht

<i>Wilde</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Fr 28.03.14 09:00 – 16:30</i>
		<i>Sa 29.03.14 09:00 – 16:30</i>
		<i>So 30.03.14 09:00 – 16:30</i>
3 Präsenztage		

3.2.4 Beschaffungsmarketing (Fundraising, Sponsoring, Mitarbeitergewinnung)

<i>Tomberg</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 15.05.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 16.05.14 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3.2.5 Jahresabschlussanalyse

<i>Düsch</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Fr 27.06.14 09:00 – 16:30</i>
		<i>Sa 28.06.14 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3.2.6 Bilanzierung

<i>Düsch</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Sa 17.05.14 09:00 – 16:30</i>
		<i>Do 26.06.14 10:30 – 18:00</i>
2 Präsenztage		

3.2.7 Theorien des Führens / Führungsinstrumente

Scherer B.

Campus Stuttgart

Do 27.03.14 10:30 – 18:00

So 18.05.14 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3.2.8 Unternehmensanalyse

Schäfer P.

Campus Stuttgart

Sa 12.04.14 09:00 – 16:30

So 13.04.14 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

Modul 3.3. Projektreflexion - Prüf.Nr. 0303 für Prot -

3.3 Projektreflexion

Kösler,

Campus Stuttgart

Sa 19.07.14 09:00 – 16:30

Scherer B.

1 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 5.1. Masterprüfung

5.1.1 Masterseminare - Prüf.Nr. 0501 für Prot -

Kösler,

Campus Stuttgart

Fr 28.03.14 10:30 – 18:00

Scherer B.

Sa 17.05.14 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

5.1.2 Masterthese - Prüf.Nr. 0502 für MT +

5.1.3 Kolloquium - Prüf.Nr. 0503 für VT +



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Klinische Heilpädagogik (M.A.) (1. und 3. Sem.)

Stand: 12. Februar 2014



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Wissenskompetenz

Modul 1.1. Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0101 für KL

1.1.1 Klinische Heilpädagogik in der Gesundheitsversorgung

<i>Simon</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 13.03.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 08.05.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 17.07.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>So 20.07.14 08:00 – 15:30</i>

4 Präsenztage

1.1.2 Psychiatrie des Erwachsenenalters

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 09.05.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 18.07.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 19.07.14 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

1.1.3 Ethische Fragen in der Klinischen Heilpädagogik

<i>Adam</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 10.05.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 11.05.14 08:00 – 15:30</i>

2 Präsenztage

Klausur zum Modul 1.1

Die Klausur dieses Moduls wird in das 2. Semester verschoben!

Modul 1.2. Modelle von Veränderung - Prüf.Nr. 0102 für Fallanalyse

1.2.1 Erziehung und Bildung unter dem Paradigma von Partizipation und Inklusion

<i>Markowetz</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 14.03.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 15.03.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 16.03.14 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

Modul 4.1. Sozialforschung - Prüf.Nr. 0401 für Forschungsdesign

4.1.1 Wissenschaftstheorien

<i>Wünsch</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 11.04.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 12.04.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 13.04.14 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

4.1.2 Quantitative und qualitative Sozialforschung

5 Präsenztage

Wünsch

Raum 4201

Do 10.04.14 10:30 – 18:00

Do 19.06.14 10:30 – 18:00

Fr 20.06.14 09:00 – 17:30

Sa 21.06.14 09:00 – 17:30

So 22.06.14 08:00 – 15:30

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Organisationskompetenz

Modul 2.1. Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens - Prüf.Nr. 0201 für Portfolio

2.1.1 Betriebswirtschaftslehre

<i>Düsch</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>So 23.03.14 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 12.04.14 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>So 29.06.14 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

2.1.2 Managementfunktionen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>So 13.04.14 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>So 18.05.14 08:00 – 15:30</i>
		<i>Do 24.07.14 10:30 – 18:00</i>

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Interventionskompetenz

Modul 3.1. Diagnostik - Prüf.Nr. 0301 für Gutachten

3.1.2 Dokumentation und Berichterstattung

<i>Simon</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Fr 11.04.14 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 26.06.14 10:30 – 18:00</i>

2 Präsenztage

Modul 3.2. Multimethodale Interventionsplanung - Prüf.Nr. 0302 für Portfolio

3.2.1 Multimethodale Interventionsplanung bei speziellen komplexen Problemkonstellationen

<i>Simon</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 20.03.14 10:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 10.04.14 10:30 – 18:00</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 27.06.14 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

Modul 4.2. Lehrforschungsprojekt - Prüf.Nr. 0402 für Projektbericht

4.2.2 Projektmanagement

<i>Kösler</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 15.05.14 10:30 – 18:00</i>
---------------	------------------	----------------------------------

1 Präsenztage

4.2.3 Praxis Lehrforschungsprojekt

6 Präsenztage

<i>Schmidt T.,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 21.03.14 09:00 – 17:30</i>
<i>Simon,</i>		<i>Sa 22.03.14 09:00 – 17:30</i>
<i>Welsche</i>		<i>Fr 16.05.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 17.05.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 25.07.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 26.07.14 09:00 – 17:30</i>

4.2.4 Präsentation von Forschungsergebnissen

<i>Digel</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 28.06.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 27.07.14 08:00 – 15:30</i>

2 Präsenztage



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Heilpädagogik (M.A.) (5. Sem.)

Stand: 12. Februar 2014



5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Masterthesis

Exposé, Ausarbeitung und Vorbereitung auf das Kolloquium - Prüf.Nr. 0501

Simon

Raum 4201

Fr 04.04.14 10:30 – 18:00

Sa 05.04.14 09:00 – 17:30

So 06.04.14 08:00 – 15:30

3 Präsenztage



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2014

Studiengang

Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)

Stand: 12. Februar 2014



1 . S e m e s t e r

Begrüßung und Einführung in den Studiengang

27. März 2014: 14:00 - 17:00 Uhr, Raum 4203

Kompetenzbereich 1: Ethische Fragen erkennen, wissenschaftlich reflektieren und eigene Standpunkte begründen

Modul 1.1. Philosophische Ethik - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.1.1 Geschichte und Konzepte der philosophischen Ethik

Adam, *Raum 4203* *Fr 28.03.14 09:00 – 17:30*

Bremer D.

Bremer D.

Sa 29.03.14 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

1.1.2 Anthropologische Grundlagen der Ethik

Bohlen *Raum 4203*

So 30.03.14 08:00 – 15:30

Fr 02.05.14 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

Modul 1.2. Theologische Ethik - Prüf.Nr. 0102 für HA +

1.2.1 Christliche Ethik

Adam *Raum 4203*

Sa 03.05.14 09:00 – 17:30

So 04.05.14 08:00 – 15:30

2 Präsenztage

1.2.2 Christliche Sozialethik

Bohlen *Raum 4203*

Fr 23.05.14 09:00 – 17:30

Adam

Sa 24.05.14 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

1.2.3 Interreligiöse und interkulturelle Ethik

Uhde *Raum 4203*

Do 01.05.14 10:30 – 18:00

1 Präsenztage

Modul 1.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0103 für Ref +

1.3.1 Theorien, Methoden und Argumentationsformen der Angewandten Ethik

Schmidt T. *Raum 4206*

Do 19.06.14 10:30 – 18:00

Raum 4208

Raum 4206

Fr 20.06.14 09:00 – 17:30

Raum 4208

2 Präsenztage

1.3.2 Gesellschafts-, akteurs- und interaktionstheoretische Grundlagen

Kostka *Raum 4203*

So 25.05.14 08:00 – 15:30

1 Präsenztage

1.3.3 Ethische Diskurse und Entscheidungsfindung im pluralistischen Umfeld

Schirilla

Raum 4203

Fr 18.07.14 09:00 – 17:30

Sa 19.07.14 08:00 – 15:30

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren

Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +

4.1.1 Projektmanagement

Adam,

Raum 4203

Do 22.05.14 10:30 – 18:00

Thielhorn

1 Präsenztage

4.1.2 Spezifische Methoden der empirischen Sozialforschung

Thielhorn

Raum 4206

Sa 21.06.14 08:00 – 15:30

Raum 4208

1 Präsenztage

4.1.4 Gruppenreflexion

Adam

Raum 4203

Do 17.07.14 10:30 – 18:00

1 Präsenztage

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Ethische Reflexionsprozesse initiieren, gestalten und evaluieren

Modul 2.1. Ethikberatung - Prüf.Nr. 0201 für Dok.Übg +

2.1.1 Ethik, Psychologie und Gesprächsführung in individuellen Beratungsprozessen

<i>Adam,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 03.04.14 10:30 – 18:00</i>
<i>Simon</i>	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4207</i>	

1 Präsenztag

2.1.2 Formen und Methoden der Ethikberatung in Gruppen und Organisationen

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 08.05.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 10.07.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 11.07.14 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

Modul 2.2. Lehre der Ethik - Prüf.Nr. 0202 für Dok.Übg +

2.2.2 Ethik in Aus-, Fort- und Weiterbildung

<i>Wittrahm</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 05.04.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 10.05.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 11.05.14 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Ethische Fragen in unterschiedlichen Handlungsfeldern analysieren und ethisch begründete Interventionen entwickeln

Modul 3.2. Ethik in Führung und Management - Prüf.Nr. 0302 für Ref +

3.2.1 Organisations- und Unternehmensethik

<i>Priebe</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 19.06.14 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 20.06.14 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

3.2.2 Führungsethik

<i>Priebe</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 21.06.14 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 22.06.14 08:00 – 15:30</i>

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren

Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +

4.1.3 Reflexion der Praktikumsprojekte

Adam, *Raum 4203* *So 06.04.14 08:00 – 15:30*
Thielhorn
1 Präsenztag

4.1.4 Gruppenreflexion

Adam *Raum 4203* *Sa 12.07.14 08:00 – 15:30*
1 Präsenztag

Modul 4.2. Masterthese

4.2.1 Masterseminare

Adam, *Raum 4203* *Fr 04.04.14 09:00 – 17:30*
Bohlen *Fr 09.05.14 09:00 – 17:30*
2 Präsenztage

Hauptamtliche Lehrkräfte

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website: www.kh-freiburg.de

Prof. Dr. Erika Adam Studiengangsleiterin M.A. Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen	Zi. Tel.: E-Mail:	3216 +49 761 200-1541 erika.adam@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Martin Becker Studiengangsleiter B.A. Soziale Arbeit	Zi. Tel.: E-Mail:	3217 +49 761 200-1524 martin.becker@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Stephanie Bohlen Studiengangsleiterin M.A. Dienstleistungsentwicklung / Development of social and health services	Zi. Tel.: E-Mail:	3211 +49 761 200-1511 stephanie.bohlen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thorsten Burger	Zi. Tel.: E-Mail:	2229 +49 761 200-1426 thorsten.burger@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jens Clausen	Zi. Tel.: E-Mail:	3120 +49 761 200-1544 jens.clausen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Elke Düs ch	Zi. Tel.: E-Mail:	3121 +49 761 200-1520 elke.duesch@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz Prorektor Lehre	Zi. Tel.: E-Mail:	3316 +49 761 200-1580 michael.ebertz@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Winfried Effelsberg	Zi. Tel.: E-Mail:	3115 +49 761 200-1520 winfried.effelsberg@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Wiebke Göhner- Barkemeyer Gleichstellungsbeauftragte	Zi. Tel.: E-Mail:	3213 +49 761 200-1564 wiebke.goehner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ruth Hampe Studiengangsleiterin M.A. Künstlerische Therapien	Zi. Tel.: E-Mail:	2309 +49 761 200-1530 ruth.hampe@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ines Himmelsbach	Zi. Tel.: E-Mail:	3124 +49 761 200-1529 ines.himmelsbach@kh-freiburg.de

Maria Höfflin	Zi. 3117 Tel.: +49 761 200-1566 E-Mail: maria.hoefflin@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Matthias Hugoth Studiengangsleiter B.A. Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	Zi. 3215 Tel.: +49 761 200-1523 E-Mail: matthias.hugoth@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Edgar Köslér Vorstand / Rektor	Zi. 3405 Tel.: +49 761 200-1504 E-Mail: edgar.koesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Klaus Koziol	Tel.: +49 711 979 12 700 E-Mail: klaus.koziol@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff Prorektorin Forschung und Weiterbildung, Leiterin IAF	Zi. 3309 Tel.: +49 761 200-1450 E-Mail: cornelia.kricheldorff@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Peter Kuhnert	Zi. 3111 Tel.: +49 761 200-1534 E-Mail: peter.kuhnert@kh-freiburg.de
Prof. Katharina Megnet	Zi. 3113 Tel.: +49 761 200-1522 E-Mail: katharina.megnet@kh-freiburg.de
Prof. Werner Nickolai	Zi. 3112 Tel.: +49 761 200-1517 E-Mail: werner.nickolai@kh-freiburg.de
Prof. Eric Pfeifer	Zi. 3121 Tel.: +49 761 200 1565 E-Mail: eric.pfeifer@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Gregor Renner Studiengangsleiter B.A. Heilpädagogik	Zi. 3220 Tel.: +49 761 200-1515 E-Mail: gregor.renner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Christian Roesler	Zi. 2210 Tel.: +49 761 200-1513 E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Brigitte Scherer Studiengangsleiterin B.A. Management im Gesundheitswesen, M.A. Management und Führungskompetenz	Zi. 3214 Tel.: +49 761 200-1531 E-Mail: brigitte.scherer@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Nausikaa Schirilla	Zi. 3114 Tel.: +49 761 200-1518 E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jochen Schmerfeld Studiengangsleiter B.A. Berufspädagogik im Gesundheitswesen	Zi. 3212 Tel.: +49 761 200-1536 E-Mail: jochen.schmerfeld@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thomas Schmidt Qualitätsmanagementbeauf- tragter	Zi. 3402 Tel.: +49 761 200-43 E-Mail: thomas.schmidt@kh-freiburg.de
FSR Karl-Georg Schönenborn	Zi. 3110 Tel.: +49 761 200-1561 E-Mail: karl-georg.schoenenborn@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen E. Schwab Studiengangsleiter B.A. Pädagogik	Zi. 3218 Tel.: +49 761 200-1521 E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen Sehrig- Vaulont	Zi. 3118 Tel.: +49 761 200-1533 E-Mail: juergen.sehrig-vaulont@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Traudel Simon Studiengangsleiterin M.A. Heilpädagogik, M.A. Klinische Heilpädagogik	Zi. 2310 Tel.: +49 761 200-1526 E-Mail: traudel.simon@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ulrike Thielhorn Studiengangsleiterin B.A. Pflege	Zi. 3226 Tel.: +49 761 200-1538 E-Mail: ulrike.thielhorn@kh-freiburg.de
FSR Gabriele Weiss	Zi. 2308 Tel.: +49 761 200-1560 E-Mail: gabriele.weiss@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Mone Welsche	Zi. 2307 Tel.: +49 761 200-1527 E-Mail: mone.welsche@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Burkhard Werner	Zi. 3126 Tel.: +49 761 200-1537 E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen Winkler BAföG-Beauftragter	Zi. 3116 Tel.: +49 761 200-1514 E-Mail: juergen.winkler@kh-freiburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)

Laura Arnold	Zi.	3323
	Tel.:	+49 761 200-1421
	E-Mail:	laura.arnold@kh-freiburg.de
Thomas Brijoux	Zi.	3317
	Tel.:	+49 761 200-1568
	E-Mail:	thomas.brijoux@kh-freiburg.de
Birgit Keller	Zi.	3323
	Tel.:	+49 761 200-1421
	E-Mail:	birgit.keller@kh-freiburg.de
Stefanie Klott	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1455
	E-Mail:	stefanie.klott@kh-freiburg.de
Angelina Mertens	Zi.	3312
	Tel.:	+49 761 200-1461
	E-Mail:	angelina.mertens@kh-freiburg.de
Anna Mielich	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1455
	E-Mail:	anna.mielich@kh-freiburg.de
Samuel Scherer	Zi.	3312
	Tel.:	+49 761 200-1459
	E-Mail:	samuel.scherer@kh-freiburg.de
Sr. Lucia Segler	Zi.	3322
	Tel.:	+49 761 200-1457
	E-Mail:	lucia.segler@kh-freiburg.de
Lucia Tonello	Zi.	3311
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	Lucia.tonello@kh-freiburg.de
Nicole Wegner-Steybe	Zi.	3311
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	nicole.wegner-steybe@kh-freiburg.de

Lehrbeauftragte

Birgit Abberger

Dipl.-Psych.
Universität Freiburg Institut für Psychologie, Abteilung für
Rehabilitationspsychologie
Engelbergstr. 41, 79085 Freiburg
Birgit.Abberger@psychologie.uni-freiburg.de

Tel. 0761 203-9439

M.A. Edeltraud Ahlert

Personalentwicklung, Supervisorin
Nürtinger Str. 32, 72074 Tübingen
ahlert.esslingen@arcor.de

Tel. 07071 5494194

Mobil 0172 8432101

Myriam Alvarez

almycel@hotmail.com

Dr. Clemens Back

Dipl.-Päd. (FH) / Dipl.-Soz.päd. (FH)
Gerda-Weiler-Straße 13, 79100 Freiburg
backc@web.de

Tel. 0761 4570498

Rosalba Barcellona

rosalbas@gmx.de

Andrea Bauer

Dipl.-Heilpäd.
ANDREAM.BAUER@t-online.de

Tel. 0761 278535

Dr. phil. Angelika Bauer

Logopädin, Klinische Linguistin (BKL), Neurolinguistin
DAA Logopädiechule Freiburg
angelika.bauer@daa.de

Sören Bauersfeld

Annabelle Becker

Dieter Behm

Sonderschulkonrektor
Lilienhof-Schule Förderschule
dieter.behm@gmail.com

Tel. 07633-958009-

13

Inge-Dorothea Boitz-Gläßel

zentrale Pflegedienstleitung / Qualitätsmanagement der
Ev. Sozialstation Freiburg

M.A. Silke Boschert

Fachbereichsleitung Gesundheits- und Altenhilfe
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal e.V.
Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach
silke.boschert@caritas-kinzigtal.de

Tel. 07832 99955-
150

Judith Bott

Dipl. Heilpäd., Kunsttherapeutin, Doktorandin
judithbott@gmx.de

Mobil 0176
70513799

Stefan Brandstetter

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Ausbilder in der Praxis /
Lehrbeauftragter / Mediator
Rennerstraße 2, 79106 Freiburg
stefbrandstetter@gmx.de

M.A. Daniel Bremer

freier Dozent, freischaffender Philosoph
Kirchenackerweg 23, 8050 ZÜRICH, SCHWEIZ
d.bremer@active.ch

Tel. +41 1 3116919

Rolf Breunig

Coach und Supervisor
Butzenhofstraße 43a, 79117 Freiburg
rolf.breunig@ihrtrainerteam.de

Dr. Christina Burbaum

Dr. phil. Dipl.-Psych.

Jefferson Burrowes

jeffburrowes@hotmail.com

Susanne Digel

Heilpädagogin M.A.

Dr. Roger Dufern

Dipl.-Heilpädagogin, Anthropol. Kunsttherapeut,
HP-Psychotherapie, Soziologin
Zentrum Insel Praxismgemeinschaft für Heilpädagogik
u. Künstlerische Therapien
Krozinger Straße 7, 79114 Freiburg

Walburga Ebi-Kirchgäßner

Dipl.-Heilpäd.
Georg-Elser-Str. 16, 79100 Freiburg
ebi-kirchgaessner@gmx.de

Tel. 0761 75165

Petra Endres

Dipl.-Soz.päd., Poesiepäd., Autorin

Anne Engler

Dipl. Kunsttherapeutin
Freiämterstr. 4, 79312 Landeck
anne_engler_urkultur@yahoo.de

Tel. 07641 931002
Fax 07641 932504

Gerhard Ernst

Erlebnispädagoge
Im Glaser 30, 79111 Freiburg
gerhard.ernst@gmx.de

Tel. 0761 471305
Fax 0761 4539660

Dr. Franz Fink

Referatsleiter
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
franz.fink@caritas.de

Tel. 0761 200-366
Fax 0761 200-192

Martina Finkler

Dipl. Betriebswirtin, M.A.,
Zertifizierte Trainerin & Business Coach
martina.finkler@web.de

Fabian Frank

M.A. Soziale Arbeit
A.Fabian.Frank@googlemail.com

Sylvia Freudling

Dipl.-Heilpäd.
Katharina-v-Bora-Str.26, 79114 Freiburg

Tel. 0761 276467

Petra Frey-Roesler

Dipl.-Päd., System. Paar- und Familientherapeutin (IFW)
Marie-Juchacz-Weg 41, 79111 Freiburg
frey-roesler@gmx.de

Tel. 0761 82986

Andrea Friske

Dipl. Heilpäd., Supervisorin (DGSv.)
Hauptstr. 58, 79183 Waldkirch
andrea.friske@team-staerken.de

Tel. 07681 4749579

Prof. Gerhard Geckle

Rechtsanwalt, Freiburg
gerhard.geckle@haufe-lexware.com

Katharina Gehrman

Dipl. Kulturpädagogik
Kulturdienst
Jacob-Burckhardt-Str. 5, 79098 Freiburg

Prof. Dr. phil. Ursula Geißner

Prof. em. für Führungslehre und Organisation
Feldbergstraße 5, 79274 St. Märgen

Tel. 07669 530
Fax 07669 530

Wilhelm Gertsen

Dipl.-Pflegepäd. (FH), Case Manager

Franziska Gestle

B.A. Soz.arb./ Soz.-Päd. (FH)
Vogesenstraße 25, 79115 Freiburg
franziska.gestle@web.de

Marianne Gäng

Ass.d.L.
Gerberau 21, 79098 Freiburg
076126726@t-online.de

Tel. 0761 26726

Oliver Hahne

Rechtsanwalt/Justiziar
79104 Freiburg
hahne@ra-hahne.eu

Jennifer Haun

Sport- und Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)
Badische Sportjugend Freiburg
Wirthstraße 7, 79110 Freiburg

Inge Hauser

Dipl.-Heilpäd.
I.HauserHP@web.de

Dr. phil. Michael Henkel

Dr. phil., Privatdozent
Universität Leipzig
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig
michael.henkel@mhenkel.de

Jeanette Heuchert

Barbara Hild-Loesche

Dipl.Soz.arb. (FH), Systemische Therapeutin
Hagelbergstraße 14, 79341 Kenzingen
barbarahild_loesche@hotmail.com

Tel. 07644 9265 735

Fax 07644 9265 736

Barbara Hirth

Prof. Dr. rer. pol. Hans-Jürgen Hohm

Honorary professor, Dozent für Soziologie, Politik
Dijonstraße 26, 55122 Mainz
h-hohm@t-online.de

Tel. 06131 3043554

Petra Huber

Johannes Höchner

Dipl.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd.
schlierburg@googlemail.com

Tel. 0761 407716

Maria-Barbara Höfflin

Dipl.-Heilpäd., Praxisbegleiterin Basale Stimulation
in der Pflege
mariahoefflin@aol.com

Wolfgang Hörig

Dipl. Soz.Päd., Supervisor M.A. (DGSv)
Ringstraße 50, 79822 Titisee-Neustadt
hoerigneustadt@aol.com

Tel. 07651 3972

Nikola Hübsch

SchauspielerIn, Theaterpädagogin, ErzählerIn
Lindenmattenstr. 33, 79117 Freiburg
mail@nikolahuebsch.com

Tel. 0761 6800406

Thomas Hügel

Leiter Förderbereich
St. Josefshaus Herten
Hauptstraße 1, 79618 Rheinfelden
t.huegel@sankt-josefshaus.de

Tel. 07623 470256

Fax 07623

74198809

Verena Ivancevic

Heilpäd., B.A.
verena.ivancevic@unifr.ch

Andreas Jenny

Andreas Jenny Consulting
Am Kindergarten 8, 79331 Teningen
info@andreasjennyconsulting.de

Mobil 01738456178

Fax 07641 9528988

Dr. Regina Kebekus

Dr. theol., Mediatorin (BAFM), Kommunikationstrainerin
Lerchenstr. 51, 79211 Denzlingen
kebekus@mediation-freiburg.info

Tel. 07666 882276

Bianca Keller

Dipl.-Pflegepäd. (FH), Cand. MA, Supervisorin DGSV
Mallingerstraße 3, 79106 Freiburg
bianca.keller@web.de

Tel. 0761 5578486

Mobil 0172 7303823

Dr. phil. Anne Kellner

Dipl.-Pflegepäd. (FH)
anne@kellner-net.de

Anne Gertrude Kiefer

Diplom-Psychologin, M.A.
Meister Consulting GmbH
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.
Weinstraße
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 355339

Charlotte Kollmorgen

Staatl. geprüfte Gebrauchsgraphikerin/ Malerin bbk/
Kunsttherapeutin DGKT grad., Dipl.-Des.
charlotte.kollmorgen@kollmorgen-painter.com

Prof. Dr. Ulrike Kostka

Annette Kraft

Kunsttherapeutin, Master, ATR. Zert. Gruppentherapeutin,
Zert. Traumatherapeutin, Dipl. Pädagogin,
Heilpäd. Therapeutin
79102 Freiburg
Annette10002@aol.com

Tel. 0761 3837528

Susanne Kreusel

Rechtsassessorin
s.kreusel@web.de

Juliane Kuhfs

Heilpäd., B.A.
Zollhausstraße 6, 77977 Rust
jule.kuhfs@freenet.de

Ilona Köhler

Dipl.-Soz.arb. (FH), Supervisorin
Anna-Müller-Weg 17, 79111 Freiburg
ilona.koehler@t-online.de

Tel. 0761 474593

Prof. M.S. Peter König

Dipl.-Pflegew. (FH), Pflegewissenschaftler
Hochschule Furtwangen University
koep@hs-furtwangen.de

Gerald Lackenberger

Dipl.-Soz.arb. (FH) / Quartiersmanager
Nachbarschaftswerk e.V. Stadtteilbüro Haslach
Melanchthonweg 9b, 79115 Freiburg
gerald.lackenberger@nachbarschaftswerk.de

Edith Lauble

Dipl.-Rel.päd. (FH), Supervisorin (DGSv)
Walter-Gropius-Str. 6, 79100 Freiburg
win-lau@t-online.de

M.S. Sindy Lautenschläger

Dr. cand. Gesundheits- und Pflegewiss.

M.A. Reinhard Lay

Dipl.-Pflegepäd. (FH)
Mittelstraße 21, 79331 Teningen
r.lay@fortbildung-pflege.com

Elena Lebfromm

Tainerin für DaF
intercom@hotmail.de

Julia Lenz

Dipl.-Soz.päd. / Soz.arb. (FH)
jule.nz@gmx.de

Jikke Ligteringen

jikke.ligteringen@gmx.de

Simone Lode

Heilpäd., B.A.
simone.lode@gmx.de

Walter Loth

Bildhauer/Kunsttherapeut
Schäfergasse 9, 79117 Freiburg
cwloth@web.de

Christine Maier

christine.maier@rkk-sjk.de

Jürgen Mall

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Geschäftsleitung Mall TSB
Christophorusweg 2, 79206 Breisach
info@juergen-mall.com

Tel. 07664/505160

Prof. Dr. Reinhard Markowetz

markowetz@lmu.de

Petra Marqua

Dipl.-Soz.arb. (FH); Supervisorin (DGSv);
Systemische Familientherapeutin
Paul-Klee-Str. 9, 79100 Freiburg
p.marqua@lokom.de

Tel. 0761 7964006

Carmen Martin-Ortiz

carmen.martin-ortiz@gmx.net

Hans Meister

Meister Consulting GmbH
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.
Weinstraße
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 355339

Lara Maria Moseler

B.A. Soziale Arbeit
lara_moseler@posteo.de

Esther Muschelknautz

Interkulturelle Trainerin, Mediatorin, Koordinatorin
internationaler Studiengänge

Christian Müller

Ergotherapeut, B.A. Therapieman.
Gässle 1, 79111 Freiburg
christian-muelllller@gmx.de

Simone Müller-Morath

Dip.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd (PH)., Erlebnispädagogin,
Systemische Beraterin, Supervisorin (i.A.)
mueller.sim@gmx.de

Heike Osenger

Dipl. Soz.päd., Supervisorin
Freidorf 151, 4132 MUTTENZ

Tel. 0041 61
5997285

Jean-Louis Pinto

Lehrer
rjlpinto@bluewin.ch

Martin Priebe

Dipl. Theologe/Dipl. Volkswirt

Regina Rhode

Dipl. Soz.arb. (FH), Supervisorin, Wirtschaftsmediatorin
Bollerstaudenstraße 27, 79111 Freiburg
regina.rhode@gmx.de

Angelika Roth

Cornelia Roth

Dipl.-Heilpäd., Kunsttherapeutin (DGKT)
coro11@gmx.de

Tel. 0761 4763086

Astrid Röckelein

Dipl. Heilpäd.
mail@astrid-roeckelein.de

Mobil 0179 465
2087

Johannes Sackmann-Weimar

Vorstand, Dipl.-Sozarb. (FH)
Evangelische Sozialstation Freiburg im Breisgau e.V.
sackmann@evsozialstation-freiburg.de

Clemens Salm

Dipl.-Volksw., selbstständiger Trainer, betriebsw. Beratung
Oberle-Stiftung
Markgrafenstraße 76, 79115 Freiburg
cs@oberle-stiftung.de

Tel. 0761 2114830
Mobil 0172-9352069
Fax 0761 2114712

Bente Scheffold

Dipl. Sozialpäd./Sozialarb.; Zirkuspädagogin
info@zirkusabeba.de

Tel. 0761-7681057
Mobil 0176-
63326788

M.A. Maja Dorothea Schellhorn

Coach, Organisationsentwicklerin
Reichsgrafenstr. 2, 79102 Freiburg
schellhorn@die-kunst-der-loesung.de

Tel. 0761 70438606

Marion Schleicher

Dipl. Heilpäd.
marionschleicher@web.de

Alexander Schmidt

Dipl. Pädagoge
Deutscher Caritasverband e.V.
alexander.schmidt@caritas.de

Tel. 0761 200 427

Angela Schnaiter

B.A. Soziale Arbeit
angela.schnaiter@gmx.de

Alexandra Schulz

M.Sc., Dipl.-Pfl.fachkraft

Christian Schulz

Dipl.-Soz.päd. (FH), Fachlehrer für Geistigbehinderte
Freiburger SchulprojektWerkstatt
Schlüsselstraße 5d, 79104 Freiburg
schulz@freiburger-schulprojektwerkstatt.de

Tel. 0761 2017724

Irene Schumacher

Prof. Dr. Hauke Schumann
Arzt

Jakob Schulle
Dipl. Soz.arb. / Dipl. Soz.päd.
Christophorus-Jugendwerk
Im Jugendwerk 1, 79206 Breisach-Oberriemsingen

Prof. Peter Schäfer

Kerstin Seiffert
Dipl.-Soz.arb. / Dipl.-Soz.päd. (FH) Mobil 0157
Pforzheimer Straße 63, 76275 Ettlingen 73880579
KerstinSeiffert@gmx.net

Michael Siebert
Freiberuflicher Medienproduzent, Medienpädagoge, Dozent Tel. 07664 95510
MULTIPLE-MIND Musik & Multimedia
Im Jugendwerk 9, 79206 Breisach
info@multiple-mind.de

Sybille Steinke-Mierke
Dipl.-Heilpäd.
Baslerstr. 25, 79227 Schallstadt

Nadja Stolp
Kunsttherapeutin, Künstlerin Tel. 07641 9674045
Team KunstWERK
Ramiestraße 15, 79312 Emmendingen
kontakt@team-kunstwerk.de

Marleen Thinschmidt
Dipl.-Psych., wissenschaftl. Mitarbeiterin,
freiberufl. Dozentin
marleen.thinschmidt@googlemail.com

Prof. Günter Tomberg

Prof. Dr.Dr. Bernhard Uhde
Univ.-Prof. Tel. 0761 203-2050
Universität Freiburg Theologische Fakultät,
Institut für biblische und historische Theologie
bernhard.uhde@theol.uni-freiburg.de

Ludo Vande Kerckhove
Südallee 34 A, 54290 Trier Tel. 0651 4604-1952
info@fo-co.org

Prof. Gerhard Veith

Professor für Psychologie
gerhardveith@t-online.de

Dr. Robert Vrban

Akadem. Rat (Dozent in der Sonderpädagogik)
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg
vrban@ph-heidelberg.de

Tel. 06221-477190
Fax 06221-477483

Verena Felicitas Wahl

staatlich anerkannte Heilpädagogin BA
verena_wahl@yahoo.de

Prof. Dr. Matthias Waltz

Prof. i.R. Literatur- und Kulturwissenschaft

Stefanie Widmann

Dipl. Heilpäd.
Steffispost@gmx.net

Reinhard Wilde

Erzb.Oberrechtsrat
Lise-Meitner-Str. 10, 79100 Freiburg

Prof. Dr. Andreas Wittrahm

Dipl.-Psychologe, Dipl. Theologe, Dr. theol.
Robert-Reichling-Straße 17, 47807 Krefeld
Wittrahm@t-online.de

Tel. 02151 3620372

Christian Wylegalla

Dipl.-Pfleger. (FH)

Dr. Alexander Wunsch

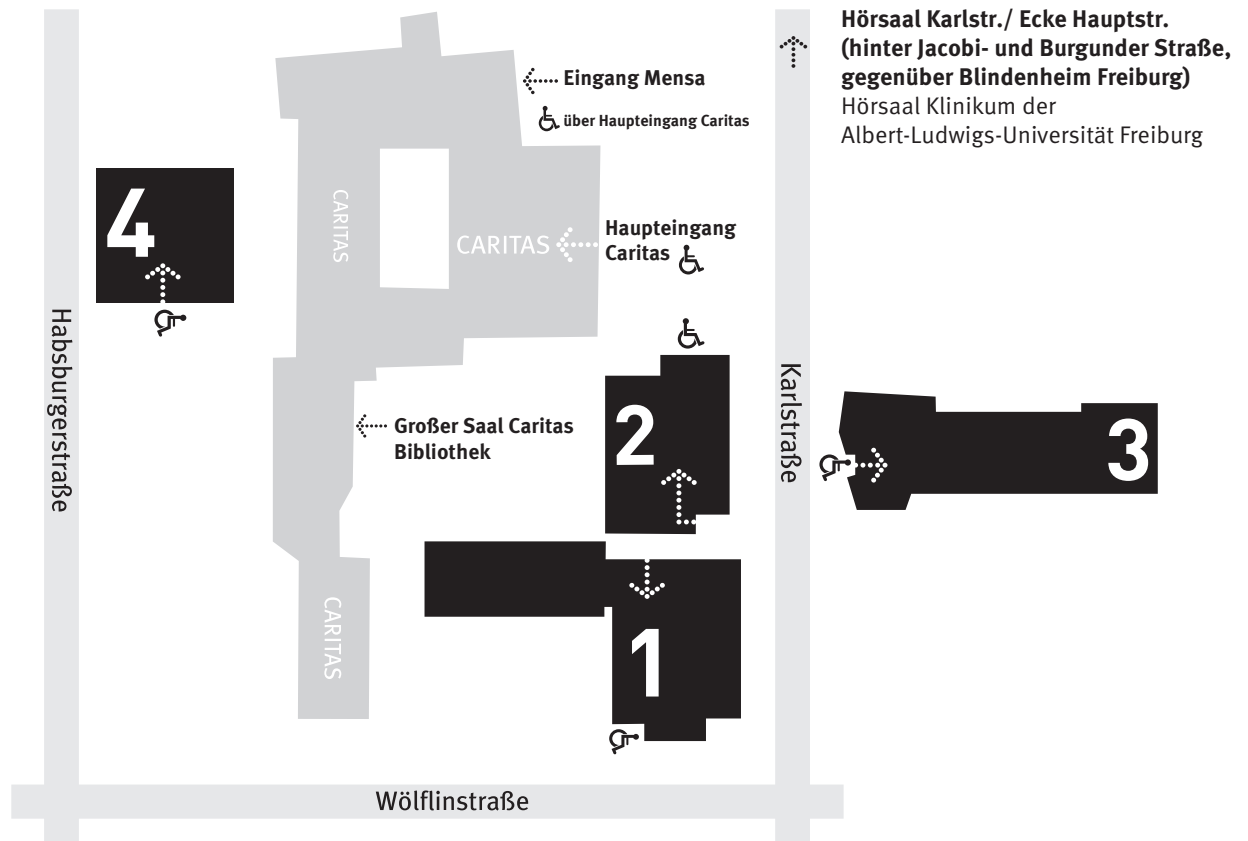
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,
Psychoonkologe
81477 München
Alexander.Wuensch@mri.tum.de

Rafaela Zwerger

Dipl.-Soz.päd. (FH)
Freiburgerstr. 31, 79856 Hinterzarten
info@zwerger-raab.de

Tel. 07652 5494

ÜBERSICHTSPLAN



GEBÄUDE 1

Servicezentrum Studium

Infothek
Allgemeine Studienberatung
Bewerbungsbüro
Prüfungsamt
International Office
Praxisreferate

Café Bohne
EDV-Räume 1303, 1304
Lehrräume 1206 - 1308
Aula 1100

GEBÄUDE 2

Ambulatorium
AStA
IKS - Krabbelstube
KHG-Büro

Raum der Stille
Skills-Lab Pflege 2225, 2227
Lehrräume 2100 - 2400
Aula 2000

GEBÄUDE 3

Rektorat
Büro des Kanzlers
Prorektorate
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)
Studiengangsbüros

Hausmeisterei
EDV
Konferenzräume 3500, 3501, 3502
Lehrräume 3101 - 3304, U1
Aula 3000
Ausstellungs-Foyer

GEBÄUDE 4

EDV-Raum 4111
Lehrräume 4201 - 4208

